





## IMPRESSUM

Verantwortlich für Inhalte, Bilder und Texte sowie Inhaber des Urheberrechts ist die Planungsgesellschaft Stadt Land Verkehr (PSLV), München.

### Bildnachweis:

Bilder, Texte, Gestaltungen und Grafiken © PSLV, soweit nicht anders genannt

### Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

### Hinweis:

Nachdruck der Inhalte, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf elektronischen Datenträgern.

### Haftungsausschluss:

Alle in dem hier vorliegenden Konzept bereitgestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

### Stand:

München, Juni 2023

### AUFTRAGGEBER

Gemeinde Seukendorf  
Nürnberger Straße 2  
90587 Veitsbronn

### AUFTRAGNEHMER

PSLV Planungsgesellschaft  
Josephspitalstraße 7  
80331 München



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Bestandsanalyse</b> .....	<b>2</b>
2.1	Lage im Raum und städtebauliche Merkmale.....	2
2.2	Ruhender Verkehr.....	3
2.3	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) .....	3
2.4	Radverkehr .....	4
2.5	Verkehrsentwicklung seit 1990 .....	5
<b>3</b>	<b>Verkehrserhebungen</b> .....	<b>6</b>
3.1	Grundlagen.....	6
3.1.1	Methodik.....	6
3.1.2	Zählstellen .....	6
3.1.3	Verkehrszellen .....	6
3.2	Ergebnisse der Verkehrserhebungen .....	6
3.2.1	Knotenstromzählungen .....	6
3.2.2	Verkehrsbefragungen.....	11
3.2.3	Ergebnisse der Haushaltsbefragung .....	15
<b>4</b>	<b>Stärken- und Schwächeanalyse</b> .....	<b>38</b>

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1:	Fürther Straße in Seukendorf .....	1
Abbildung 2:	Lage Seukendorfs im Raum .....	2
Abbildung 3:	Langenzenner Straße - wichtige innerörtliche Erschließungsstraße .....	2
Abbildung 4:	Parkplatz am Festplatz .....	3
Abbildung 5:	Bushaltestelle in der Fürther Straße .....	3
Abbildung 6:	Radwegefurt am benutzungspflichtigen Radweg in der Siegeldorfer Straße .....	4
Abbildung 7:	Tempo 30 im Wohgebiet Am Veitsbronner Weg .....	4
Abbildung 8:	Verkehrsentwicklung (DTV-Werte) in und um Seukendorf von 1990-2015 .....	5
Abbildung 9:	DTV-Zählstellen in und um Seukendorf .....	5
Abbildung 10:	Tagespegel am K6 - St2408 .....	7
Abbildung 11:	Tagespegel am K6 - Siegeldorfer Straße .....	7
Abbildung 12:	Tagespegel am K6 - Alte B8 Ost .....	8
Abbildung 13:	Tagespegel am K6 - Alte B8 West .....	8
Abbildung 14:	Morgenspitze am K2 .....	9
Abbildung 15:	Mittagsspitze am K11 .....	9
Abbildung 16:	Abenspitze am K9 .....	9
Abbildung 17:	Definition von Durchgangs-, Ziel-/Quell- und Binnenverkehr .....	11
Abbildung 18:	Durchgangsverkehr nach Verflechtungsorten .....	12
Abbildung 19:	Durchgangsverkehr zwischen den Befragungsstellen - Nord .....	13
Abbildung 20:	Ziel-/Quellverkehr nach Verflechtungsorten .....	14
Abbildung 21:	Rücklaufquote der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022 im Vergleich zu anderen PSLV-Haushaltsbefragungen .....	15
Abbildung 22:	Rücklaufquote der Haushaltsbefragung differenziert nach Verkehrszellen .....	15
Abbildung 23:	Alterspyramide im Vergleich: Bevölkerung Seukendorfs insgesamt – Altersverteilung aus dem Rücklauf der Haushaltsbefragung .....	16
Abbildung 24:	Verteilung der Haushaltstypen .....	17
Abbildung 25:	Verteilung der Haushaltsgrößen .....	17
Abbildung 26:	Tätigkeit der Befragten .....	17
Abbildung 27:	Tätigkeit der Befragten im Home-Office .....	18
Abbildung 28:	Verteilung der Altersgruppen .....	18
Abbildung 29:	Pkw-Besitz der Haushalte .....	18
Abbildung 30:	Pkw-Besitz differenziert nach Alter und Geschlecht .....	19
Abbildung 31:	Pkw- und Führerscheinbesitz der Befragten ab einschließlich 18 Jahre .....	19
Abbildung 32:	Durchschnittlicher Pkw-Besitz pro Haushalt differenziert nach Verkehrszellen .....	20
Abbildung 33:	Anzahl Räder und e-Bikes pro Haushalt .....	20
Abbildung 34:	Anzahl der Räder pro Kopf je Haushalt .....	21
Abbildung 35:	Durchschnittlicher Fahrrad-Besitz pro Kopf differenziert nach Verkehrszellen .....	21
Abbildung 36:	Besitz ÖPNV-Zeitkarte differenziert nach Tätigkeit .....	22

Abbildung 37:	Verkehrszusammensetzung bei ca. 10.580 hochgerechneten Wege und Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltbefragung.....	22
Abbildung 38:	Modal Split bei ca. 10.580 hochgerechneten Wege und Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt .....	23
Abbildung 39:	Modal Split im Binnenverkehr bei ca. 2.700 hochgerechneten Wege und Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt .....	23
Abbildung 40:	Modal Split differenziert nach Verkehrsart bei ca. 10.580 Wege und Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt.....	24
Abbildung 41:	Modal Split nach Tageszeit.....	24
Abbildung 42:	Wegehäufigkeit pro Person und Tag .....	25
Abbildung 43:	Wegehäufigkeit pro Person und Tag differenziert nach Alter .....	25
Abbildung 44:	Fahrtzwecke der Seukendorfer Bevölkerung.....	26
Abbildung 45:	Fahrtzwecke der Seukendorfer Bevölkerung differenziert nach Verkehrsmittel.....	26
Abbildung 46:	Fahrtzwecke der Seukendorfer Bevölkerung differenziert nach Tageszeit.....	27
Abbildung 47:	Fahrtweiten im Binnenverkehr – absolute Anzahl .....	28
Abbildung 48:	Fahrtweiten im Binnenverkehr – relative Häufigkeit .....	28
Abbildung 49:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 13 „Grasweg West“ .....	29
Abbildung 50:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 13 „Grasweg West“ .....	30
Abbildung 51:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 26 „Gewerbegebiet Am Seukenbach“ .....	31
Abbildung 52:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 26 „Gewerbegebiet Am Seukenbach“ .....	32
Abbildung 53:	Nennungen von Problemthemen nach Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung .....	33
Abbildung 54:	Top 15 Problemthemen aller Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung .....	33
Abbildung 55:	Nennungen von Vorschlägen nach Verkehrsarten.....	34
Abbildung 56:	Top 15 Vorschläge zu allen Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung .....	34
Abbildung 57:	Verortung von Problemen.....	35
Abbildung 58:	Zitate der Seukendorfer Bevölkerung .....	36

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Stärken und Schwächen.....	38
------------	----------------------------	----

## ANLAGEN

Anlage 1:	Bestand - Straßenfunktion nach RASt 06 mit Verkehrsmagneten .....	i
Anlage 2:	Bestand - Straßen- und Wegenetz (gemäß StVO) .....	ii
Anlage 3:	ÖPNV .....	iii - v
Anlage 3.1:	Bestand - ÖPNV-Busnetz mit Verkehrsmagneten .....	iii
Anlage 3.2:	Übersicht ÖPNV.....	v
Anlage 4:	DTV-Werte von 1990-2015 in und um Seukendorf .....	vi
Anlage 5:	Zählstellenplan.....	vii
Anlage 6:	Verkehrszellenplan.....	viii
Anlage 7:	Knotenbelastungen.....	ix -xi
Anlage 7.1:	Knotenbelastungen Morgenspitze (7:15 - 8:15 Uhr) .....	ix
Anlage 7.2:	Knotenbelastungen Mittagsspitze (12:15 - 13:15 Uhr) .....	x
Anlage 7.3:	Knotenbelastungen Abendspitze (16:15 - 17:15 Uhr) .....	xi
Anlage 8:	Streckenbelastungen 24 Stunden .....	xii - xv
Anlage 8.1:	Streckenbelastungen 24 Stunden Kfz-Verkehr .....	xii
Anlage 8.2:	Streckenbelastungen 24 Stunden Lieferwagenanteile in Promille .....	xiii
Anlage 8.3:	Streckenbelastungen 24 Stunden Schwerverkehrsanteile in Promille .....	xiv
Anlage 8.4:	Streckenbelastungen 24 Stunden Radverkehr .....	xv
Anlage 9:	Weitere Auswertungen zur Haushaltsbefragung.....	xvi - xix
Anlage 10:	Übersicht Mobilität der Seukendorfer Bevölkerung.....	xx
Anlage 11:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden .....	xxi - xxii
Anlage 11.1:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 10 „Eichenstraße Süd“ .....	xxi
Anlage 11.2:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 22 „Pfalzwiesenweg“ .....	xxii
Anlage 12:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden .....	xxiii - xxiv
Anlage 12.1:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 10 „Eichenstraße Süd“ .....	xxiii
Anlage 12.2:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 22 „Pfalzwiesenweg“ .....	xxiv
Anlage 13:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung.....	xxv - xxvi
Anlage 13.1:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung - Probleme .....	xxv
Anlage 13.2:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung - Vorschläge.....	xxvi
Anlage 14:	Zitate der Seukendorfer Bevölkerung aus der Haushaltsbefragung .....	xxvii - xxxvi





## 1 Aufgabenstellung

Die Gemeinde Seukendorf im Landkreis Fürth lässt derzeit durch das Büro Stadt & Land, Neustadt a.d. Aisch, einen neuen Flächennutzungsplan erstellen. Die rund 3.300 Einwohner zählende Gemeinde befindet sich direkt an der westlichen Stadtgrenze von Fürth und ist von einem erheblichen Zuzugsdruck betroffen. Die Ausweisung neuer Wohnbaugebiete wie auch von Gewerbegebieten wirft zahlreiche Fragen zur Verkehrsführung wie auch zur -abwicklung auf. Das innerörtliche gemeindliche Straßennetz ist von zahlreichen Wohn- und Sammelstraßen geprägt. Die Kreisstraße FÜ8 durchquert die Gemeinde von Süden nach Norden und teilt mit ihrer Belastung von deutlich über 10.000 Kfz/24 Std. den Ort in zwei Teile.

Die Anbindung neuer Baugebiete im Osten und Norden ruft mehrere verkehrliche Fragen auf. Hierzu soll ein Verkehrsführungskonzept erarbeitet werden, das auch den möglichen Neubau ei-

ner Ringstraße einschließen soll. Die Führung des Radverkehrs innerhalb des Orts, vor allem an der FÜ8, weist Verbesserungsbedarf auf. Zur weiteren Förderung des Radverkehrs sollen daher zusätzliche Überlegungen angestellt werden, wie die Verkehrsmittelwahl verändert werden kann, um gleichzeitig die Auswirkungen des Kfz-Verkehrs abzumildern. Die geplante Verlängerung der Fürther Stadtbuslinie 172 nach Seukendorf soll vor allem im Hinblick auf die Linienführung und die künftige Endhaltestelle berücksichtigt und Hinweise dazu gegeben werden

Die verkehrlichen Folgen verschiedener neuer Baugebiete sollen stufenweise aufgezeigt und ggf. mit flankierenden Maßnahmen versehen werden.

Die Ansiedlung neuer Betriebe, sei es gewerblicher Art oder im Bereich Einzelhandel, soll ebenfalls einer verkehrlichen Betrachtung unterzogen werden.



Abbildung 1: Fürther Straße in Seukendorf

## 2 Bestandsanalyse

### 2.1 Lage im Raum und städtebauliche Merkmale

Seukendorf ist eine Gemeinde im Landkreis Fürth (Mittelfranken, Bayern) und zählt zur Metropolregion Nürnberg. Seukendorf ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn. Zur Gemeinde gehört der Ortsteil Hiltmannsdorf sowie die Einöden Erzleitenmühle, Kohlersmühle und Taubenhof. Nachbargemeinden sind Veitsbronn und Cadolzburg (Landkreis Fürth) sowie die Städte Fürth und Langenzenn.

Fürth befindet sich ca. 10 Kilometer, Nürnberg und Erlangen ca. 20 Kilometer östlich von Seukendorf entfernt. Bamberg ist nach ca. 60 Kilometern nördlich und Würzburg nach ca. 90 Kilometern in Richtung Nordwesten zu erreichen. Damit befindet sich die Gemeinde in einer zentralen Lage zwischen wichtigen bayerischen Ballungszentren (vgl. Abbildung 2).

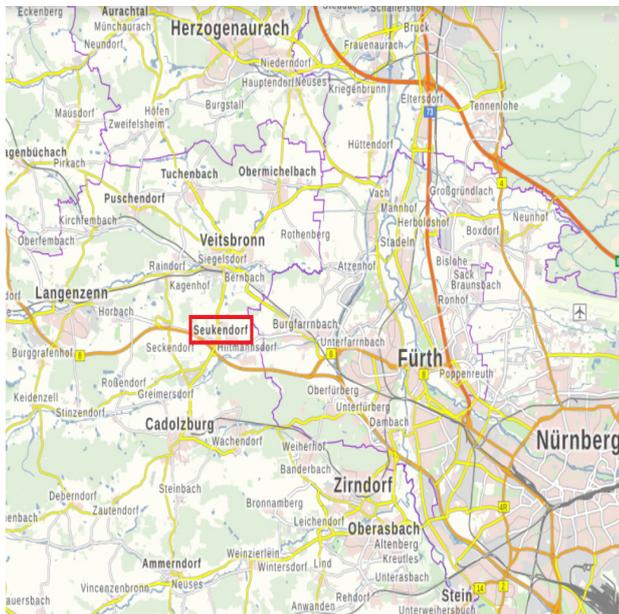


Abbildung 2: Lage Seukendorfs im Raum (Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics 2022)

Über die autobahnähnlich ausgebaute Bundesstraße B8, die durch das Gemeindegebiet verläuft, ist Seukendorf für den Kfz-Verkehr gut an das überörtliche Straßennetz angebunden. Die Staatsstraße St2409 verbindet Seukendorf mit der Nachbargemeinde Cadolzburg und bindet Seukendorf an die

B8 an. Die Kreisstraße FÜ8 durchquert Seukendorf in Nord-Süd-Richtung in Richtung Veitsbronn.

Die Ortsmitte wird hauptsächlich von der Langenzenner Straße erschlossen und geprägt. Als wichtige innerörtliche Verbindungstraßen zählen auch die Siegelsdorfer (FÜ8), Cadolzheimer und Fürther Straße. Wohnstraßen sowie diverse Fußgänger- und Radverbindungen ergänzen das Netz (vgl. Anlage 1). Der Ortsteil Hiltmannsdorf ist über die Mühlgasse bzw. den Mühlweg oder über die Alte Dorfstraße zu erreichen. Die Ortsteile Seukendorf und Hiltmannsdorf sind durch das Tal der Farnnbach voneinander getrennt.



Abbildung 3: Langenzenner Straße - wichtige innerörtliche Erschließungsstraße

In der Ortsmitte befindet sich das Gemeindehaus, Kindergärten sind in der Eichenstraße und Am Veitsbronner Weg angesiedelt. Eine Schule ist nicht vorhanden. Größere Einkaufsmärkte und Arbeitgeber (Gewerbegebiet Am Seukenbach), wie auch Freizeiteinrichtungen sind eher in den Randlagen des Ortes angesiedelt (vgl. Anlage 1).

## 2.2 Ruhender Verkehr

Die meisten Parkmöglichkeiten in Seukendorf befinden sich am Straßenrand. Ein größerer kostenloser Parkplatz mit ca. 32 Stellplätzen befindet sich am Festplatz. Dort werden auch vier Wohnmobilstellplätze angeboten. Elektro-Ladestationen für E-Autos gibt es bislang nicht.



Abbildung 4: Parkplatz am Festplatz

## 2.3 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Die Gemeinde Seukendorf ist an das öffentliche Nahverkehrsnetz des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) angebunden. Im Gemeindegebiet von Seukendorf gibt es keinen Bahnanschluss. Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich drei Kilometer entfernt in Siegelsdorf an der Bahnstrecke Fürth – Würzburg. Dieser ist über den Busverkehr erreichbar.

Es werden täglich Busverkehre nach Fürth, Siegelsdorf, Cadolzburg und Langenzenn angeboten. Auf den Linien 125 und 126 besteht werktags ein Stundentakt, auf der Linie 118 gibt es keinen festen Taktverkehr. Der Streckenverlauf der verschiedenen Buslinien mit Haltestellen und Einzugsbereichen ist in Anlage 3.1 dargestellt.

Die Haltestellendichte ist in Seukendorf relativ gering (vgl. Anlage 3.1). Hauptverkehrsstraßen werden zwar ausreichend abgedeckt und liegen

innerhalb des empfohlenen Einzugsradius für Kerngebiete von 300 Metern (entspricht ca. 4 Minuten Gehzeit). Außerhalb liegende Gebiete am Ortsrand wie z.B. der nordöstliche Teil des Wohngebiets um den Grasweg, das Wohngebiet um die Tannenstraße, der westliche Teil der Langenzenner Straße, sowie die Wohngebiete An der Leiten und Am Jobstholz in Hiltmannsdorf werden nur unzureichend abgedeckt.



Abbildung 5: Bushaltestelle in der Fürther Straße

Allgemein ist der ÖPNV in Seukendorf noch ausbaufähig. Eine ausführliche Tabelle mit den Angeboten des ÖPNV in Seukendorf ist in Anlage 3.2 angeheftet.

## 2.4 Radverkehr

Die Radverkehrsinfrastruktur ist der Anlage 2 zu entnehmen. Außerhalb des Ortsgebietes sind Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen in Richtung Siegelsdorf und Cadolzburg sowie an der Langenzenner Straße bis zum Sportplatz vorhanden. Auf der Westseite der Siegelsdorfer Straße verläuft auch im Ortsgebiet ein benutzungspflichtiger Radweg. Auf der Ostseite ist jedoch kein Radweg vorhanden. Von Hiltmannsdorf besteht eine Wegeverbindung für Radfahrer in Verlängerung des Kirchenwegs in Richtung Burgfarnbach/Fürth.



Abbildung 6: Radwegefurt am benutzungspflichtigen Radweg in der Siegelsdorfer Straße

In Wohngebieten ist durch eine flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30, eine sichere und komfortable Fortbewegung mit dem Rad gegeben. Auch auf der Langenzenner Straße im Ortskern ist durch die Ausweisung von Tempo 30 für die Sicherheit der Radfahrer gesorgt. An den übrigen stark befahrenen innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen in Seukendorf wie der Fürther Straße und dem westlichen Teil der Langenzenner Straße sind für Radfahrer keinerlei Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Radfahrstreifen/Schutzstreifen, Radweg etc.) vorhanden, wodurch ein Mitfahren im Verkehr bei erlaubtem Tempo 50 und Schwerverkehr erzwungen wird.



Abbildung 7: Tempo 30 im Wohngebiet Am Veitsbronner Weg

Um die Attraktivität des Radfahrens steigern zu können, sollten wichtige noch fehlende Netzverknüpfungen schnellst möglich geschlossen werden. Positiv hervorzuheben sind eine bereits vorhandene Fußgängerdruckkempel als Querungshilfen an der Siegelsdorfer Straße sowie zwei weitere Querungsmöglichkeiten. Auch die E-Bike-Ladestation in Hiltmannsdorf in der Alten Dorfstraße beim Gasthaus „Zum Schinkenwirt“ ist positiv zu bewerten.

Überregionale Radwegebeziehungen verlaufen nicht direkt durch Seukendorf. Durch Veitsbronn führen der „Erlebnisradweg Hohenzollern“ und die Radroute „Vom Main zur Zenn“. Die Radroute „Burgenstraße“ verläuft unter anderem von Cadolzburg über Langenzenn nach Veitsbronn, um Seukendorf herum.

Die weitgehend flache Siedlungsstruktur in Seukendorf stellt für den Radverkehr gute topographische Bedingungen dar und somit ein großes Potenzial einer möglichen Verlagerung des MIV auf den Radverkehr.

## 2.5 Verkehrsentwicklung seit 1990

In Abbildung 8 sind DTV-Angaben (DTV = durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke) der Obersten Baubehörde aus den Jahren 1995, 2000, 2005, 2010 und 2015 für ausgewählte Stellen rund um und in Seukendorf abgebildet. In Abbildung 9 ist zusätzlich die räumliche Lage der Gemeinde in ihrem Umfeld sowie Straßen- und Wegenetz mit den jeweiligen DTV-Zählstellen zu erkennen. Es zeigt sich, dass an den Zählstellen im Laufe der letzten Jahre relativ unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten sind.

Auf der B8, östlich und westlich von Seukendorf (Zählstelle 1 und 2) ist die höchste Verkehrsbelastung zu verzeichnen, die 2015 etwas abgenommen hat. Auch auf der St2409 südlich der Anschlussstelle zur B8 hat der Verkehr 2015 etwas abgenommen. Auf der Kreisstraße FÜ8 kann eine konstante Verkehrsbelastung an der Zählstelle 6 seit 2010 festgestellt werden. Eine etwas niedrigere Belastung zeigt die Zählstelle 7 an der FÜ8 nördlich von Seukendorf, jedoch hat der Verkehr hier 2015 etwas zugenommen. Schwerverkehrsbelastungen liegen hauptsächlich auf der B8 vor.

Die genauen DTV-Werte von 1995-2015 auf den wichtigen Abschnitten der klassifizierten Straßen rund um und in Seukendorf sind in der Tabelle in Anlage 4 zu entnehmen.



Abbildung 9: DTV-Zählstellen in und um Seukendorf (Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics 2022)

Die Stärken und Schwächen, die aus der Bestandsanalyse hervorgehen, sind im Kapitel 4 „Stärken und Schwächenanalyse“ mit den Ergebnissen der Verkehrserhebungen zusammengefasst.

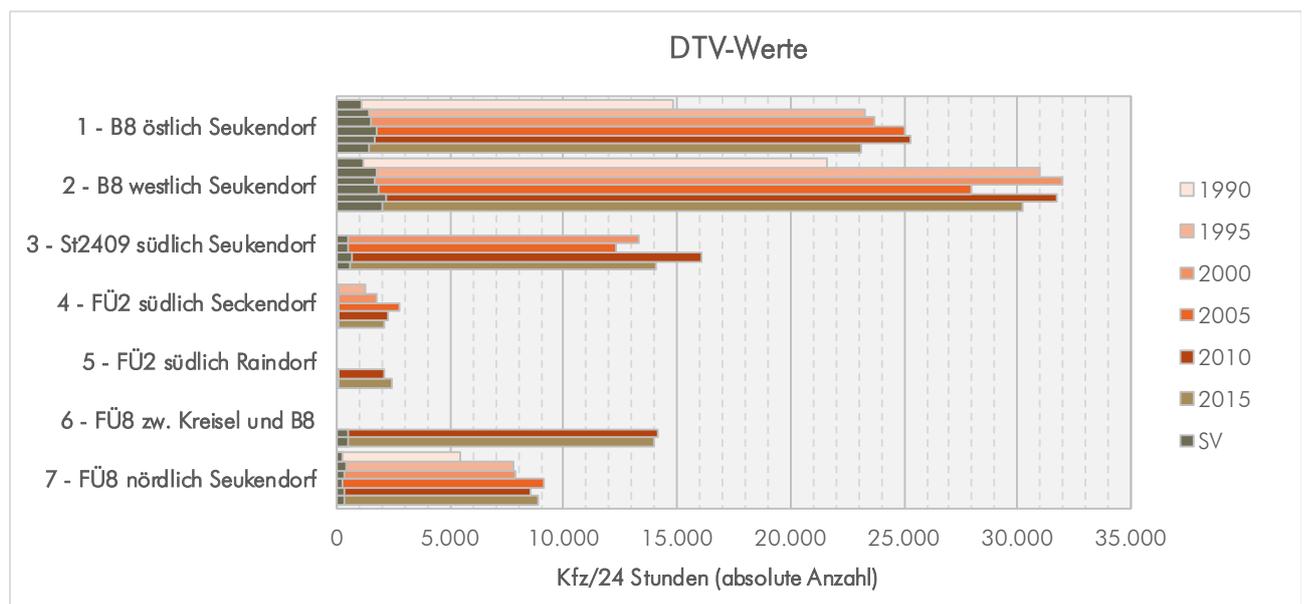


Abbildung 8: Verkehrsentwicklung (DTV-Werte) in und um Seukendorf von 1990-2015 (Datengrundlage: Verkehrsmengenkarte des Freistaats Bayern, Oberste Baubehörde (1990 - 2015))

## 3 Verkehrserhebungen

Im Rahmen des Verkehrskonzepts wurden verschiedene Verkehrserhebungen in Seukendorf durchgeführt. Dazu gehören eine Knotenstromzählung an insgesamt 12 Einmündungen und Kreuzungen und eine Verkehrsbefragung an 4 Befragungsstellen sowie eine Haushaltsbefragung, mit deren Hilfe vor allem der Binnenverkehr erfasst wird.

Die Haushaltsbefragung wurde für den Stichtag 19. Mai 2022 angesetzt. Die Erhebungen im fließenden Verkehr wurden am 12. Mai 2022 (Knoten-zählungen) sowie am 19. Juli und 21. September 2022 (Befragungen) durchgeführt. Die Zählungen wurden per Videotechnik durchgeführt, für die Befragung kamen Gemeindebedienstete und einige Freiwillige aus Seukendorf zum Einsatz. Die Einweisung und Beaufsichtigung am Erhebungstag erfolgte durch das Gutachterbüro.

### 3.1 Grundlagen

#### 3.1.1 Methodik

Bei der Verkehrszählung am 12. Mai 2022 wurden sämtliche Knotenpunkte per Video über 24 Stunden erfasst. An allen Punkten wurden sämtliche Verkehrsströme differenziert nach Fahrzeugart und Fahrtrichtung im Viertelstundentakt gesondert erfasst.

Für die Verkehrsbefragung wurde der Verkehr stichprobenmäßig an allen vier Ortszufahrten angehalten und die Autofahrer nach Herkunft, Ziel und Fahrtzweck befragt. Die Befragung erfolgte in drei Zeitintervallen (6:30-9:30 Uhr, 11:30-13:30 Uhr und 15:30-18:30 Uhr).

Die Haushaltsbefragung erfolgte mittels Fragebogen. Sämtliche Haushalte im kompletten Gemeindegebiet Seukendorfs erhielten diesen auf postalischem Weg. In dem Fragebogen werden von allen Haushaltsmitgliedern ihre zurückgelegten Wege und Fahrten für den angesetzten Stichtag eingetragen und können mit den Zusatzfragen ihre Probleme und Vorschläge zu verkehrsrelevanten Themen in Seukendorf anbringen.

#### 3.1.2 Zählstellen

Die genaue Lage der einzelnen Zähl- und Befragungsstellen ist in Anlage 6 ersichtlich. Mit den gewählten Punkten sollen alle wichtigen Zufahrtsstraßen vollständig erfasst werden. Des Weiteren werden alle wichtigen innerörtlichen Verknüpfungspunkte in das Erhebungsprogramm einbezogen.

#### 3.1.3 Verkehrszellen

Für die Auswertung der Ergebnisse wird ein relativ detailliertes Straßennetz für die Gemeinde Seukendorf herangezogen. Zu diesem Zweck muss auch die Einteilung in die sogenannten Verkehrszellen relativ kleinräumig erfolgen. Anlage 7 enthält diese Verkehrszellen zusammen mit den Einwohnerzahlen. Die Kenntnis der Einwohnerzahlen der einzelnen Verkehrszellen ist bei der Eichung des Verkehrsmodells und der Abschätzung des Verkehrsaufkommens einzelner Wohngebiete von Vorteil.

### 3.2 Ergebnisse der Verkehrserhebungen

#### 3.2.1 Knotenstromzählungen

##### Tagespegel

Im nachfolgenden sind die Pegeldarstellungen für den Knotenpunkt K6 (Siegeldorfer Straße/Alte B8 Ost/St2408/Alte B8 West) dargestellt. Dabei wird jeweils nach Fahrtrichtung, Fahrzeugart und Zeiteinheit (jeweils viertel Stunde) unterschieden.

An der St2408 werden in 24 Stunden in beiden Richtungen insgesamt 16.766 Kfz-Fahrten gezählt. Die Verkehrsströme sind über den Tag verteilt in beide Himmelsrichtungen relativ ausgeglichen (vgl. Abbildung 10). Am Morgen prägt sich eine Morgenspitzenstunde zwischen 6.30 und 8.00 Uhr aus, mit einem höheren Verkehrsaufkommen Richtung Süden. Von ca. 15.00 bis 17.00 Uhr ist eine deutliche Nachmittagsspitze in beiden Richtungen zu erkennen mit einer etwas stärkeren Ausprägung Richtung Norden.

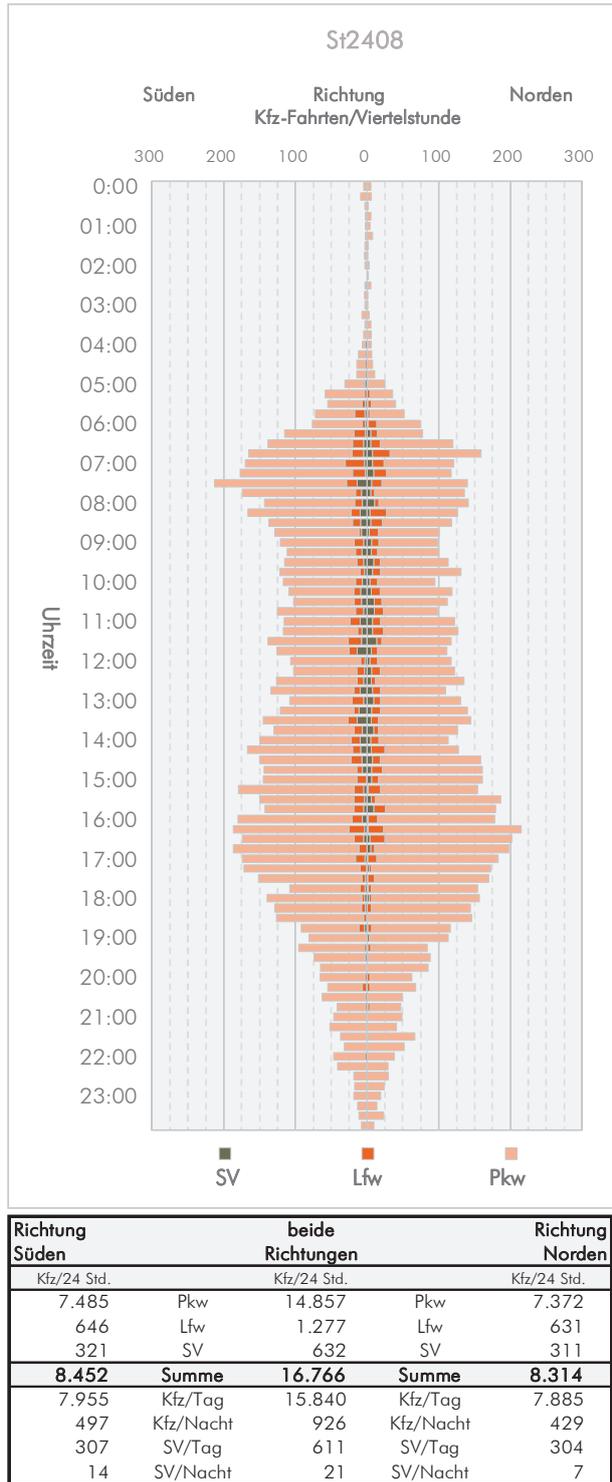


Abbildung 10: Tagespegel am K6 - St2408

Auf der Siegelsdorfer Straße herrscht mit insgesamt 12.167 Kfz-Fahrten/24 Std. ein etwas geringeres Verkehrsaufkommen am K6 (vgl. Abbildung 11). Bei der Morgenspitze zwischen 6.30 und 8.00 Uhr ist der Verkehrsstrom in Richtung Süden etwas stärker ausgeprägt. Bei der Nachmittagsspitze zwischen 16.00 und 18.00 Uhr sind die Verkehrsströme in beiden Richtungen etwa gleich.

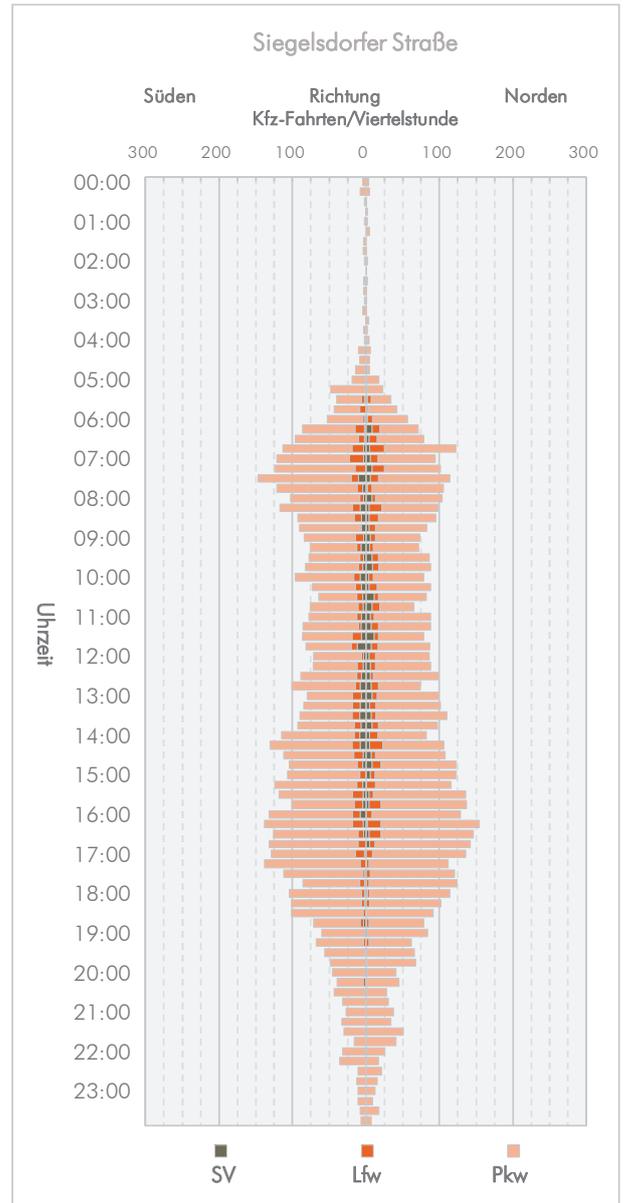
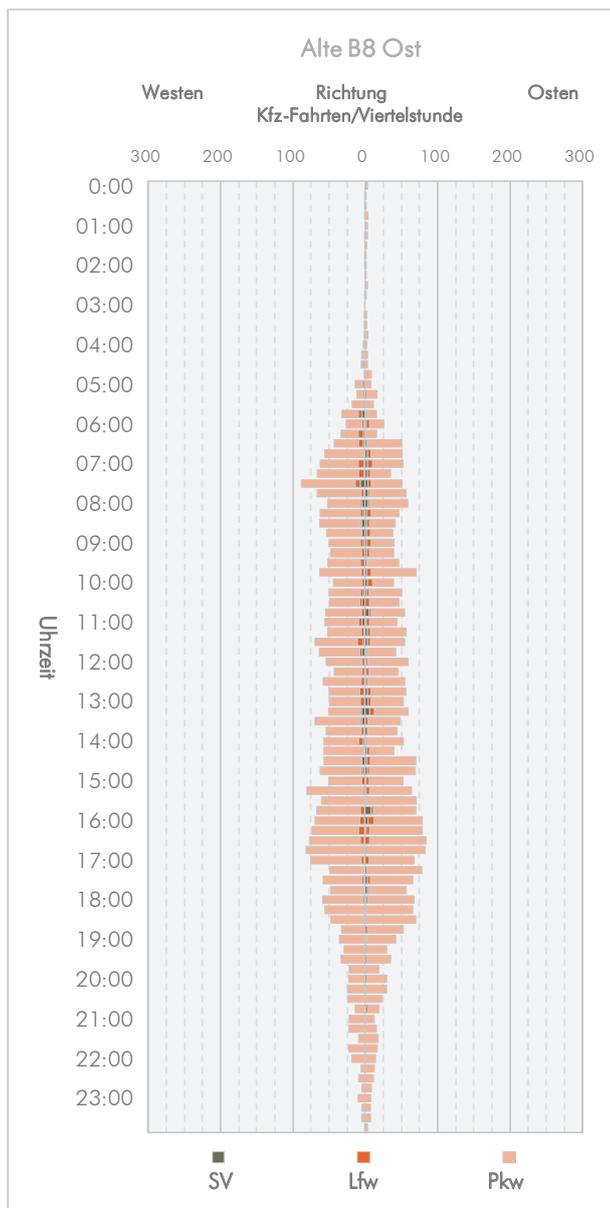


Abbildung 11: Tagespegel am K6 - Siegelsdorfer Straße

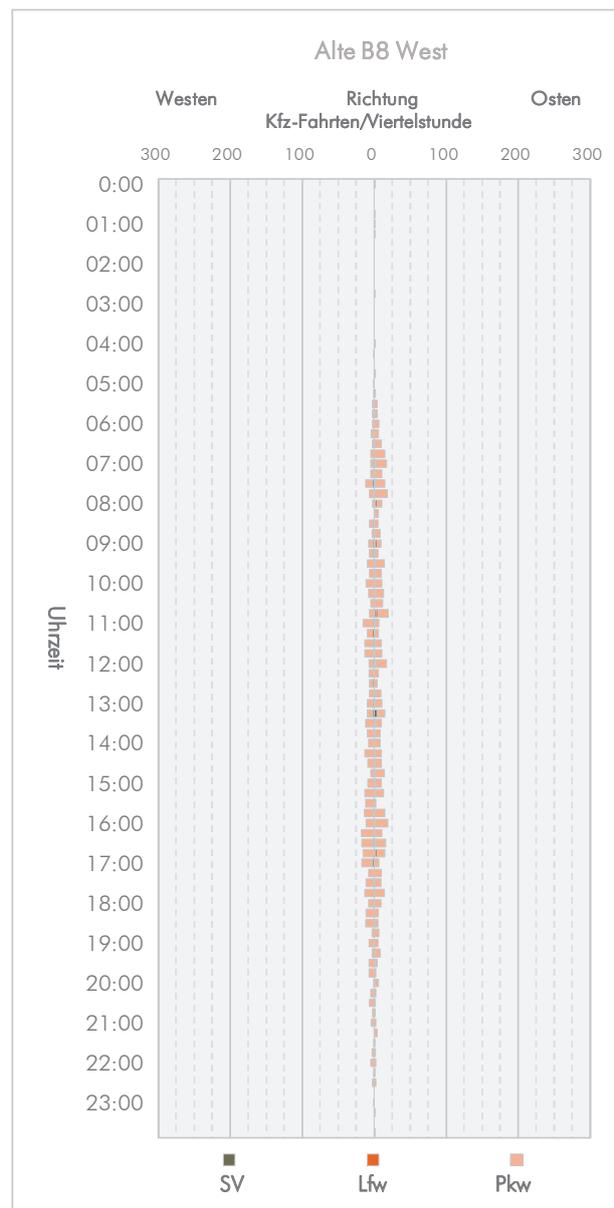
An der alten B8 Ost werden 6.744 Kfz-Fahrten/24 Std. gemessen (vgl. Abbildung 12). Im Großen und Ganzen sind die Verkehrsströme über den Tag hinweg in beide Richtungen relativ konstant. Eine Morgenspitze ist ca. zwischen 7.00 und 7.45 Uhr mit etwas mehr Fahrten Richtung Westen zu erkennen. Eine Nachmittagsspitze ist ca. zwischen 16:00 und 17:30 Uhr mit deutlich mehr Fahrten Richtung Stadtmitte zu erkennen.

Die geringste Belastung am K6 mit 1.137 Kfz-Fahrten/24 Std. hat die Alte B8 West. Auch hier ist am Nachmittag ein etwas höheres Verkehrsaufkommen zu beobachten.



Richtung Westen	beide Richtungen				Richtung Osten
Kfz/24 Std.	Pkw	Kfz/24 Std.	Pkw	Kfz/24 Std.	
3.074	Pkw	6.063	Pkw	2.989	
225	Lfw	440	Lfw	215	
125	SV	241	SV	116	
<b>3.424</b>	<b>Summe</b>	<b>6.744</b>	<b>Summe</b>	<b>3.320</b>	
3.260	Kfz/Tag	6.409	Kfz/Tag	3.149	
164	Kfz/Nacht	335	Kfz/Nacht	171	
115	SV/Tag	228	SV/Tag	113	
10	SV/Nacht	13	SV/Nacht	3	

Abbildung 12: Tagespegel am K6 - Alte B8 Ost



Richtung Westen	beide Richtungen				Richtung Osten
Kfz/24 Std.	Pkw	Kfz/24 Std.	Pkw	Kfz/24 Std.	
459	Pkw	988	Pkw	529	
30	Lfw	75	Lfw	45	
31	SV	74	SV	43	
<b>520</b>	<b>Summe</b>	<b>1.137</b>	<b>Summe</b>	<b>617</b>	
504	Kfz/Tag	1.094	Kfz/Tag	590	
16	Kfz/Nacht	43	Kfz/Nacht	27	
29	SV/Tag	70	SV/Tag	41	
2	SV/Nacht	4	SV/Nacht	2	

Abbildung 13: Tagespegel am K6 - Alte B8 West

### Spitzenstunden

In den Abbildungen 14-15 sind beispielhafte Ausschnitte verschiedener Knotenströme für die unterschiedlichen Spitzenstunden dargestellt. Abbildung 14 enthält die Morgenspitzenstunde (7:15 Uhr bis 8:15 Uhr) von K2, in Abbildung 15 sind die Knotenströme der Mittagsspitze (12:15 Uhr bis 13:15 Uhr) von K11 enthalten und in Abbildung 16 die Knotenstrombelastungen für die Abendspitzenstunde (16:15 Uhr bis 17:15 Uhr) von K9. Die vollständigen Abbildungen mit dem kompletten Gemeindegebiet Seukendorf sind in Anlage 7 angeheftet.

Die Lesbarkeit der Darstellungen wird kurz am Beispiel der Abendspitze von K9 (vgl. Abbildung 16) erläutert: Aus Richtung Osten kommen insgesamt 262 Fahrzeuge, davon biegen 34 nach links nach Hiltmannsdorf ab, 225 fahren geradeaus und 0 biegen nach rechts zum Taubenhof ab. Von Hiltmannsdorf kommen 69 Fahrzeuge, von denen 26 nach rechts abbiegen, 0 geradeaus in den Taubenhof fahren und 43 nach links in Richtung Ortsmitte einbiegen. Vom Taubenhof kommen keine Fahrzeuge.

Die am stärksten belasteten Knotenströme (K6 und K12) befinden sich im Verlauf der St2409.

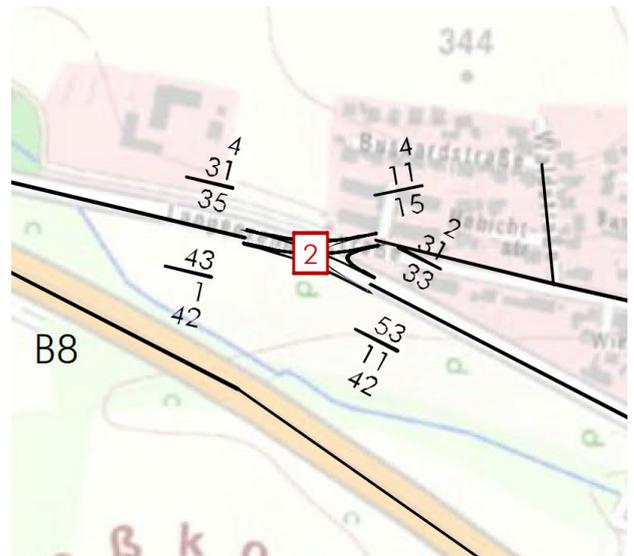


Abbildung 14: Morgenspitze am K2



Abbildung 15: Mittagsspitze am K11

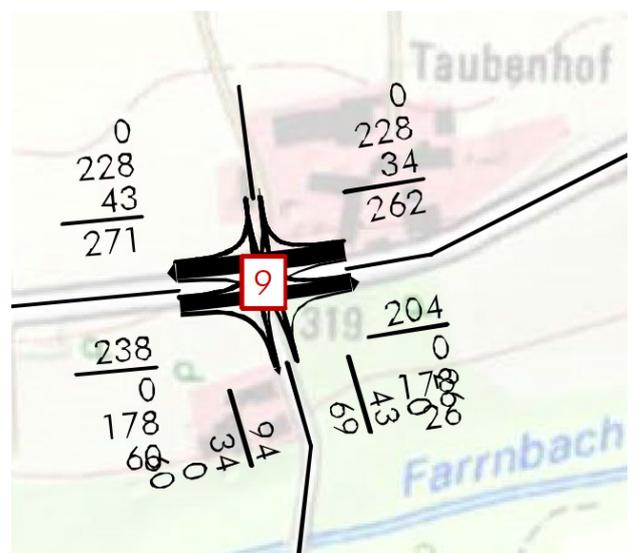


Abbildung 16: Abendspitze am K9

## Streckenbelastungen

### • Kfz-Streckenbelastung 24 Stunden

Der Verkehr wurde an insgesamt 12 Knoten über 24 Stunden erfasst und ist in den Anlagen 8 enthalten. Für die Darstellung wurde ein Rundungsmodus gewählt. An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor. Hier kann nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden.

Anlage 8.1 zeigt die Kfz-Streckenbelastungen über 24 Stunden. Auch hier wird deutlich, dass sich der Verkehr hauptsächlich auf die St2409 und der Siegelsdorfer Straße (FÜ8) konzentriert. Hohe Belastungen konnten auch noch in der Würzburger Straße festgestellt werden.

Die insgesamt höchste Belastung liegt mit ca. 18.525 Kfz-Fahrten/24 Std. an der St2409 der Auffahrt zur B8 vor. Aber auch innerorts in der Siegelsdorfer Straße (FÜ8) wurden Verkehrsbelastungen von ca. 12.000 Kfz-Fahrten/24 Std. gezählt und auf der Würzburger Straße ca. 5.000 Kfz-Fahrten/24 Std. Auf den innerörtlichen Wohnstraßen liegen die Belastungen überwiegend unter 1.000 Kfz-Fahrten/24 Std., mit Ausnahme der Cadolzheimer Straße (1.650 Kfz-Fahrten/24 Std.), der Fürther Straße (1.275 Kfz-Fahrten/24 Std.) und dem Grasweg (1.150 Kfz-Fahrten/24 Std.).

### • Lieferwagenanteile 24 Stunden

Anlage 8.2 enthält die Anteile des Lieferwagenverkehrs. Aus softwaretechnischen Gründen ist eine Beschriftung mit Dezimalstellen oder Prozentzeichen nicht möglich. Um Rundungen auf ganze Prozentwerte zu vermeiden wird die Darstellung von Promillewerten gewählt. Beispielsweise bedeutet „64“ demnach „6,4%“.

Als Lieferwagen werden die Fahrzeuge definiert, die vorrangig dem Warentransport dienen und über ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5t nicht hinausgehen sowie mit Führerscheinklasse B gefahren werden dürfen. Die höchsten Belastungen liegen mit um die 10% am Mühlweg und mit ca. 8% in der Siegelsdorfer Straße.

### • Schwerverkehrsanteile 24 Stunden

Die Schwerverkehrsanteile sind in Anlage 8.3 dargestellt. Auch hier erfolgt die Darstellung mit Promillewerten.

Als Schwerverkehr werden Fahrzeuge definiert, die ein zulässiges Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t aufweisen. Dazu zählen auch Linienbusse. Die höchsten Schwerverkehrsanteile werden in der Langenzenner Straße und in der Fürther Straße gemessen. Hinzu kommt eine hohe Belastung auf der Alten Dorfstraße.

### • Radverkehr 24 Stunden

In Anlage 8.4 ist der Radverkehr als Streckenbelastungen dargestellt. Ein erhöhtes Radfahraufkommen wurde am Knotenpunkt 11 (Eichenstraße/Grasweg), in der Fürther Straße und in der Langenzenner Straße ermittelt. In der Siegelsdorfer Straße wurden so gut wie keine Radfahrer gezählt.

Etwaige Abkürzungsstrecken für Radfahrer, die für den Kfz-Verkehr nicht befahrbar sind, können in dieser Erhebung nicht berücksichtigt werden, da die Zählung nach dem Kfz-Verkehr ausgerichtet ist.

### 3.2.2 Verkehrsbefragungen

Bei den Verkehrsbefragungen konnten insgesamt 1.416 Autofahrer befragt werden. Bis auf eine kleine Menge im niedrigen zweistelligen Bereich können alle Ortsangaben zugeordnet werden.

Die im Folgenden verwendeten Begriffe Durchgangsverkehr (DV), Ziel-/Quellverkehr (ZV bzw. QV) und Binnenverkehr (BV) lassen sich anhand der nachstehenden Grafik erläutern.

- Als Durchgangsverkehr werden die Fahrten bezeichnet, bei denen Herkunft und Ziel außerhalb eines definierten Gebietes liegen. In diesem Fall das von den vier Befragungspunkten markierte Gemeindegebiet Seukendorfs.

- Als Zielverkehr gelten alle Fahrten, bei denen die Herkunft außerhalb und das Ziel innerhalb von Seukendorfs liegen. Die Gegenrichtungen werden als Quellverkehr bezeichnet.
- Beim Binnenverkehr von Seukendorf liegen Herkunft und Ziel innerhalb des Ortsgebietes.

Aus den Angaben in den Fragebögen kann für jedes Verkehrsmittel eine eigenständige Fahrtenmatrix erzeugt werden, die neben den in Anlage 7 enthaltenen örtlichen Verkehrszellen auch solche für Nachbargemeinden im näheren und weiteren Umfeld umfassen.

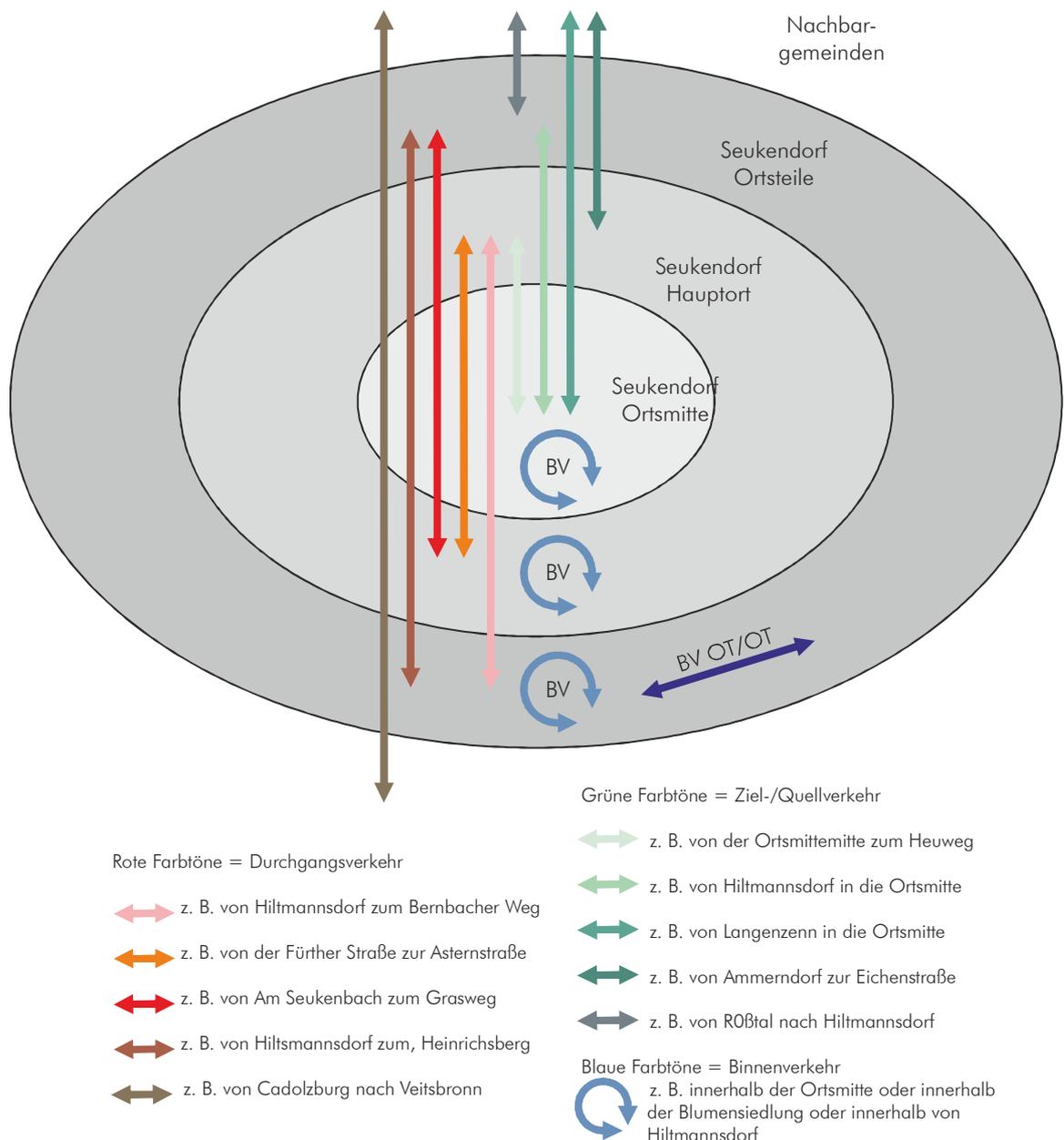


Abbildung 17: Definition von Durchgangs-, Ziel-/Quell- und Binnenverkehr

**Durchgangsverkehr nach Verflechtungsorten**

Abbildung 18 zeigt den ortsbezogenen Durchgangsverkehr. Obwohl nur Fahrtbeziehungen dargestellt sind, die von wenigstens 25 Kfz/24 Std. (beide Richtungen in Summe) wahrgenommen werden, enthält die Grafik ca. 89% des gesamten Durchgangsverkehrs und zeigt die Vielfalt der Verkehrsbeziehungen. Insgesamt sind dem überörtlichen Durchgangsverkehr, der an allen vier Befragungsstellen ermittelt wird, ca. 12.500 Kfz/24 Std. zuzuordnen. Den größten Anteil am Durchgangsverkehr nehmen Verkehrsbeziehungen von und nach Veitsbronn, Fürth und Cadolzburg sowie nach Nürnberg, Langenzenn, Herzogenaurach und Erlangen ein. Weitere bedeutsame Durchgangsverkehrsbeziehungen können in das übrige Mittelfranken, nach Zirndorf, in den Landkreis Ansbach, nach Roßtal und Tuchenbach festgestellt werden.

Die häufigsten Verkehrsbeziehungen bestehen zwischen Veitsbronn und Nürnberg, zwischen Cadolzburg und Fürth und zwischen Cadolzburg und Veitsbronn mit jeweils etwas über 1.000 Kfz-Fahrten/24 Std. sowie zwischen Veitsbronn und Fürth (ca. 700 Kfz-Fahrten/24 Std.) und Langenzenn und Fürth (ca. 590 Kfz-Fahrten/24 Std.). Die nicht dargestellten Durchgangsverkehrsbeziehungen verteilen sich auf eine Vielzahl von Verflechtungen, die jede für sich genommen nur von wenigen Fahrzeugen wahrgenommen werden.

Beispielhaft einige Nennungen:

- 6 Kfz-Fahrten Niederbayern / Veitsbronn,
- 8 Kfz-Fahrten Langenzenn / LK ERH Nord,
- 8 Kfz-Fahrten Roßtal / Oberfranken,
- 10 Kfz-Fahrten Großhabersdorf / Nürnberg,
- 10 Kfz-Fahrten Mittelfranken Süd / Fürth.

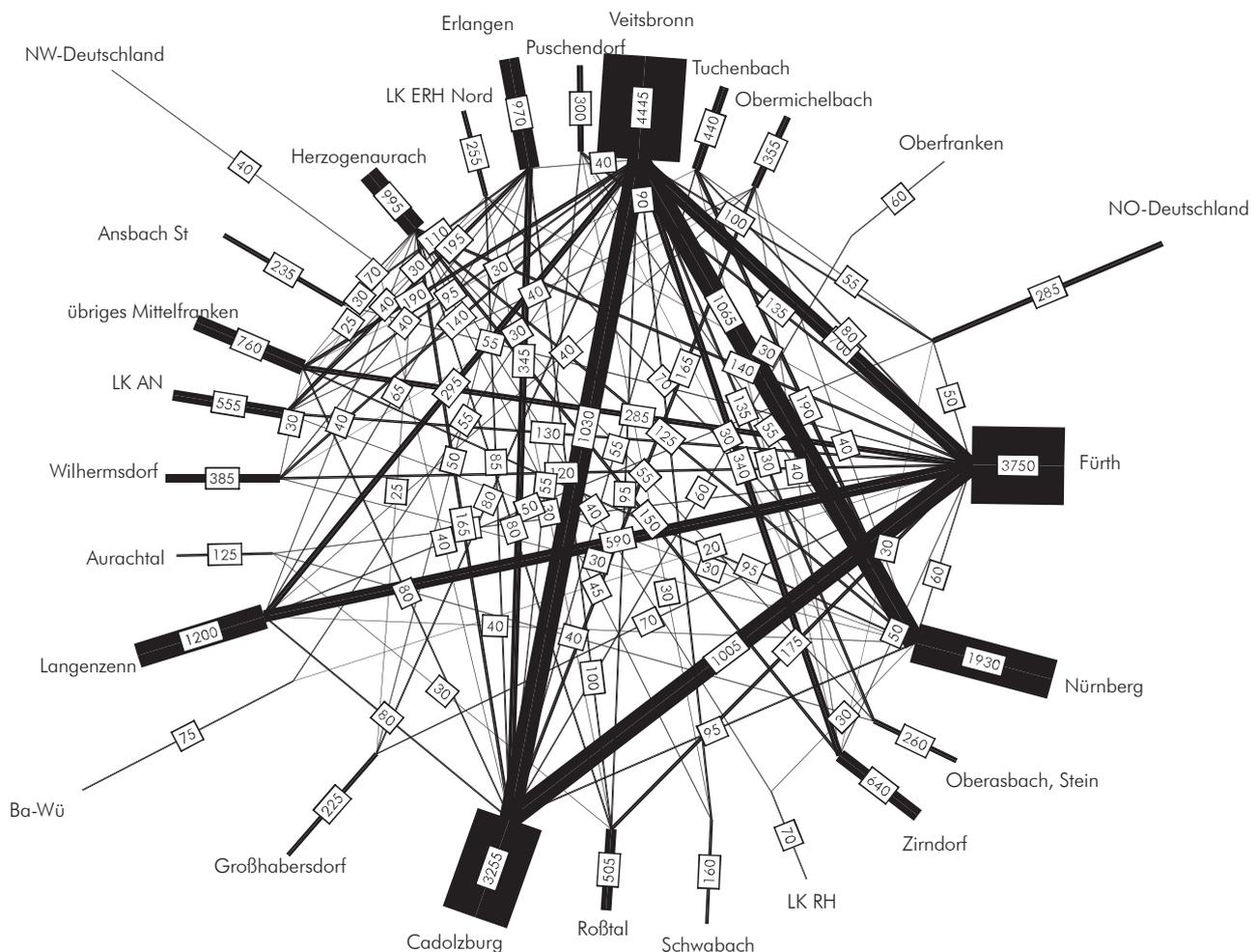


Abbildung 18: Durchgangsverkehr nach Verflechtungsorten

**Durchgangsverkehr zwischen den Befragungspunkten**

Abbildung 19 enthält den Durchgangsverkehr durch Seukendorf zwischen den vier Befragungspunkten. Im Durchschnitt kann an allen Befragungspunkten eine Befragungsquote von ca. 30% erreicht werden. Insgesamt werden rund 12.500 Kfz-Fahrten/24 Std. im Durchgangsverkehr zwischen den Befragungspunkten am 19. Juli und 21. September 2022 ermittelt. Die stärksten Durchgangsverkehrsbeziehungen in Seukendorf bestehen zwischen den Befragungspunkten B2 Siegelsdorfer Straße und B3 Cadolzbruger Straße (ca.

8.780 Kfz-Fahrten/24 Std.) sowie zwischen den Befragungspunkten B3 Cadolzbruger Straße und B4 „alte B8 Ost“ (ca. 2.365 Kfz-Fahrten/24 Std.). Die übrigen Verkehrsbeziehungen sind deutlich schwächer ausgeprägt.

Die in der Abbildung dargestellten Prozentzahlen, bezeichnen den Anteil des Durchgangsverkehrs am jeweiligen Gesamtverkehr. Das bedeutet, dass der Durchgangsverkehr an der Siegelsdorfer Straße ca. 80%, an der Cadolzbruger Straße und an der „alten B8 Ost“ jeweils ca. 70% und an der „alten B8 West“ rund 60% ausmacht.

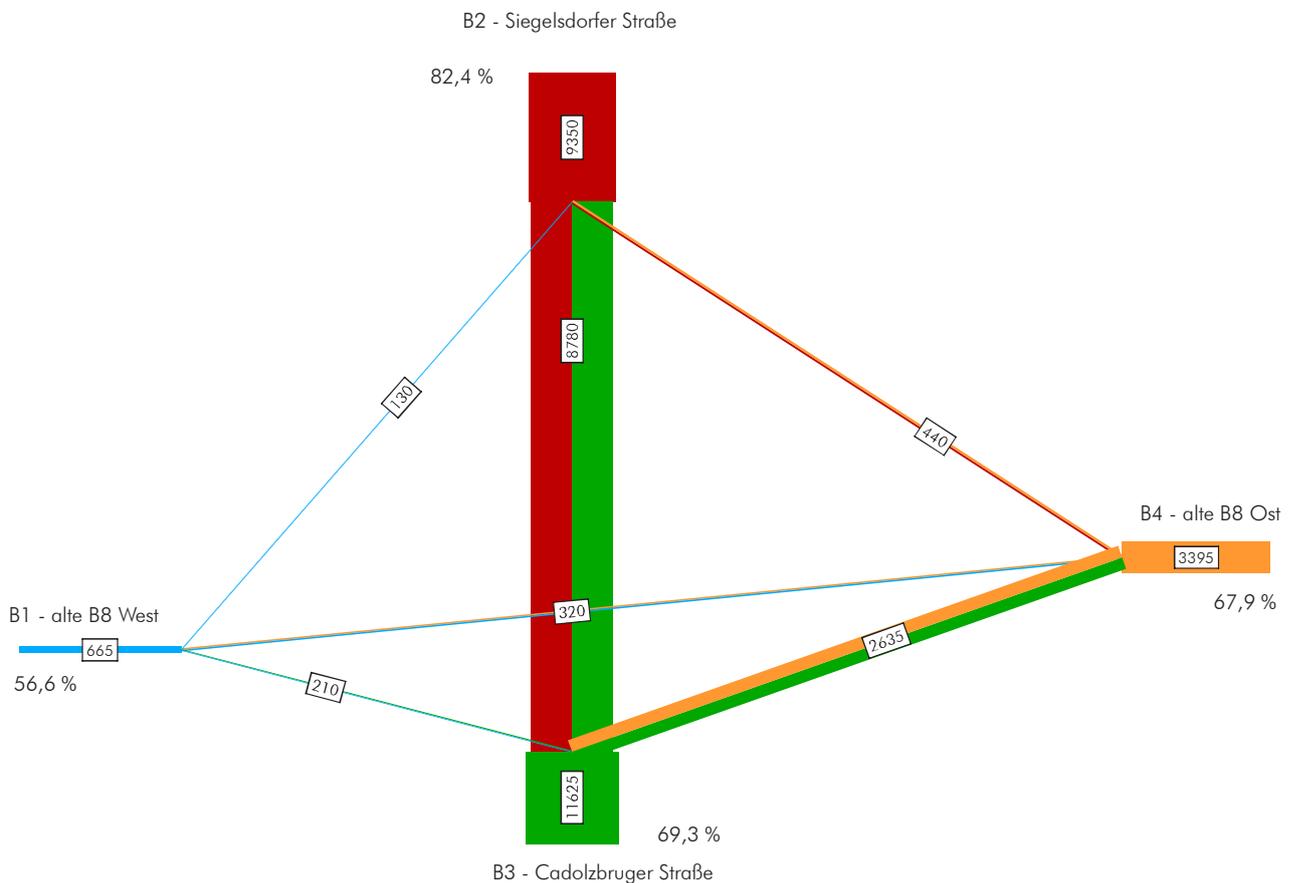


Abbildung 19: Durchgangsverkehr zwischen den Befragungsstellen - Nord

**Ziel-/Quellverkehr nach Verflechtungsorten**

Die Struktur des überörtlichen Ziel-/Quellverkehrs ist in Abbildung 20 abgebildet. Zusammen mit den Ergebnissen aus der Haushaltsbefragung können die Verflechtungen genau ermittelt werden. Insgesamt finden am Erhebungstag ca. 4.645 Wege und Fahrten im Ziel-/Quellverkehr statt, ca. 1.030 Kfz/24 Std. davon kommen durch Einpendler und Besucher zustande, ca. 3.615 Fahrten entstehen durch die Seukendorfer Bevölkerung. Somit stellen

die grauen Belastungsbalken bzw. Beschriftungen auf der Abbildung den Ziel-/Quellverkehr der Bevölkerung von Seukendorf dar. Die orangenen Balken und Zahlen stellen den Ziel-/Quellverkehr der Bewohner von Nachbargemeinden Seukendorfs dar. Der größte Verkehrsaustausch besteht mit insgesamt ca. 1.340 Kfz/24 Std. mit Fürth, gefolgt von Nürnberg, Veitsbronn, Cadolzburg und Langenzenn. Die Seukendorfer pendeln am häufigsten nach Fürth, Nürnberg, Cadolzburg und Veitsbronn.

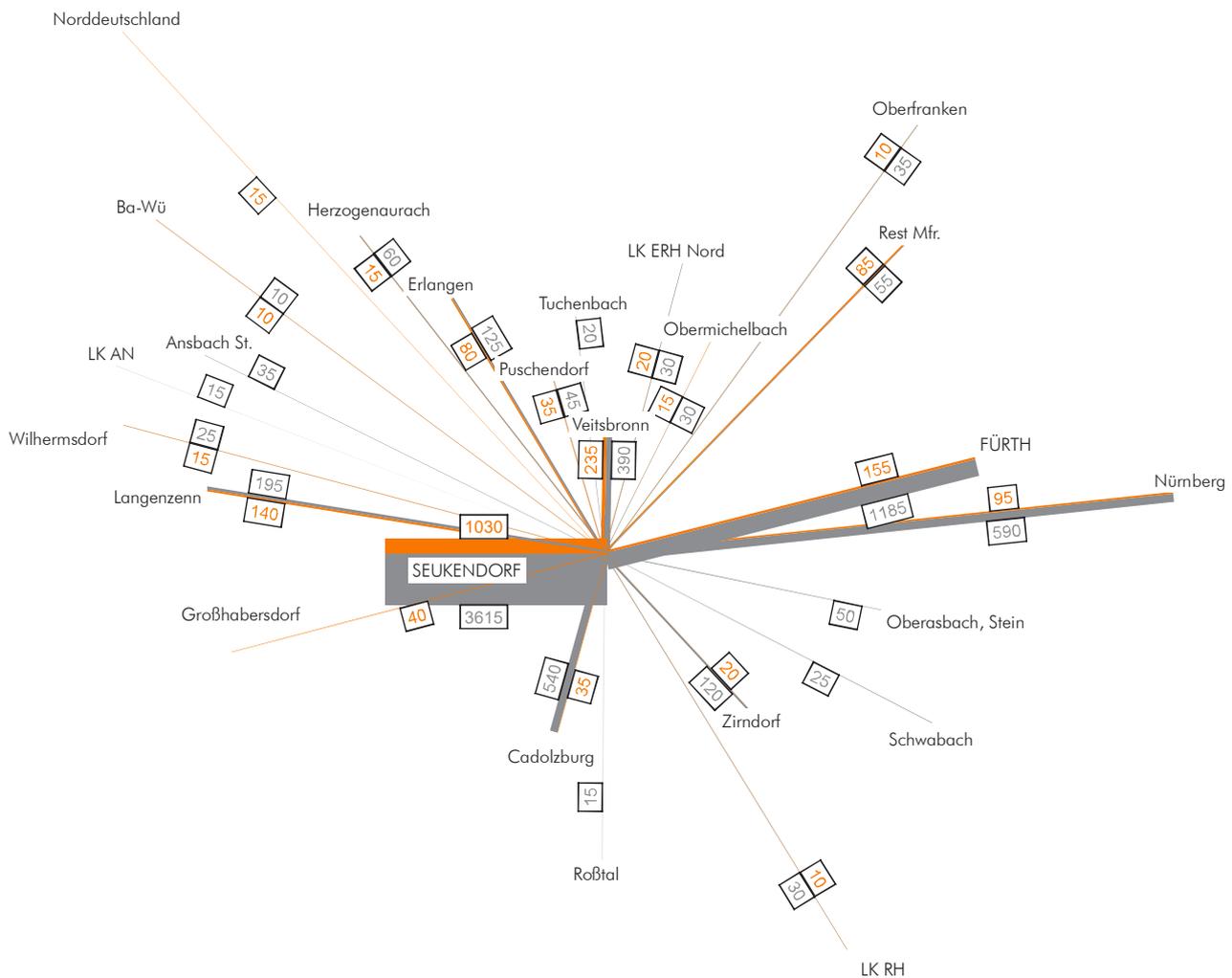


Abbildung 20: Ziel-/Quellverkehr nach Verflechtungsorten

### 3.2.3 Ergebnisse der Haushaltsbefragung

#### Rücklaufquote und Repräsentativität

Insgesamt wurden ca. 525 verwertbare Haushaltsbögen zurückgeschickt, worin ca. 1.125 Personen enthalten sind. Damit kann eine Rücklaufquote von ca. 35% erzielt werden. Abbildung 21 zeigt Rücklaufquoten vergleichbarer PSLV-Haushaltsbefragungen aus den letzten Jahren. Dabei wird ersichtlich, dass der Rücklauf in Seukendorf mit an der Spitze liegt.

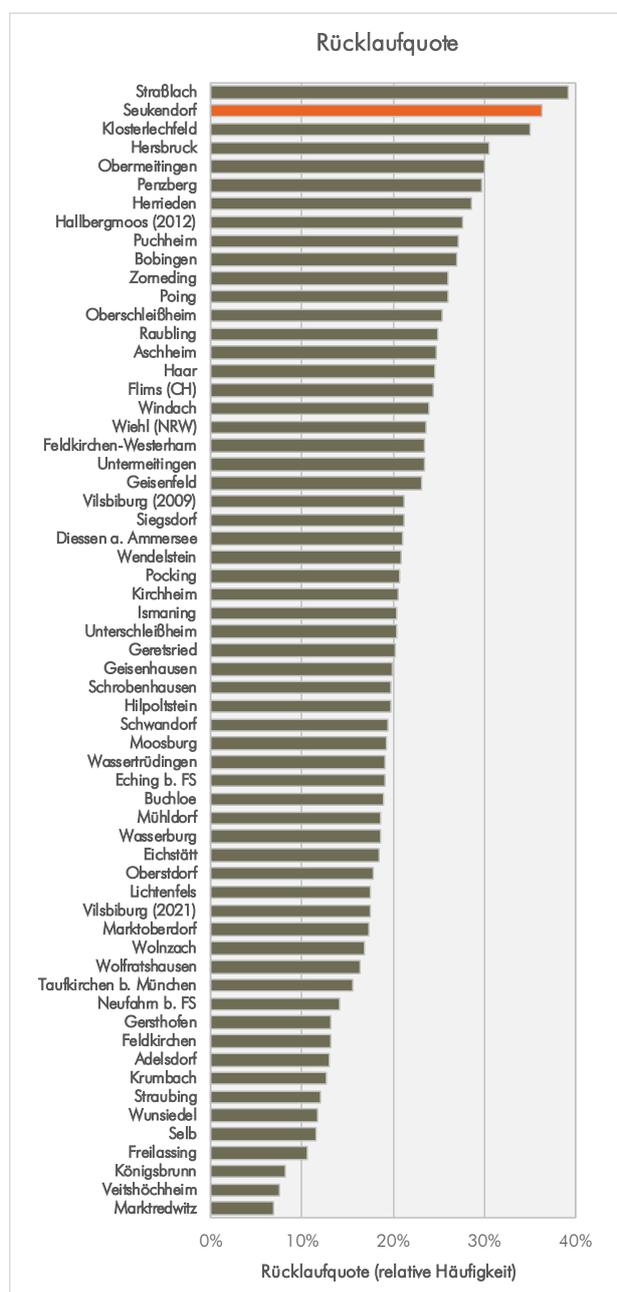


Abbildung 21: Rücklaufquote der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022 im Vergleich zu anderen PSLV-Haushaltsbefragungen

Da in der Anzahl der Rückläufe zwischen den einzelnen Verkehrszellen Unterschiede bestehen, ist diese in Abbildung 22 differenziert nach Verkehrszellen dargestellt. Mit Ausnahme der Zellen 3 „Kagenhofer Weg“ haben alle Wohnviertel einen Rücklauf von über 20%. Verkehrszellen ohne Einwohner sind in der Abbildung ausgeblendet. Für eine vollständige Übersicht der Zelleneinteilung siehe auch Anlage 6 „Verkehrszellenplan“.

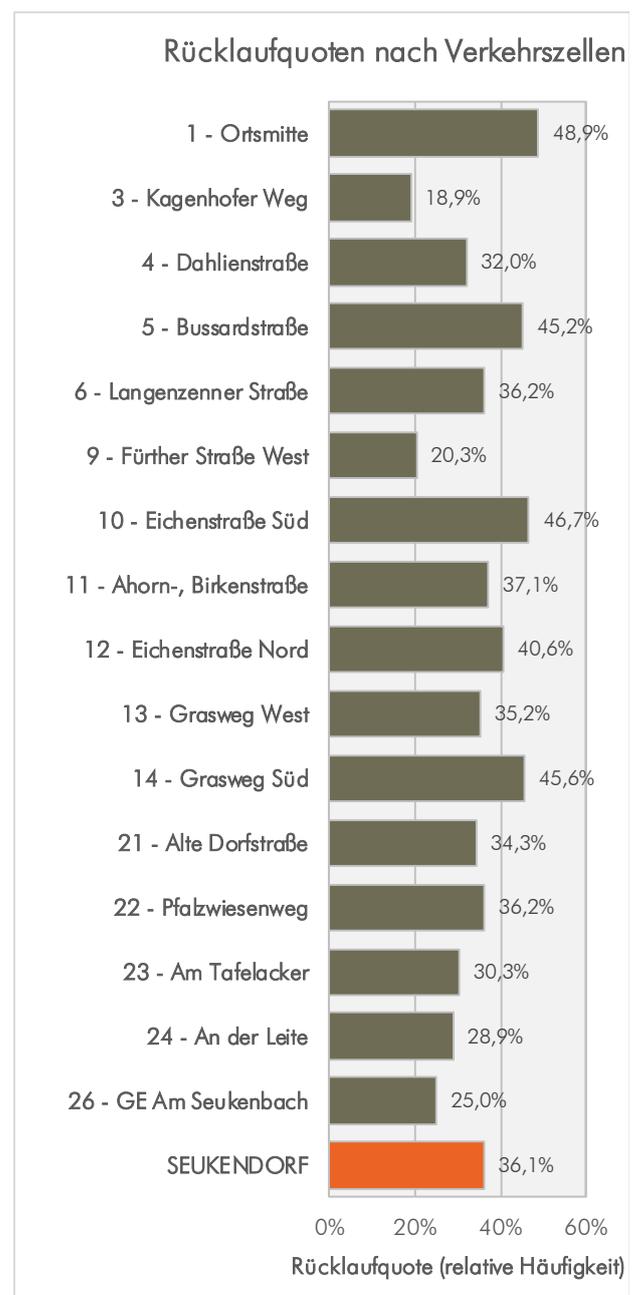


Abbildung 22: Rücklaufquote der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022 differenziert nach Verkehrszellen

Aufgrund der hohen Rücklaufquote kann die Haushaltsbefragung als repräsentativ angesehen werden, da mit der Stichprobe ein guter Querschnitt der Bevölkerung Seukendorfs wiedergegeben wird. Dies wird an der Alterspyramide, differenziert nach Geschlecht, verdeutlicht (vgl. Abbildung 23). Die Balken stellen die Altersverteilung in Seukendorf insgesamt dar, die Linien beziehen sich auf den Rücklauf aus der Haushaltsbefragung. Das Durchschnittsalter der Seukendorfer Bevölkerung aus der Haushaltsbefragung liegt bei ca. 48 Jahre. Laut Statistik liegt das tatsächliche Durchschnittsalter der gesamten Gemeinde bei ca. 46,1 Jahre. Im Großen und Ganzen ist die Verteilung der Altersgruppen relativ deckungsgleich. Die etwas überdurchschnittliche Antwortquote ab ca. 65 Jahren ist relativ geläufig, da es sich häufig um Personen handelt, die meist bereits seit langem im Ort wohnen und sich deshalb mit diesem stark identifizieren. Auch die etwas unterdurchschnittliche Antwortquote in der Altersgruppe zwischen 20 und 30 ist eher üblich, da viele Menschen in diesem Lebensabschnitt andere Prioritäten setzen als sich mit Problemen des örtlichen Lebensumfeldes zu beschäftigen. Hinzu kommt, dass einige Einwohner in diesem Alter nicht vor Ort wohnen (z.B. auswärtiger Aufenthalt wegen Ausbildung oder Studium), aber dennoch in Seukendorf gemeldet sind.

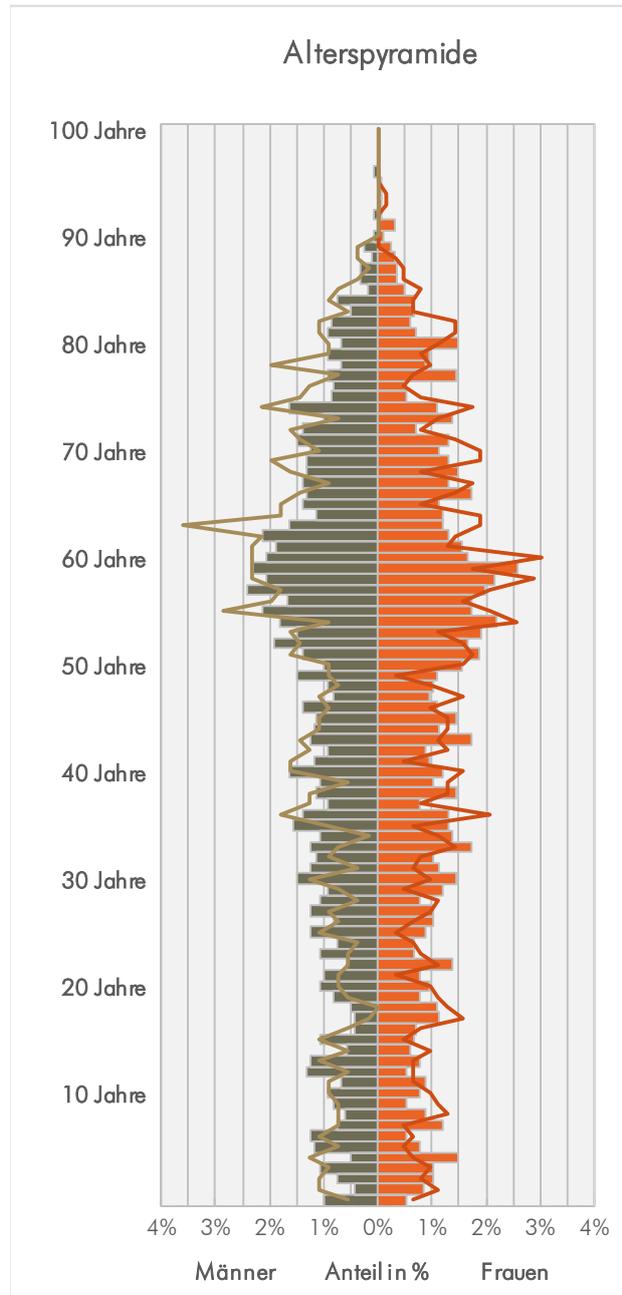


Abbildung 23: Alterspyramide im Vergleich: Bevölkerung Seukendorfs insgesamt – Altersverteilung aus dem Rücklauf der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

In den nachfolgenden Auswertungen bzw. Abbildungen kann die Anzahl der absoluten Grundgesamtheit (N) variieren, da nicht alle Personen zu allen Kriterien Angaben machen. Es werden jeweils nur gültige Angaben aufgezeigt.

### Soziodemographische Merkmale

Für die Ergebnisauswertung werden die Haushalte in fünf verschiedene Typen unterteilt (vgl. Abbildung 24):

- Singles (unter 65 Jahren),
- Paare (mind. einer unter 65 Jahren),
- Senioren (keiner unter 65 Jahren),
- Familien mit Kindern (mind. eines unter 18 Jahren),
- Mehrgenerationenhaushalte (z.B. Familien mit ausschließlich erwachsenen Kindern bzw. mit Kindern unter 18 und gleichzeitig mind. einem weiteren Haushaltsmitglied über 65).

Den größten Anteil der Befragten bilden Paare, gefolgt von Senioren. In der Stichprobe am geringsten vertreten sind Mehrgenerationenhaushalte.

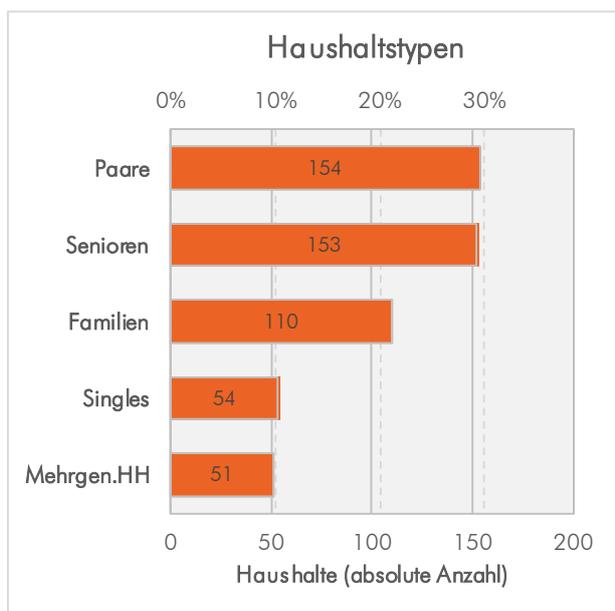


Abbildung 24: Verteilung der Haushaltstypen aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

Die durchschnittliche Größe aller erfassten Haushalte beträgt 2,27 Personen/Haushalt. Somit ist auch die Anzahl der Zweipersonen-Haushalte am größten, gefolgt von den Single-Haushalten (vgl. Abbildung 25). Am seltensten leben mehr als vier Personen in einem Haushalt.

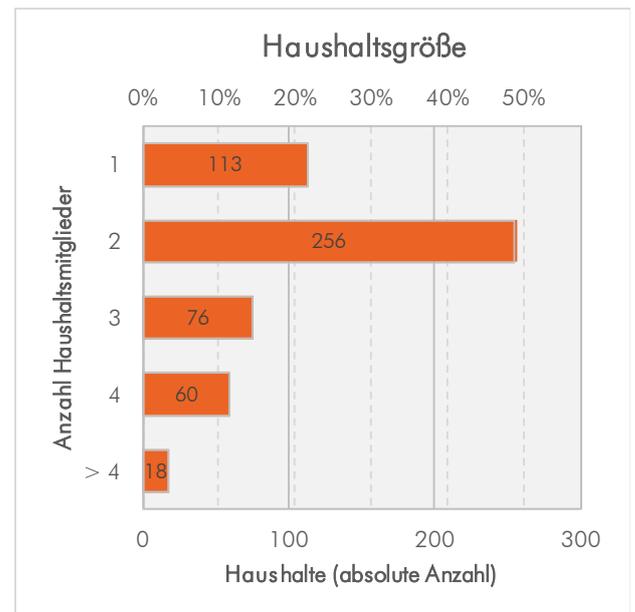


Abbildung 25: Verteilung der Haushaltsgrößen aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

Über die Hälfte der Befragten ist berufstätig (vgl. Abbildung 26). Ein weiterer großer Anteil ist im Ruhestand, nicht berufstätig ist ein verhältnismäßig sehr geringer Anteil.

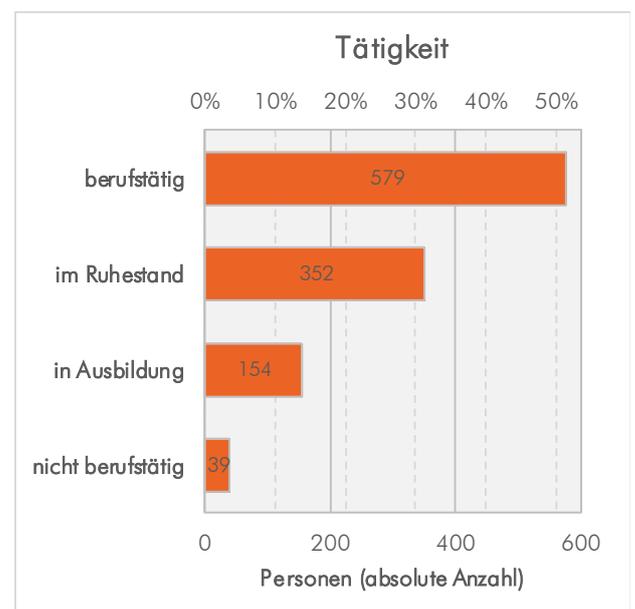


Abbildung 26: Tätigkeit der Befragten aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

Etwa 15% der Befragten gaben an im Home-Office zu arbeiten. Davon wiederum sind ca. 50% drei Tage oder mehr im Home-Office.

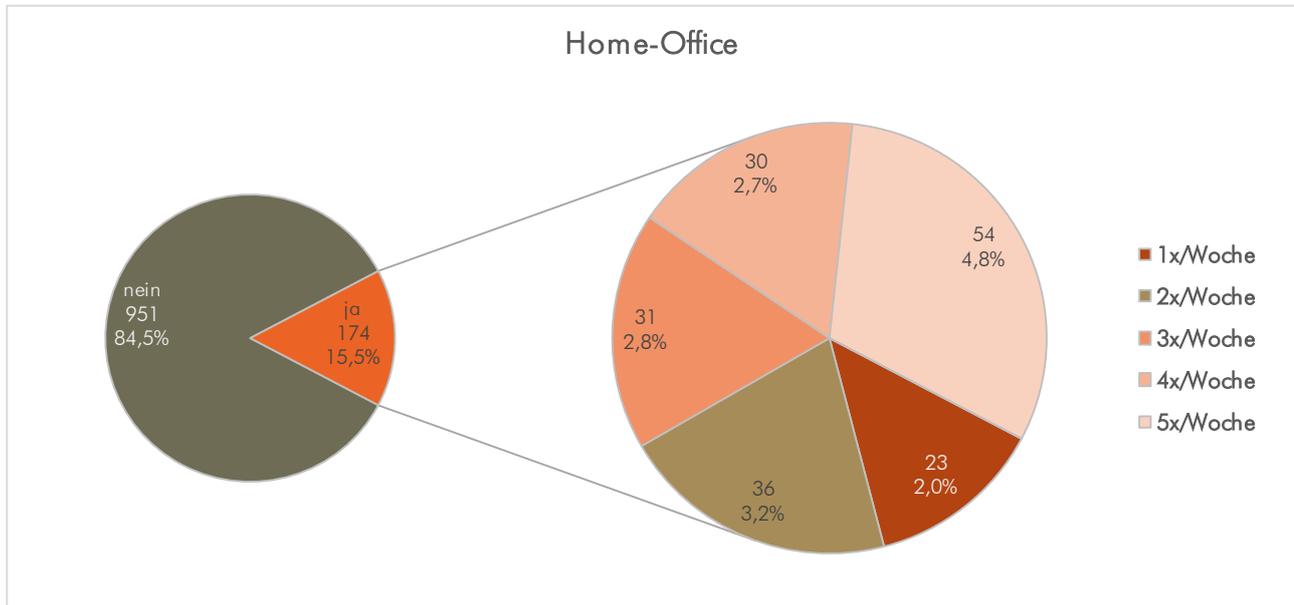


Abbildung 27: Tätigkeit der Befragten im Home-Office aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

Abbildung 28 zeigt nochmals die Altersverteilung der teilnehmenden Befragten, diesmal unterteilt in Altersgruppen. Die Altersgruppe zwischen 46 und 64 Jahren ist am stärksten vertreten. Die Altersgruppe zwischen 18 und 30 Jahren und ab 75 Jahren ist prozentual am schwächsten repräsentiert.

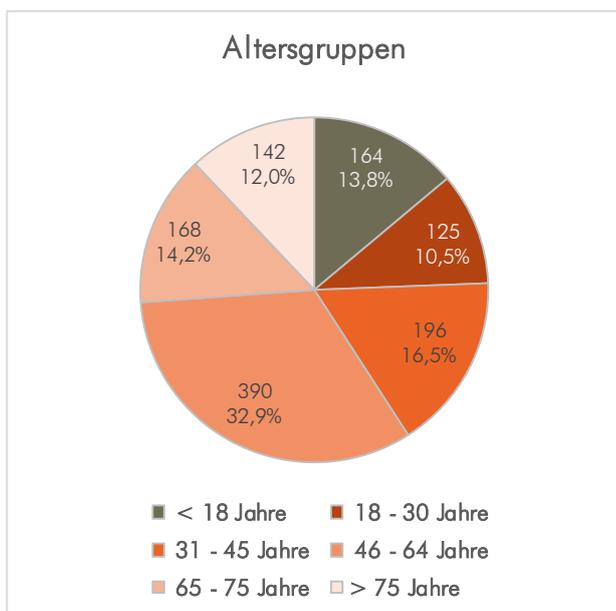


Abbildung 28: Verteilung der Altersgruppen aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

### PKW- und Führerschein- Besitz

Insgesamt verfügen 506 Haushalte aus der Befragung über einen Pkw. In den meisten Haushalten sind zwei Pkw vorhanden, gefolgt von einem Pkw (vgl. Abbildung 29). Am geringsten sind mit großem Abstand die Anteile, der keinen bzw. mehr als zwei Pkw zur Verfügung hat.

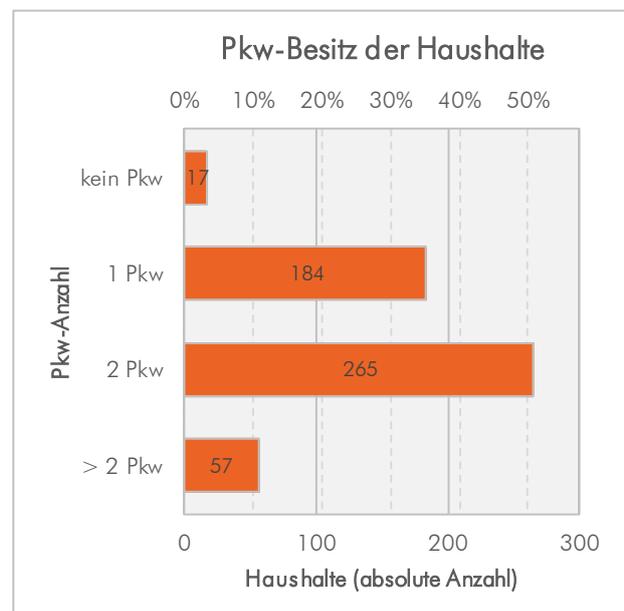


Abbildung 29: Pkw-Besitz der Haushalte aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

Differenziert nach Alter und Geschlecht wird deutlich, dass vor allem Frauen mit zunehmendem Alter ab 65 Jahren sowie zwischen 18 und 30 Jahren seltener in Besitz eines Pkw sind (vgl. Abbildung 30). Bei den 18- bis 30-jährigen sind über 25% ohne Pkw, bei den über 75-jährigen Frauen etwa die Hälfte. Bei den Männern sind es vor allem die 18- bis 30-jährigen, von denen über die Hälfte keinen Pkw besitzt. Die Männer aus den restlichen Altersgruppen sind mehrheitlich im Besitz eines Pkw.

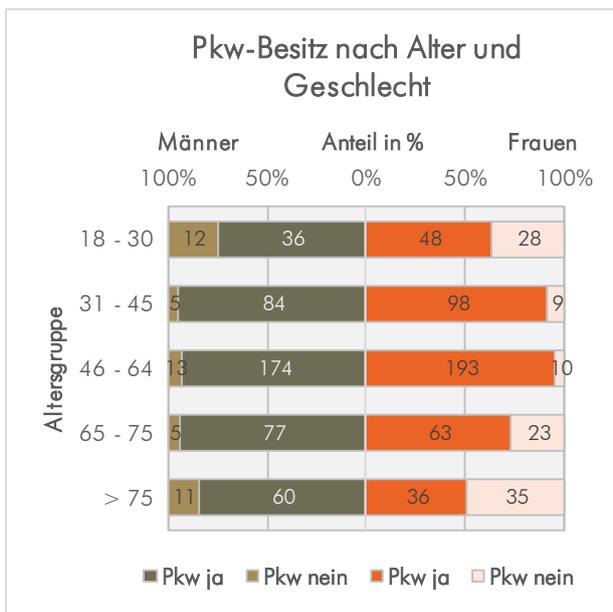


Abbildung 30: Pkw-Besitz differenziert nach Alter und Geschlecht aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

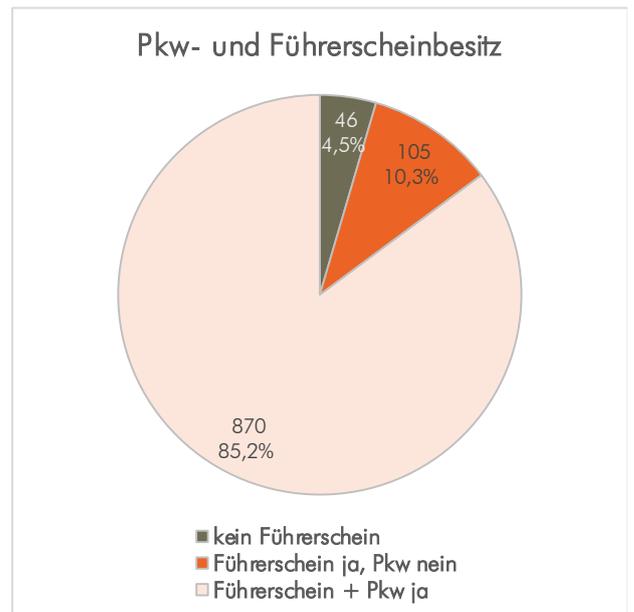


Abbildung 31: Pkw- und Führerscheinbesitz der Befragten ab einschließlich 18 Jahre aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2021

Abbildung 31 zeigt, dass die Anzahl an Personen ohne Führerschein insgesamt mit unter 5% sehr gering ist. Etwa 85% der Befragten, die einen Führerschein besitzen, sind auch in Besitz eines Pkw. In die Auswertung einbezogen sind Personen ab einschließlich 18 Jahre.

In Abbildung 32 ist die durchschnittliche Pkw-Anzahl pro Haushalt, differenziert nach Verkehrszellen dargestellt. In ganz Seukendorf liegt der durchschnittliche Pkw-Besitz pro Haushalt bei 1,7. In der Zelle 24 „An der Leite“ ist mit 2,4 Pkw pro Haushalt die höchste durchschnittliche Pkw-Anzahl vorzufinden.



Abbildung 32: Durchschnittlicher Pkw-Besitz pro Haushalt differenziert nach Verkehrszellen aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

### Fahrrad- und ÖPNV-Zeitkartenbesitz

Abbildung 33 zeigt die vorhandene Anzahl an Fahrrädern und e-Bikes in den Haushalten. Im Durchschnitt hat jeder Haushalt in Seukendorf 2,09 Fahrräder. In der Mehrheit der Haushalte (ca. 28%) sind dementsprechend zwar zwei Räder vorhanden, ca. 25 % der Haushalte besitzen jedoch kein Fahrrad. Etwa 20% der Haushalte verfügt über ein Rad. Am seltensten verfügen Haushalte über mehr als fünf Räder. Über ein E-Bike verfügen insgesamt ca. 1/4 der Haushalte in Seukendorf, wovon die meisten Haushalte jeweils zwei E-Bikes besitzen. Mehr als zwei E-Bikes sind in sechs Haushalten vorhanden.

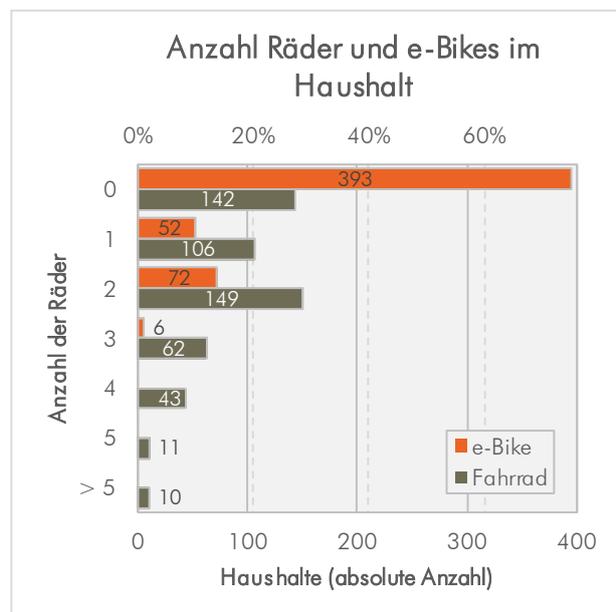


Abbildung 33: Anzahl Räder und e-Bikes pro Haushalt aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

Die Anzahl der Räder pro Kopf je Haushalt ist in Abbildung 34 dargestellt. Dabei wird deutlich, dass in fast 45% der Haushalte genau ein Rad pro Kopf vorhanden ist. Die Anteile der Haushalte, in denen weniger als ein Rad pro Kopf vorhanden ist, liegt bei etwas unter 45%. Mehr als ein Rad pro Kopf kommt in etwa 15% der Haushalte vor.

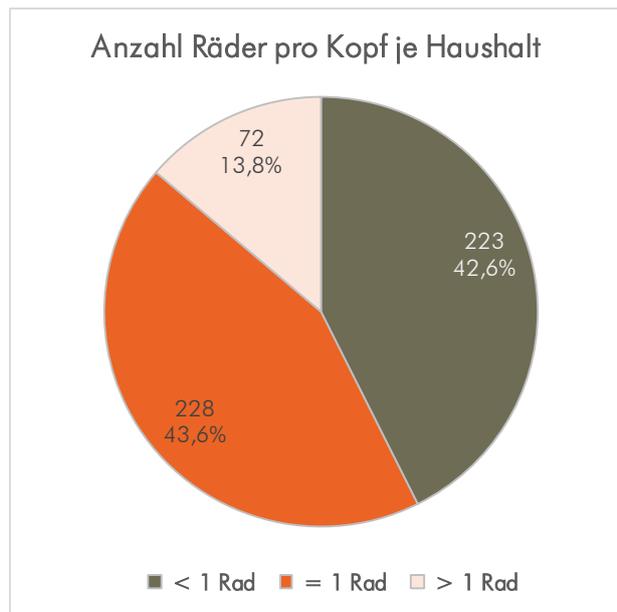


Abbildung 34: Anzahl der Räder pro Kopf je Haushalt aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

In Abbildung 35 ist der durchschnittliche Fahrrad-Besitz pro Kopf, differenziert nach Verkehrszellen dargestellt (hierin enthalten sind sowohl „normale“ Fahrräder als auch e-Bikes). In ganz Seukendorf liegt der durchschnittliche Fahrrad-Besitz pro Kopf bei 0,9. In der Zellen 5 „Bussardstraße“ ist mit 1,3 Fahrrädern pro Kopf die höchste durchschnittliche Anzahl an Rädern vorzufinden. Hingegen sind mit durchschnittlich 0,6 Fahrrädern pro Kopf in Zelle 21 „Alte Dorf“ die wenigsten Fahrräder pro Haushalt vorhanden.



Abbildung 35: Durchschnittlicher Fahrrad-Besitz pro Kopf differenziert nach Verkehrszellen aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

Von allen erfassten Haushaltsmitgliedern sind 117 in Besitz einer Zeitkarte für den ÖPNV. Der größte Anteil (ca. 60%) derer ist entweder in Ausbildung oder geht zur Schule (vgl. Abbildung 36). Von den Berufstätigen und Personen im Ruhestand haben etwa 5% eine ÖPNV-Karte. Von den nicht Berufstätigen besitzt nur einer eine ÖPNV-Zeitkarte.

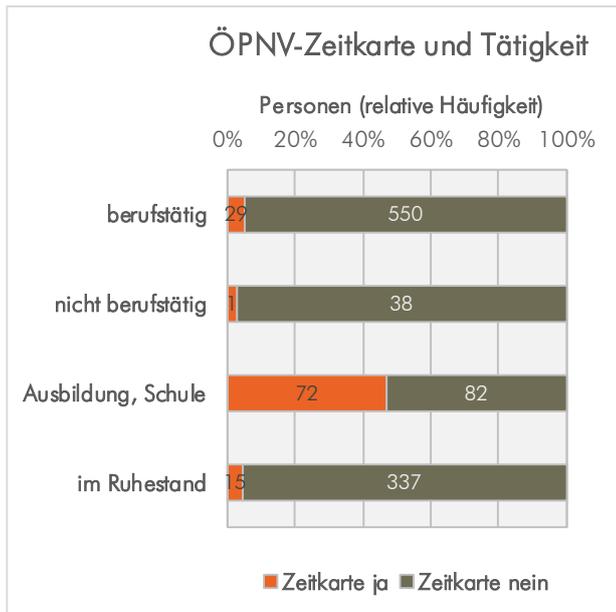


Abbildung 36: Besitz ÖPNV-Zeitkarte differenziert nach Tätigkeit aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

### Modal Split (Verkehrsmittelwahl)

Abbildung 37 enthält die Zusammensetzung der verschiedenen Verkehrsarten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt, d.h. die Darstellung basiert auf einer Hochrechnung der Wegezanzahl, welche mit Hilfe der Haushaltsbefragung ermittelt wird. Es resultiert eine absolute Anzahl von ca. 10.580 Wege und Fahrten pro 24 Stunden aller Seukendorfer, unabhängig von Verkehrsmittel und Fahrtzweck. Der Ziel- und Quellverkehr, sprich Fahrten, die über die Gemeindegrenze hinausgehen macht in Seukendorf knapp 45% des Verkehrsaufkommens aus, während der Binnenverkehr, also Fahrten, die nur innerhalb Seukendorfs durchgeführt werden, einen Anteil von ca. 25% ausmachen. Der Ziel- und Quellverkehr Seukendorfs mit seinen Ortsteilen, also Hiltmannsdorf und das Gewerbegebiet Am Seukenbach, beträgt etwa 15%. Der Binnenverkehr dieser Ortsteile untereinander liegt bei etwa 3%, ihr Anteil am Ziel- und Quellverkehr bei knapp 15%.

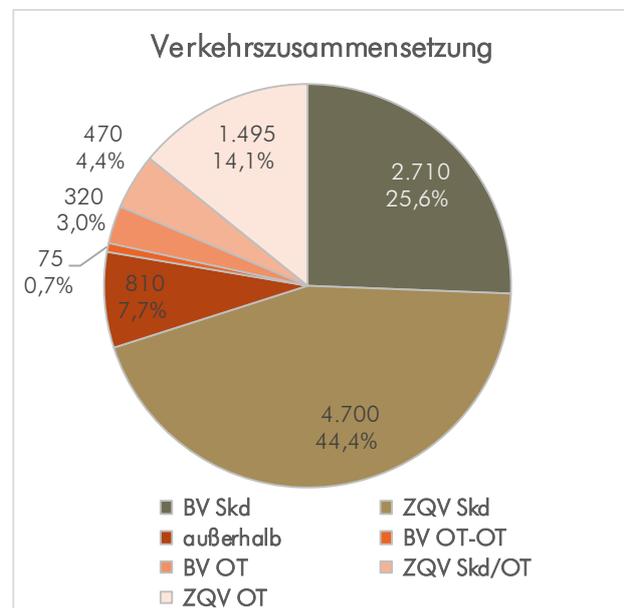


Abbildung 37: Verkehrszusammensetzung bei ca. 10.580 hochgerechneten Wege und Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltbefragung 19.05.2022

#### Erläuterung Abkürzungen:

- BV: Binnenverkehr
- ZQV: Ziel-/Quellverkehr
- BV OT-OT: Binnenverkehr zwischen den Ortsteilen
- BV OT: Binnenverkehr innerhalb der jeweiligen Ortsteile

Enthalten sind auch Ortsveränderungen, welche die Bevölkerung außerhalb von Seukendorf, zum Beispiel innerhalb von Veitsbronn oder Fürth oder auch zwischen diesen und anderen Orten, zurücklegt. Der Anteil dieser Wege spielt mit ca. 8% keine

große Rolle. Es ist auch möglich, dass diese Wege nicht von allen Befragten vollständig notiert wurden, da diese für die Thematik in Seukendorf eventuell als nicht bedeutend erachtet wurden.

Der Modal-Split der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt ist in Abbildung 38 dargestellt. Den größten Anteil bilden die Pkw-Selbstfahrer mit knapp 65%. Der Anteil der Fahrradnutzer liegt bei ca. 10%. Ca. 8% der Wege werden zu Fuß zurückgelegt, weitere etwa 8% mit Bus- und Bahn. Zu knapp 12% sind die Seukendorfer als Pkw-Mitfahrer unterwegs.

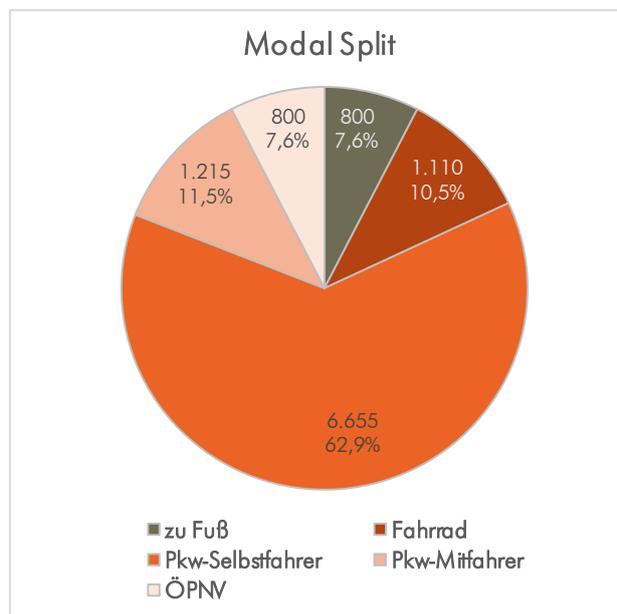


Abbildung 38: Modal Split bei ca. 10.580 hochgerechneten Wegen und Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltbefragung 19.05.2022

Betrachtet man nur den Binnenverkehr Seukendorfs, so verschiebt sich der Modal-Split zu Gunsten der alternativen Verkehrsmittel. Die Verkehrsmittelwahl der Seukendorfer Bevölkerung im Binnenverkehr ist in Abbildung 39 dargestellt. Den größten Anteil bilden die Pkw-Nutzer mit etwas über 50%. Der Anteil der Fußgänger liegt bei knapp 20%. Ca. 15% der Wege werden mit dem Fahrrad zurückgelegt, die restlichen 15% mit Bus- und Bahn und als Pkw-Mitfahrer.

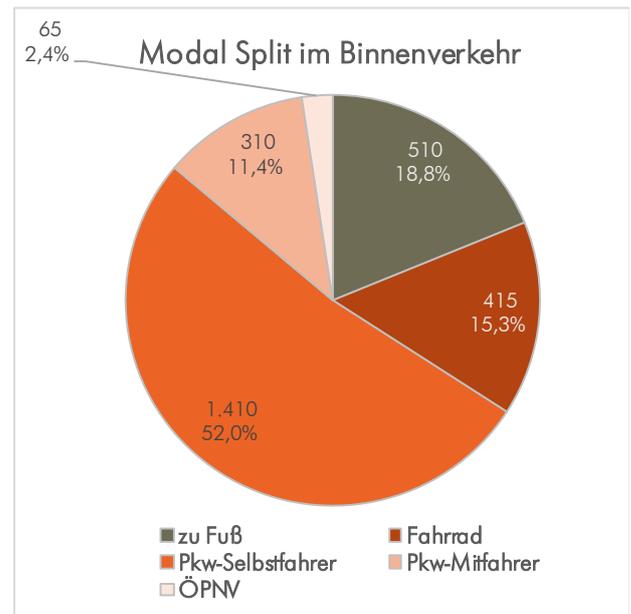


Abbildung 39: Modal Split im Binnenverkehr bei ca. 2.700 hochgerechneten Wegen und Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltbefragung 19.05.2022

Abbildung 40 zeigt die Verkehrsmittelwahl, aufgliedert nach den verschiedenen Verkehrsarten. Im Ziel-/Quellverkehr Seukendorfs, im Ziel-/Quellverkehr der Ortsteile und außerhalb ist der Anteil der Pkw-Selbstfahrer am größten. Das Fußgänger-Segment ist jeweils im Binnenverkehr Seukendorfs am stärksten vertreten. Ebenso ist hier und im Binnenverkehr der Ortsteile, wie auch im Ziel-/Quellverkehr von Seukendorf mit seinen Ortsteilen der Radfahreranteil am höchsten. Der ÖPNV wird vor allem außerhalb und im Ziel- und Quellverkehr von Seukendorf und im Ziel- und Quellverkehr der Ortsteile genutzt.

Anlage 10 beinhaltet eine Tabelle, in der die gesamte Mobilität der Bevölkerung Seukendorfs nochmals detailliert für den Stichtag vom 19.05.2022 dargestellt ist.

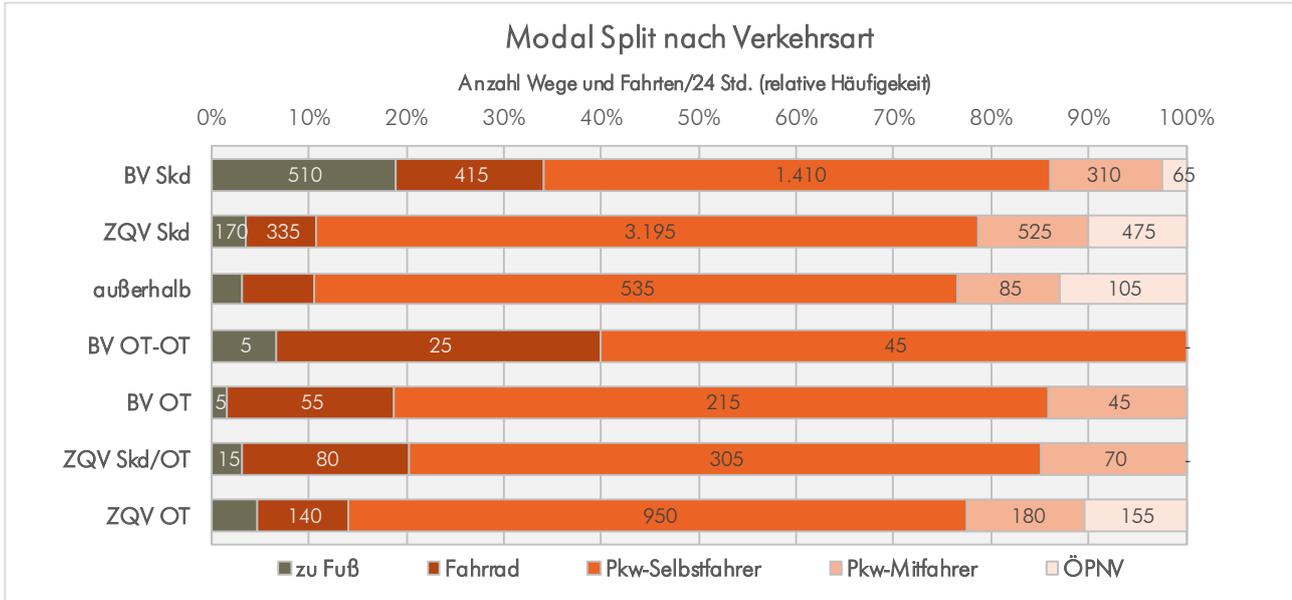


Abbildung 40: Modal Split differenziert nach Verkehrsart bei ca. 10.580 Wege und Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung insgesamt am Stichtag der Haushaltsbefragung 19.05.2022

Alle Verkehrsmittel erreichen einen ersten Spitzenwert zwischen 6:30 und 8:00 Uhr morgens (vgl. Abbildung 41). Die Fahrten bei den Pkw-Selbstfahrern nehmen – nach einer kleinen Abnahme – ab ca. 15:00 Uhr nochmals deutlich zu und erreichen gegen 16:00 Uhr ihren Höhepunkt. Nachdem die Nutzung sämtlicher Verkehrsmittel über den Vor-

mittag abnimmt, ist eine weitere Spitze am Nachmittag zwischen 15:00 und 19:00 Uhr, bei den Radfahrern sogar eine weitere Spitze gegen 12:00 Uhr zu erkennen sowie bei Bus- und Bahnfahrern gegen 13.00 Uhr. Der Spitzenwert bei den Pkw-Selbstfahrern wird ca. gegen 16:00 Uhr erreicht.

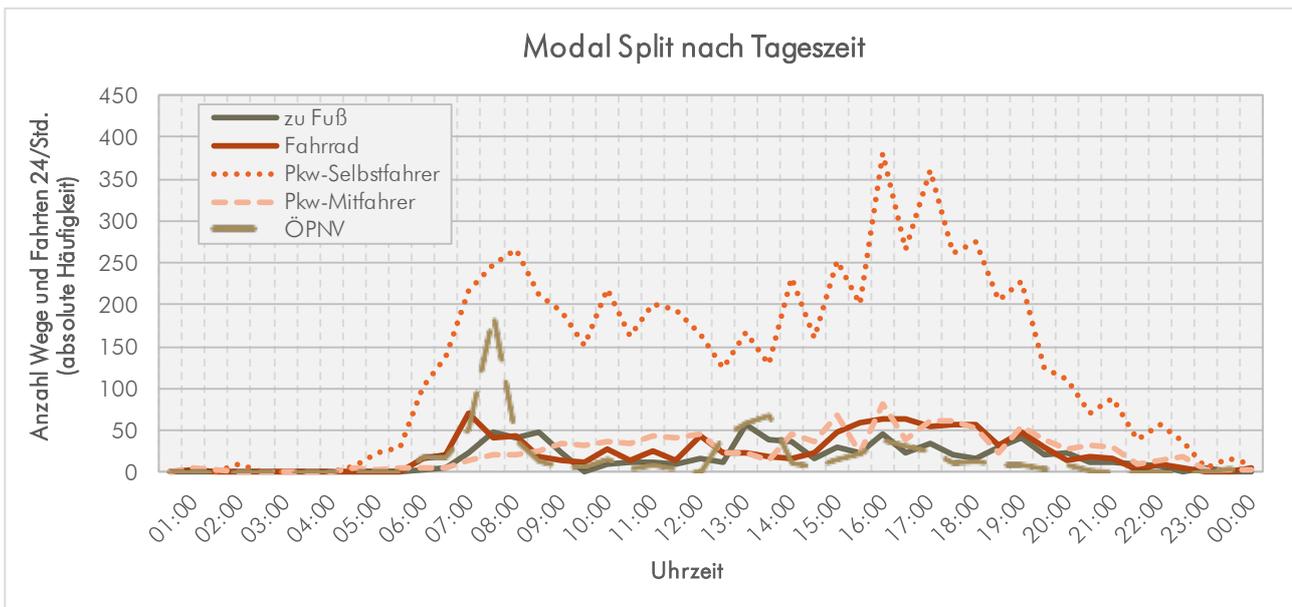


Abbildung 41: Modal Split nach Tageszeit am Stichtag der Haushaltsbefragung 19.05.2022

### Wegehäufigkeit

Die nachfolgenden Abbildungen enthalten die Auswertung der Haushaltsbefragung nach der Wegehäufigkeit und deren Zusammenhänge. Im Durchschnitt legt jeder der Befragten, ca. 3,1 Wege zurück. Die meisten Befragten legen entweder drei bis vier Wege oder ein bis zwei Wege zurück (vgl. Abbildung 42). Ca. 15% der Befragten legten keinen und 2% der Befragten mehr als acht Wege zurück.

Abbildung 43 zeigt die Wegehäufigkeit aufgegliedert nach Altersgruppen. Am häufigsten sind es die über 75-jährigen, die das Haus am Stichtag nicht verlassen haben. Drei bis vier Wege werden von allen Altersgruppen vermehrt zurückgelegt.

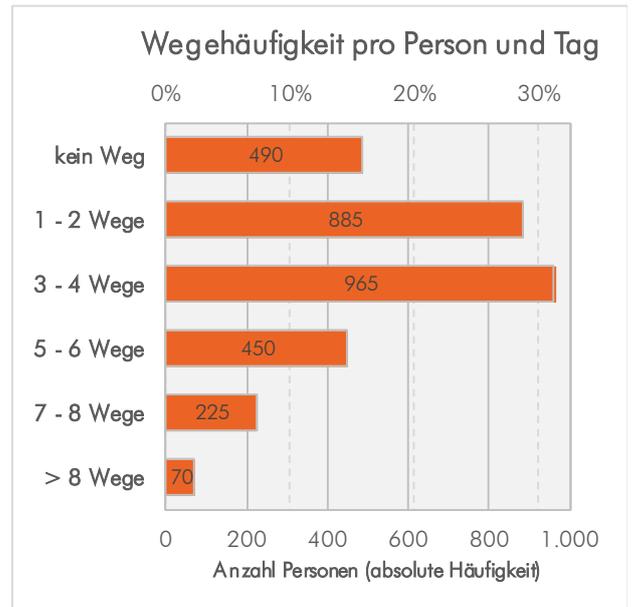


Abbildung 42: Wegehäufigkeit pro Person und Tag am Stichtag der Haushaltsbefragung 19.05.2022

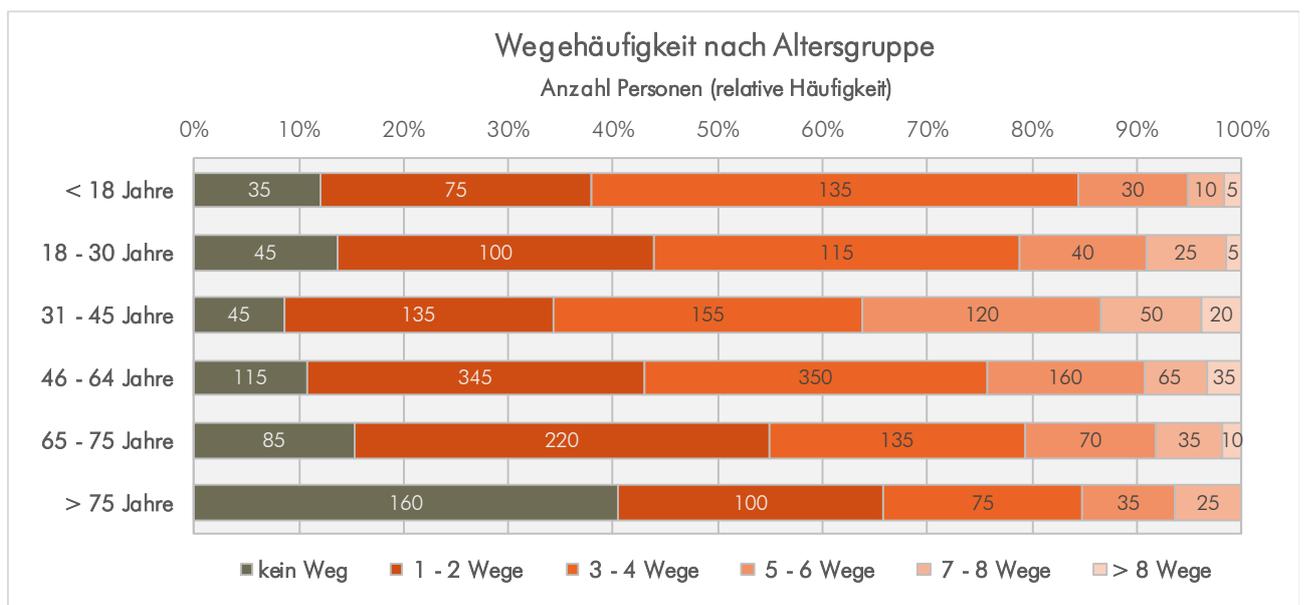


Abbildung 43: Wegehäufigkeit pro Person und Tag differenziert nach Alter am Stichtag der Haushaltsbefragung 19.05.2022

### Fahrtzwecke

In Abbildung 44 sind die Fahrtzwecke der zurückgelegten Wege und Fahrten der Seukendorfer am Stichtag dargestellt. Der am häufigsten genannte Grund ist neben „nach Hause“ fahren, „Einkaufen, private Erledigungen“ (in diesem Zweck sind beispielsweise auch Arztbesuche beinhaltet) und „Arbeit, Schule“. Am seltensten wird „geschäftlich“ als Fahrtzweck angegeben.

Aufgegliedert nach dem Verkehrsmittel wird deutlich, dass vor allem bei freizeitlichen Beschäftigungen alternative Verkehrsmittel (zu Fuß, Rad) zum Einsatz kommen (vgl. Abbildung 45). Pkw-Selbstfahrer fahren deutlich vermehrt zu geschäftlichen Zwecken sowie um jemanden zu bringen oder zu holen. Pkw-Mitfahrer sind beim Zweck „Einkaufen, private Erledigungen“ und „Freizeit“ am häufigsten vertreten. Der ÖPNV wird vor allem genutzt, um in die Arbeit oder zur Schule zu gelangen.

Anlage 10 enthält eine ausführliche Tabelle aller Wege und Fahrten, differenziert nach Verkehrsmittel und Fahrtzweck.

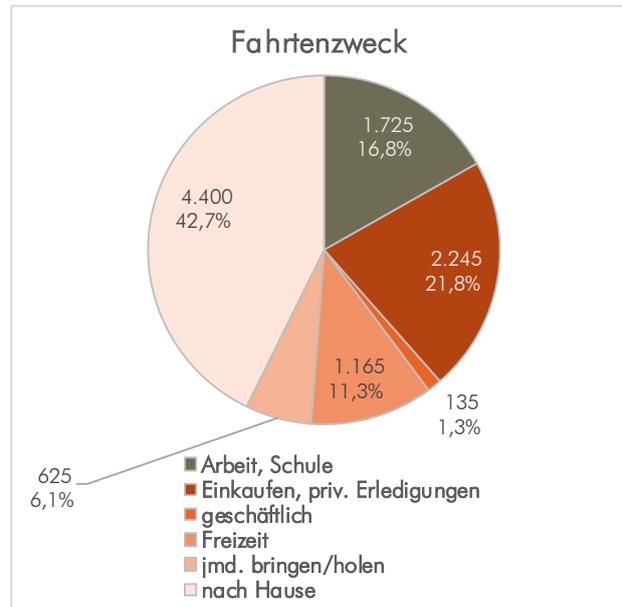


Abbildung 44: Fahrtzwecke der Seukendorfer Bevölkerung am Stichtag der Haushaltsbefragung 19.05.2022

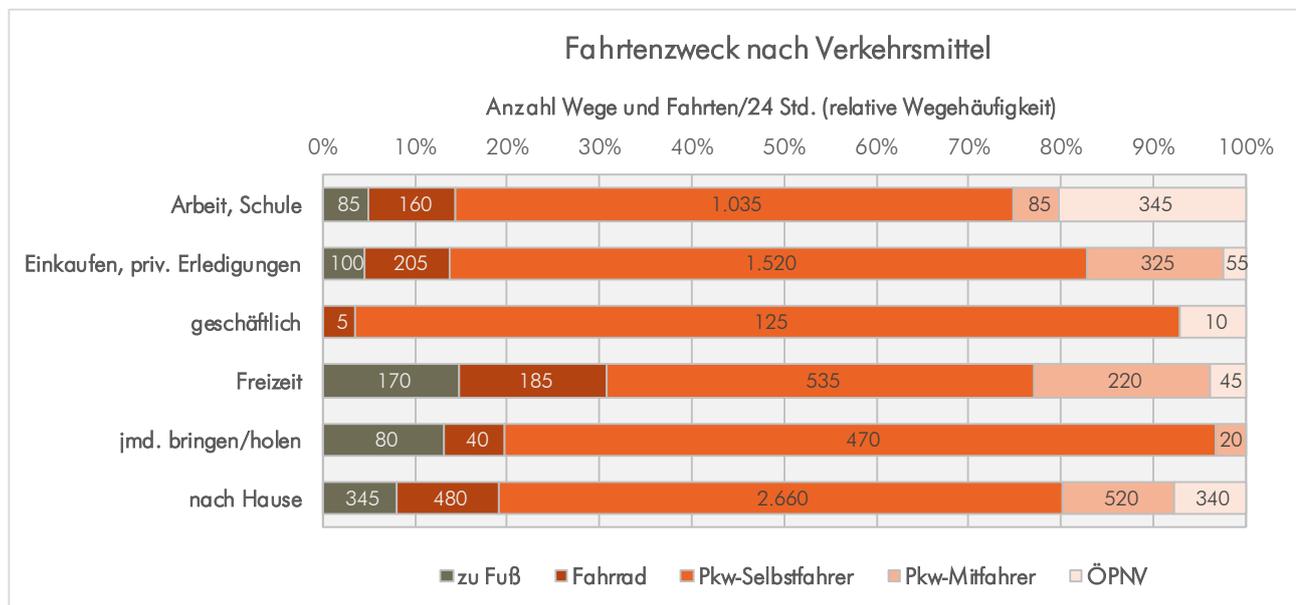


Abbildung 45: Fahrtzwecke der Seukendorfer Bevölkerung differenziert nach Verkehrsmittel am Stichtag der Haushaltsbefragung 19.05.2022

Im tageszeitlichen Verlauf ist ersichtlich, dass der Fahrtzweck „Arbeit, Schule“ seinen Höhepunkt in den Morgenstunden um ca. 7:30 Uhr erreicht (vgl. Abbildung 46). Einkäufe werden etwas vermehrt am Vormittag zwischen 9.30 und 11:30 Uhr

und nachmittags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr erledigt. „Nach Hause“ fahren die meisten zwischen 16:00 bis 19:00 Uhr. Freizeitliche Aktivitäten werden gerne am Nachmittag ca. ab 17:00 Uhr bis zum Abend ausgeübt.

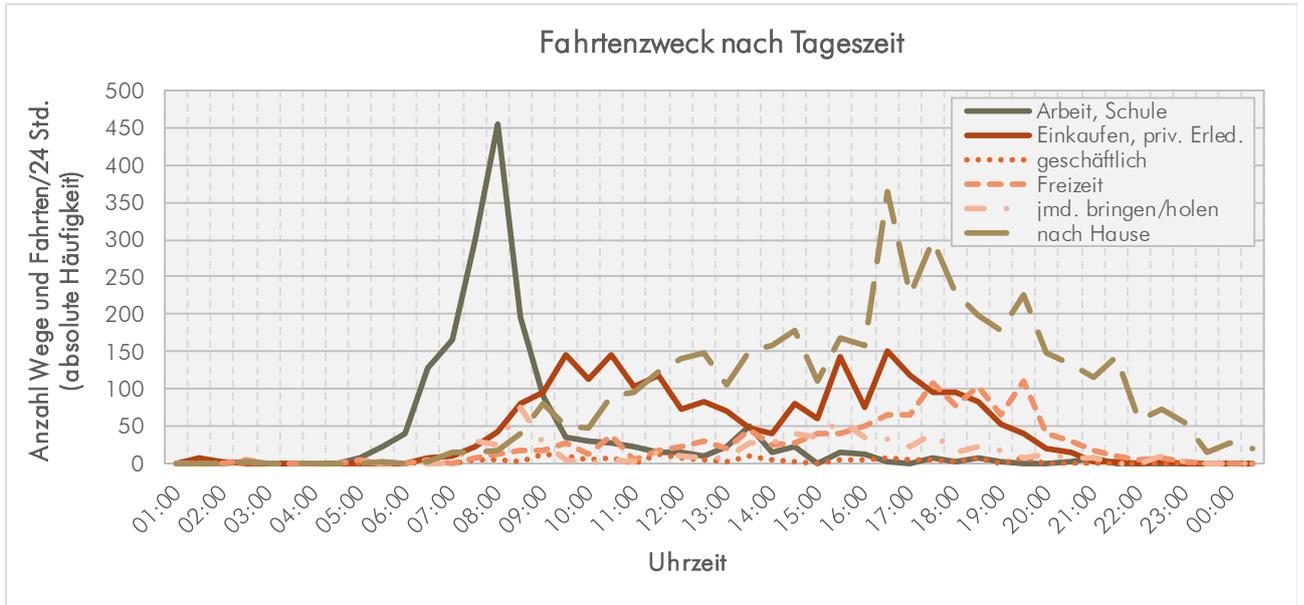


Abbildung 46: Fahrtzwecke der Seukendorfer Bevölkerung differenziert nach Tageszeit am Stichtag der Haushaltsbefragung 19.05.2022

### Fahrtweiten im Binnenverkehr

Die Abbildungen 47 und 48 zeigen die Verteilung der Fahrtweiten im Binnenverkehr nach Verkehrsmittel differenziert. Die meisten innerörtlichen Pkw-Fahrten haben eine Länge von 1.001 bis 1.500 Meter, gefolgt von Fahrten zwischen 501 und 750 Meter. Ein beträchtlicher Anteil der Fahrten liegt aber auch unter 500 Meter bzw. sogar unter 250 Meter. Der größte Anteil der zu Fuß zurückgelegten Wege in Seukendorf liegt bei Strecken bis 250 Meter. Die meisten mit dem Fahrrad gefahrenen Wege liegen in einem Distanzbereich bis 250 und 500 Meter. (vgl. Abbildung 47). Der ÖPNV spielt im Binnenverkehr keine Rolle.

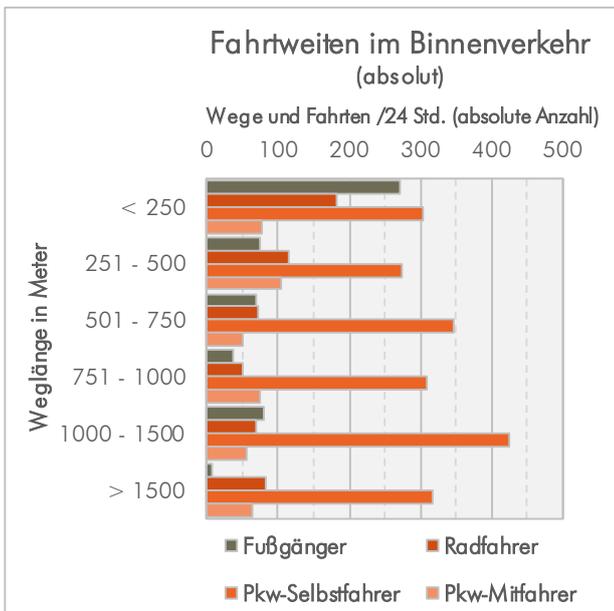


Abbildung 47: Fahrtweiten im Binnenverkehr – absolute Anzahl

Die Übersicht zeigt, wie die Bedeutung des Fußgänger- und Radverkehrs mit zunehmender Weglänge abnimmt und entsprechend der Anteil der Fahrten mit dem Pkw zunimmt (vgl. Abbildung 48).

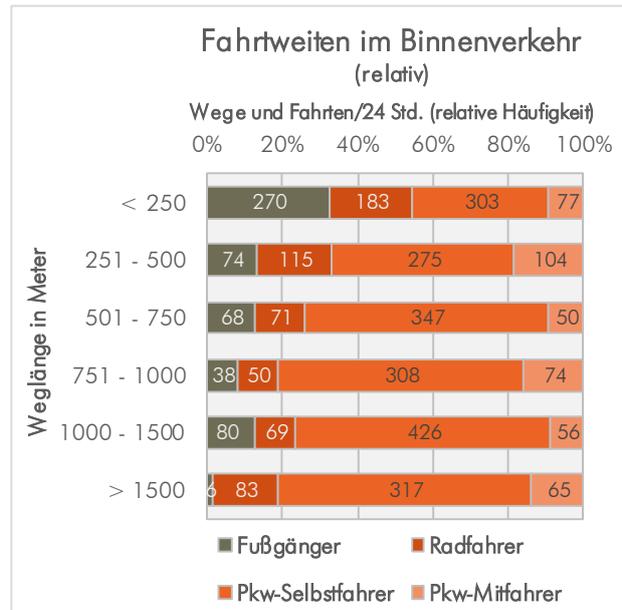


Abbildung 48: Fahrtweiten im Binnenverkehr – relative Häufigkeit

### Binnenverkehrsströme

Die nachfolgenden Abbildungen enthalten Beispiele für jeweils zwei Binnenverkehrsbeziehungen des Kfz- und des Radverkehrs einer ausgewählten Verkehrszelle mit dem übrigen Ort. In den Anlagen 11 und 12 sind jeweils zwei weitere Beispiele der Binnenverkehrsbeziehungen ausgewählter Verkehrszellen enthalten. Es ist nur der Binnenverkehr der Seukendorfer Bevölkerung dargestellt, der durch die Auswertung der Haushaltsbefragung ermittelt wird. Auswärtige Einpendler, die innerhalb des Ortsgebiets z.B. zu einem privaten Besuch fahren, sind hierin nicht enthalten.

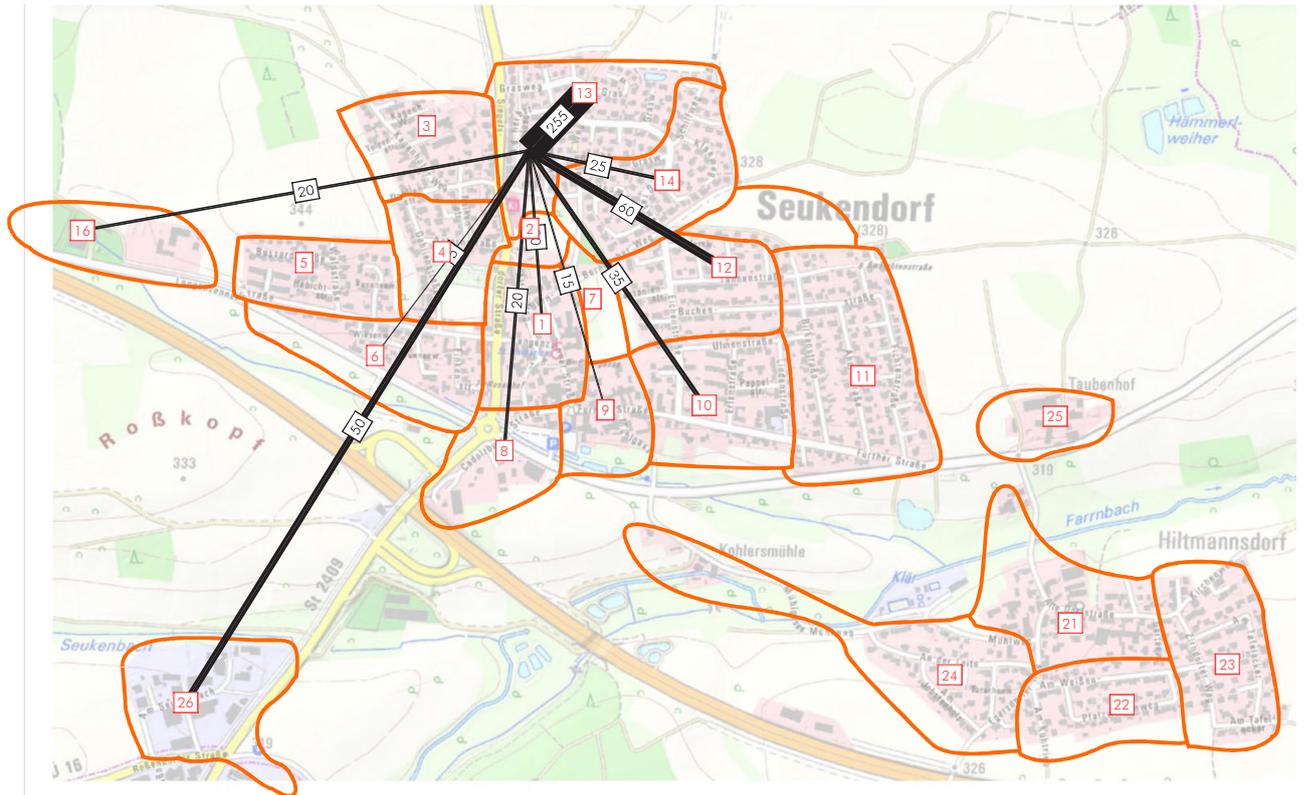


Abbildung 49: Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 13 „Grasweg West“

Nr. Zellenname

- 1 Ortsmitte
- 2 evtl. Baugebiet
- 3 Kagenhofer Weg
- 4 Dahlienstraße
- 5 Bussardstraße
- 6 Langenzenner Straße
- 7 evtl. Baugebiet
- 8 Cadolzburger Straße
- 9 Fürther Straße West
- 10 Eichenstraße Süd
- 11 Ahorn-, Birkenstraße
- 12 Eichenstraße Nord
- 13 Grasweg West
- 14 Grasweg Süd
- 15 evtl. Baugebiet
- 16 Sportzentrum
- 21 Alte Dorfstraße
- 22 Pfalzriesenweg
- 23 Am Tafelacker
- 24 An der Leite
- 25 Taubenhof
- 26 GE Am Seukenbach

Die einwohnerstarke Verkehrszelle 13 „Grasweg-West“ generiert ca. 255 Kfz-Fahrten/24 Std in Seukendorf. Am intensivsten, mit ca. 60 Kfz-Fahrten/24 Std., ist der Verkehrsaustausch mit der Verkehrszelle 12 „Eichenstraße Nord“ sowie mit der Zelle 26 „GE Am Seukenbach“. In Zelle 26 sind diverse Einzelhandelseinrichtungen und Verbrauchermärkte angesiedelt. Weitere Verkehrszellen, zu denen eine ausgeprägte Verflechtung besteht, sind die Zellen 10 „Eichenstraße Süd“ und 14 „Grasweg-Süd“ (vgl. Abbildung 49).

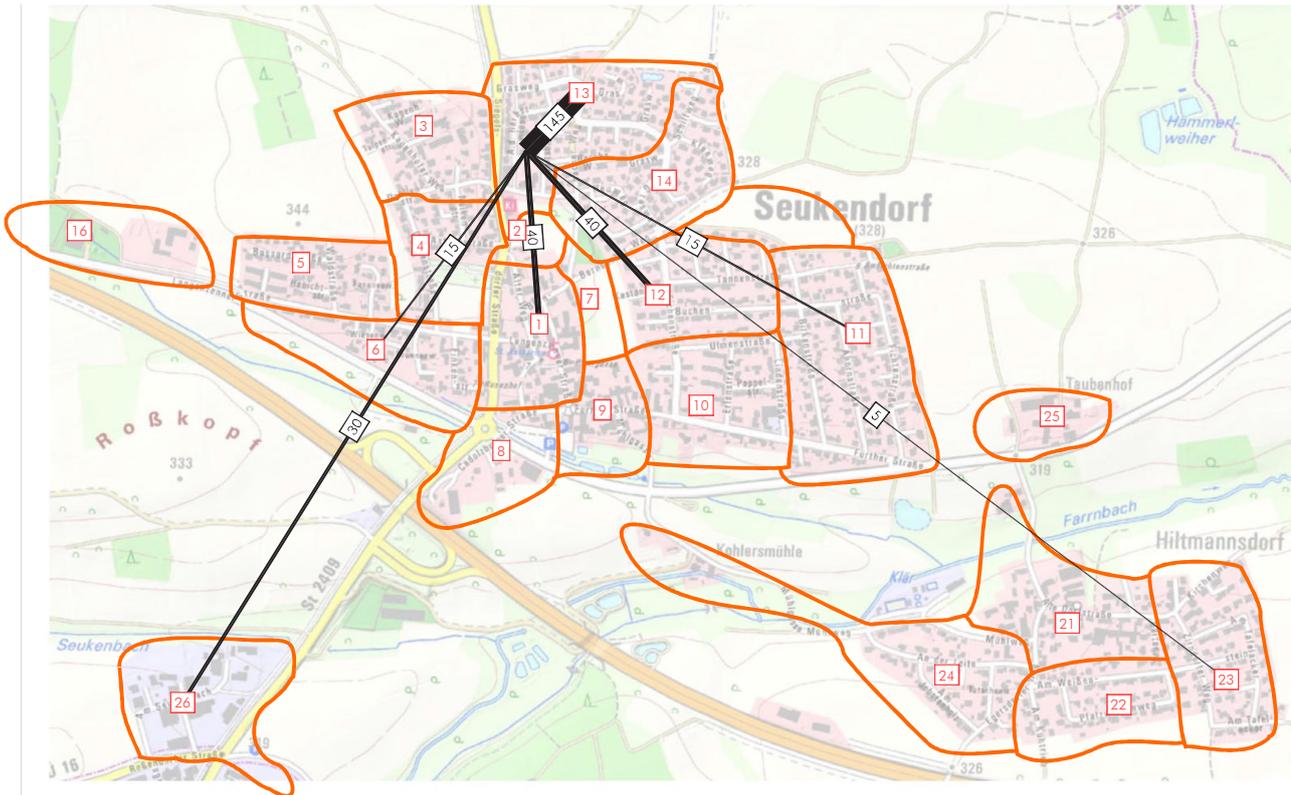


Abbildung 50: Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 13 „Grasweg West“

Nr. Zellenname

- 1 Ortsmitte
- 2 evtl. Baugebiet
- 3 Kagenhofer Weg
- 4 Dahlienstraße
- 5 Bussardstraße
- 6 Langenzenner Straße
- 7 evtl. Baugebiet
- 8 Cadolzheimer Straße
- 9 Fürther Straße West
- 10 Eichenstraße Süd
- 11 Ahorn-, Birkenstraße
- 12 Eichenstraße Nord
- 13 Grasweg West
- 14 Grasweg Süd
- 15 evtl. Baugebiet
- 16 Sportzentrum
- 21 Alte Dorfstraße
- 22 Pfalzwiesenweg
- 23 Am Tafelacker
- 24 An der Leite
- 25 Taubenhof
- 26 GE Am Seukenbach

Mit 145 Rad-Fahrten/24 Std. erzeugen die Radfahrer auch viele Fahrten in der Zelle 13 (vgl. Abbildung 50). Auch hier besteht die häufigste Verkehrsbeziehung mit 40 Radfahrten von/zur Zelle 12 sowie zur Zelle 1 „Ortsmitte“. Die übrigen Fahrten sind auf ganz Seukendorf verteilt und haben oft nahegelegene Zellen als Quelle oder Ziel. Erfreulicherweise besteht aber auch ein reger Verkehrsaustausch mit weiter entfernten Zellen wie z.B. Zelle 26 „GE Am Seukenbach“.

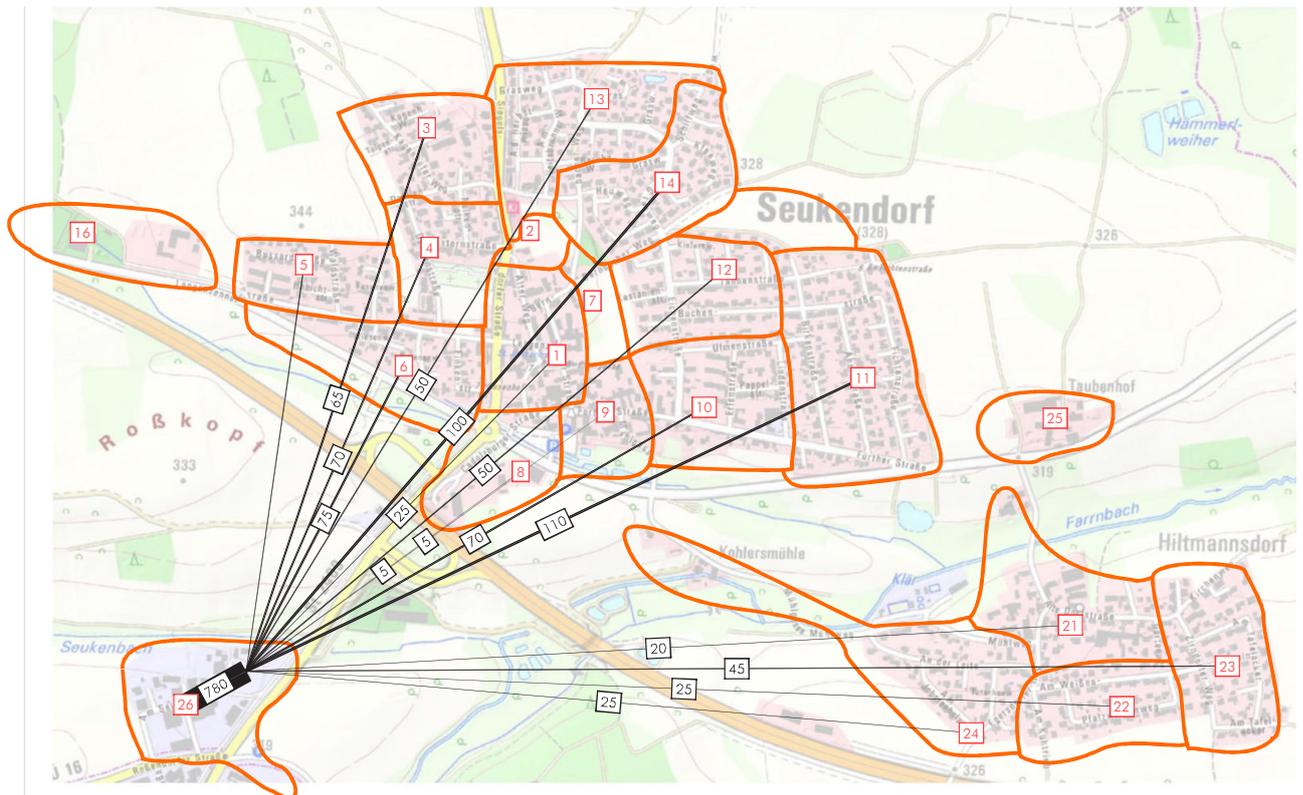


Abbildung 51: Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 26 „Gewerbegebiet Am Seukenbach“

Nr. Zellenname

- 1 Ortsmitte
- 2 evtl. Baugebiet
- 3 Kagenhofer Weg
- 4 Dahlienstraße
- 5 Bussardstraße
- 6 Langenzenner Straße
- 7 evtl. Baugebiet
- 8 Cadolzburger Straße
- 9 Fürther Straße West
- 10 Eichenstraße Süd
- 11 Ahorn-, Birkenstraße
- 12 Eichenstraße Nord
- 13 Grasweg West
- 14 Grasweg Süd
- 15 evtl. Baugebiet
- 16 Sportzentrum
- 21 Alte Dorfstraße
- 22 Pfalziesenweg
- 23 Am Tafelacker
- 24 An der Leite
- 25 Taubenhof
- 26 GE Am Seukenbach

Die Verkehrszelle 26 „Am Seukenbach“ mit diversen Einzelhandelseinrichtungen und Verbrauchermärkten generiert mit ca. 780 Kfz-Fahrten/24 Std. die meisten Kfz-Fahrten der aufgezeigten Binnenverkehrsbeziehungen in Seukendorf. Am intensivsten, mit ca. 110 Kfz-Fahrten/24 Std., ist der Verkehrsaustausch mit der einwohnerstärksten Verkehrszelle 11 „Ahorn-, Birkenstraße“ sowie mit der Zelle 14 „Grasweg-Süd“. Weitere Verkehrszellen, zu denen eine ausgeprägte Verflechtung besteht, sind die Zellen 4 „Dahlienstraße“ und 10 „Eichenstraße-Süd“ (vgl. Abbildung 51).

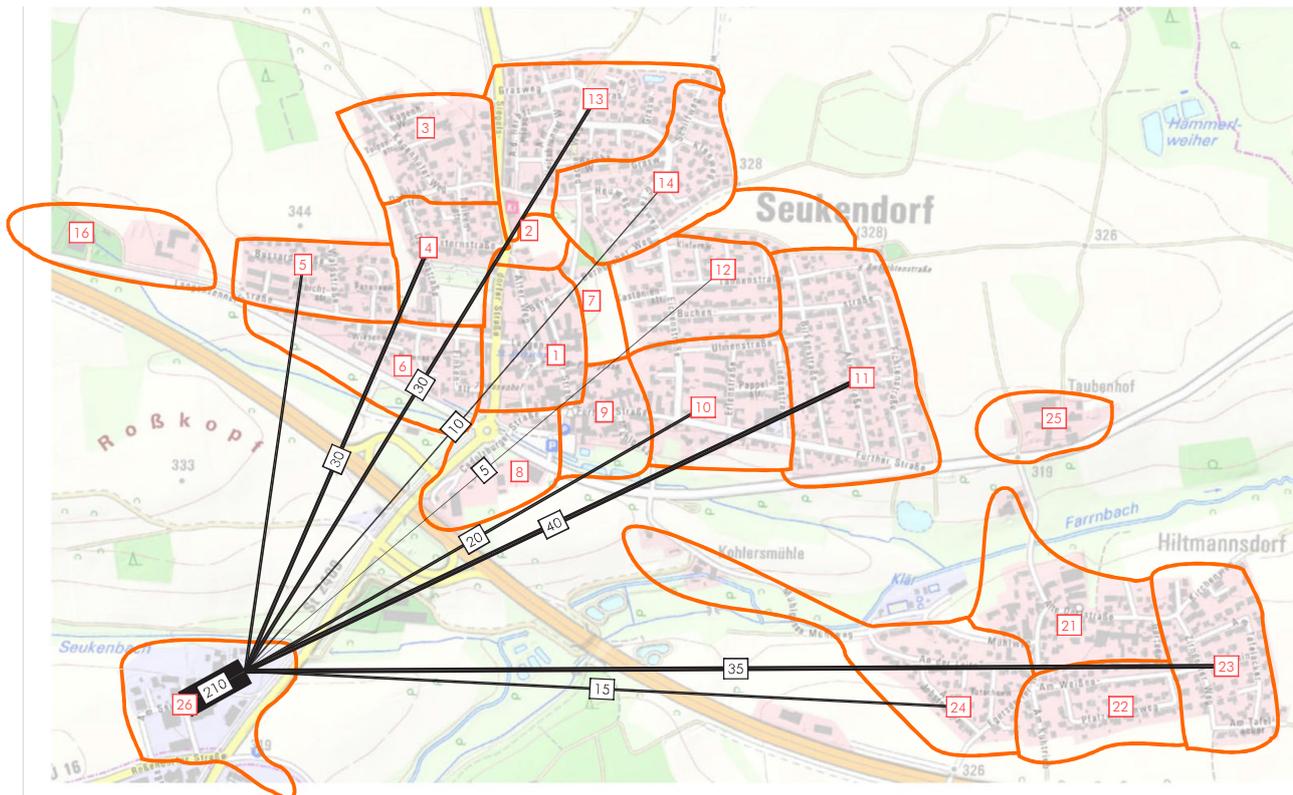


Abbildung 52: Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 26 „Gewerbegebiet Am Seukenbach“

Nr. Zellenname

- 1 Ortsmitte
- 2 evtl. Baugebiet
- 3 Kagenhofer Weg
- 4 Dahlienstraße
- 5 Bussardstraße
- 6 Langenzenner Straße
- 7 evtl. Baugebiet
- 8 Cadolzheimer Straße
- 9 Fürther Straße West
- 10 Eichenstraße Süd
- 11 Ahorn-, Birkenstraße
- 12 Eichenstraße Nord
- 13 Grasweg West
- 14 Grasweg Süd
- 15 evtl. Baugebiet
- 16 Sportzentrum
- 21 Alte Dorfstraße
- 22 Pfalzwiesenweg
- 23 Am Tafelacker
- 24 An der Leite
- 25 Taubenhof
- 26 GE Am Seukenbach

Die Verkehrszelle 26 erzeugt 210 Rad-Fahrten/24 Std. (vgl. Abbildung 52). Auch hier besteht die häufigste Verkehrsbeziehung mit 40 Radfahrten von/zur Zelle 11. Die übrigen Fahrten sind auf ganz Seukendorf verteilt und betreffen auch weiter entfernte Zellen wie z.B. Zelle 23 „Am Tafelacker“ oder 13 „Grasweg-West“.

**Problemsicht der Bevölkerung**

In zwei offenen Fragen kann die Bevölkerung in der Haushaltsbefragung ihre Meinung zu den verkehrlichen Problemen und ihre Verbesserungsvorschläge äußern. Etwa 30% der Befragten nannten konkrete Probleme, etwas über 30% gaben auch Verbesserungsvorschläge an. Bei den Problemen äußern sich die meisten zu den Themen des fließenden Verkehrs. Der Fußgänger- und Radverkehr und der ÖPNV werden etwa gleichermaßen viel beanstandet. Die geringsten Probleme werden beim ruhenden Verkehr gesehen (vgl. Abbildung 53). Eine detaillierte Auflistung der Probleme nach Verkehrsarten kann dem Anhang entnommen werden.

Die 15 am häufigsten genannten Problemthemen können der Abbildung 54 entnommen werden. Die beiden Top-Themen sind „zu wenig Busverbindungen“ und „fehlende Radwege“. Zu den weiteren häufig genannten Problemen gehören auch die „hohe Verkehrsbelastung“, „ungenügender Taktverkehr“ „sowie die gefährlichen Straßen für Fußgänger und Radfahrer“ bzw. die „schlechten Fuß- und Radwege Verbindungen“. Eine ausführliche Darstellung der Probleme nach den einzelnen Verkehrsarten kann der Anlage 13.1 entnommen werden.

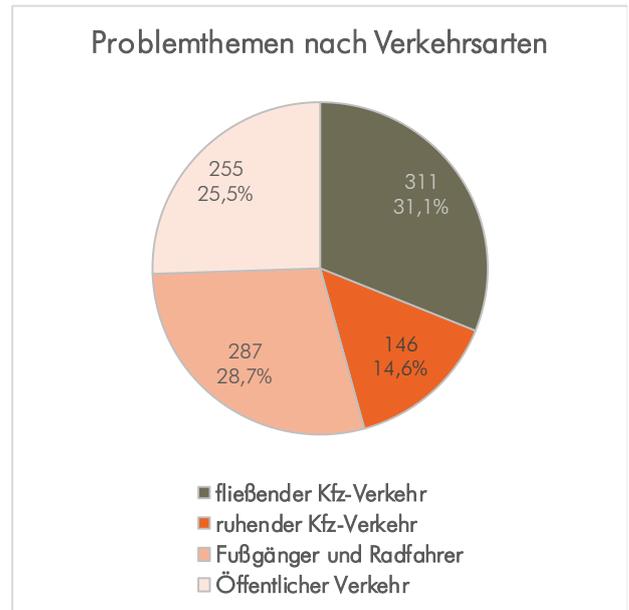


Abbildung 53: Nennungen von Problemthemen nach Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

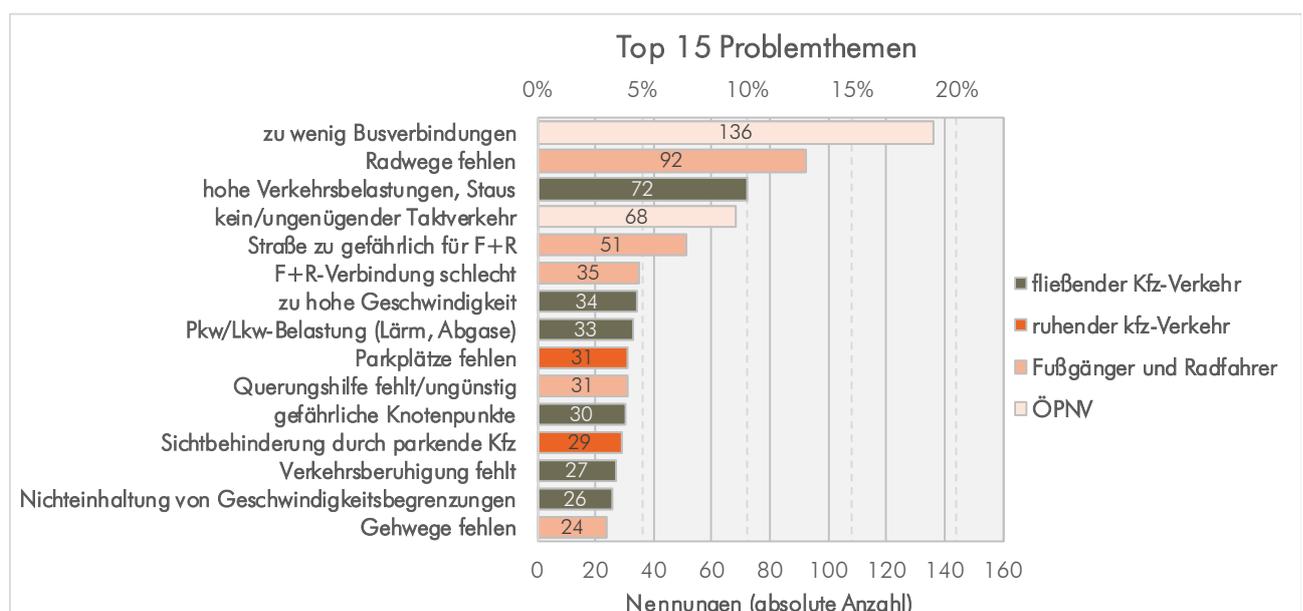


Abbildung 54: Top 15 Problemthemen aller Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

### Vorschläge der Bevölkerung

In Abbildung 55 sind die Verbesserungsvorschläge der Seukendorfer Bevölkerung dargestellt. Die meisten Verbesserungsvorschläge werden zum fließenden Verkehr, gefolgt vom ÖPNV und dem Fußgänger- und Radverkehr gemacht. Vorschläge zum ruhenden Verkehr werden am wenigsten genannt. Eine detaillierte Auflistung der Vorschläge nach Verkehrsarten kann dem Anhang entnommen werden.

Die vier Top-Themen sind die „Einführung von Tempolimits“, „Verdichtung des Taktverkehrs“, eine Verbesserung der „Bus-Angebote tagsüber“ und der „Bau von Radwegen bzw. Radfahrstreifen“. Weiterhin werden häufig genannt der „Ausbau von Fuß- und Radwege-Verbindungen“, die „Kontrolle des ruhenden Verkehrs“, „mehr Geschwindigkeitskontrollen“ sowie generell „mehr Verkehrsüberwachung“ (vgl. Abbildung 56). Auch die Vorschläge sind ausführlicher noch in Anlage 13.2 dargestellt.

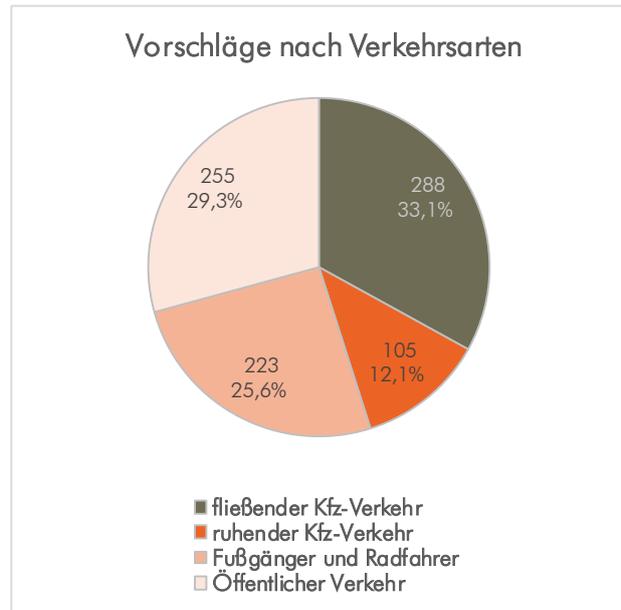


Abbildung 55: Nennungen von Vorschlägen nach Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

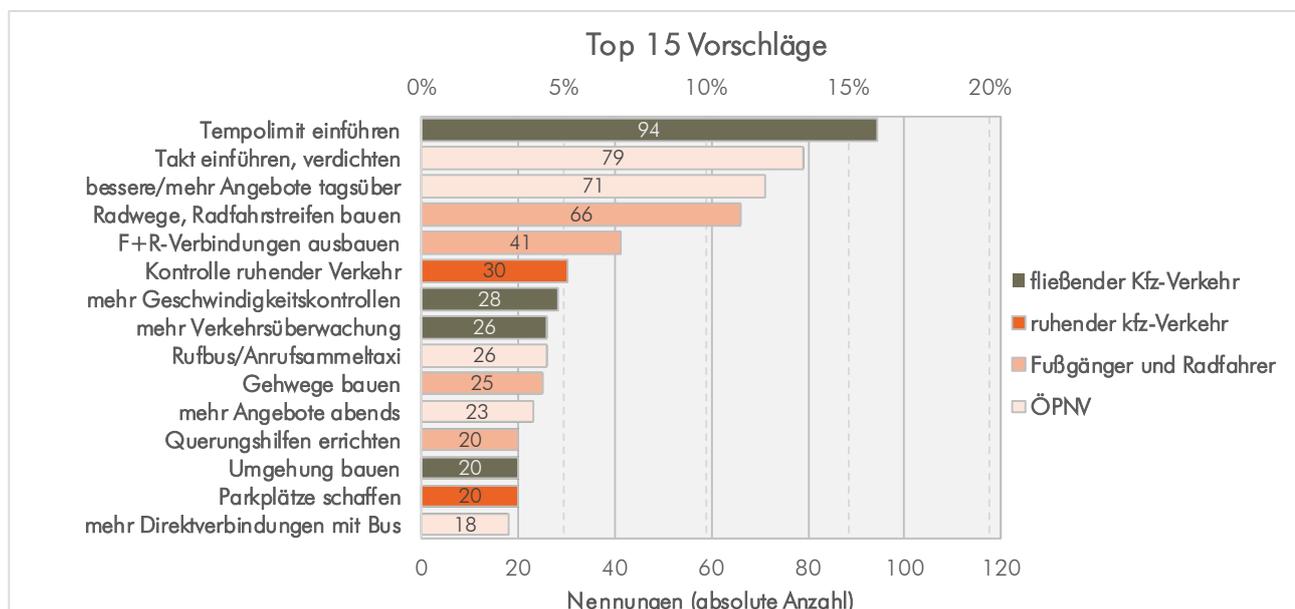


Abbildung 56: Top 15 Vorschläge zu allen Verkehrsarten aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

### Verortung von Problemthemen

Viele Problemthemen werden allgemein genannt, teilweise wird aber auch eine genaue Ortsangabe, wie die Straße bzw. der Ortsteil genauer bezeichnet. Diese sind in Abbildung 57 dargestellt. Am häufigsten werden Probleme im Zusammenhang mit der Siegeldorfer Straße, dem Grasweg, der Fürther Straße und Hiltmannsdorf angesprochen.

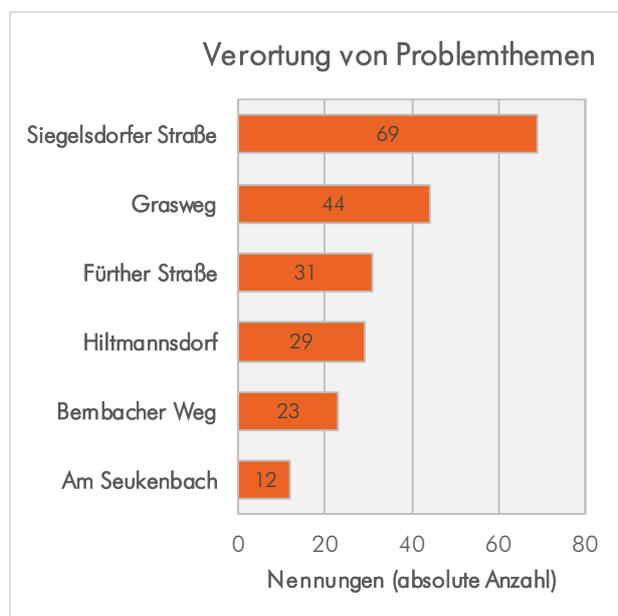


Abbildung 57: Verortung von Problemen aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

### Zitate der Seukendorfer Bevölkerung

In Abbildung 58 auf der nächsten Seite sind einige ausgewählte Zitate der Seukendorfer Bevölkerung zusammengestellt, die einen guten Überblick über die Meinungen der Bürger geben. In Anlage 14 ist eine Übersicht weiterer Zitate. Diese sind nach Themen sortiert und wortwörtlich aus den Fragebögen übernommen.



Abbildung 58: Zitate der Seukendorfer Bevölkerung aus der Haushaltsbefragung vom 19.05.2022

### **Zusammenfassung der Haushaltsbefragung**

Die Haushaltsbefragung, welche am 19. Mai 2022 mittels Fragebogen erfolgte, wurde von ca. 525 Seukendorfer Haushalten – worin ca. 1.125 Bewohner enthalten sind – beantwortet. Daraus ergibt sich eine sehr gute Rücklaufquote von ca. 35%. Aufgrund der Altersstruktur, welche sich aus der Haushaltsbefragung ergibt und einen guten Querschnitt der Seukendorfer Bevölkerung widerspiegelt (Durchschnittsalter Haushaltsbefragung: ca. 48 Jahre; tatsächliches Durchschnittsalter: 46,1 Jahre), kann die Auswertung als repräsentativ angesehen werden.

Die durchschnittliche Größe aller erfassten Haushalte aus der Befragung beträgt 2,27 Personen/Haushalt. Die meisten Fahrten der Seukendorfer Bevölkerung, welche in diesem Zusammenhang ermittelt wurden (insgesamt ca. 10.580 Wege und Fahrten), betreffen den Ziel-/Quellverkehr von Seukendorf, gefolgt von Fahrten im Binnenverkehr Seukendorfs. Bezüglich des Modal-Split ist der Pkw das meistgewählte Verkehrsmittel (ca. 65%), gefolgt vom Fahrrad (ca. 11%). Etwa 8% der Wege werden zu Fuß oder mit dem ÖPNV zurückgelegt.

Im Durchschnitt legt der Seukendorfer Bewohner ca. 3,1 Wege am Tag zurück, wobei neben dem Fahrtenzweck „nach Hause fahren“ der Fahrtzweck „Einkaufen, priv. Erledigungen“ die größte Rolle spielt. Bei den Fahrtweiten im Binnenverkehr wird deutlich, dass die Bedeutung des Fußgängerverkehrs mit zunehmender Weglänge abnimmt und entsprechend der Anteil der Fahrten mit dem Pkw und dem Fahrrad zunimmt. Die meisten innerörtlichen Pkw-Fahrten haben eine Länge von 1.001 bis 1.500 Meter, die zu Fuß zurückgelegten Wege liegen im Bereich bis 250 Meter und die meisten mit dem Fahrrad gefahrenen Wege liegen zwischen 250 und 500 Meter.

Die am häufigsten genannten Problemthemen und Verbesserungsvorschläge, welche in zwei offenen Fragen geäußert werden konnten, betreffen den fließenden Verkehr, gefolgt vom Fußgänger- und Radverkehr und dem ÖPNV. Am wenigsten werden Probleme und Vorschläge zum Thema ruhender Verkehr genannt. Die vordringlichsten Probleme sind „zu wenig Busverbindungen“ und „fehlen-

de Radwege“. Dementsprechend wird auch der Wunsch nach „Tempolimits“, „Verdichtung des Taktverkehrs“, eine Verbesserung der „Bus-Angebote tagsüber“ und der „Bau von Radwegen bzw. Radfahrstreifen“ am häufigsten geäußert. Konkrete Ortsangaben bezüglich Problemthemen werden überwiegend in Verbindung mit der Siegeldorfer Straße genannt.

## 4 Stärken- und Schwächeanalyse

Die nachfolgende Tabelle fasst die Stärken und Schwächen, die aus der Bestandsanalyse und den Verkehrserhebungen hervorgehen, nochmals im Überblick zusammen:

Tabelle 1: Stärken und Schwächen

Stärken	Schwächen
<b>Motorisierter Individualverkehr (MIV)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Anbindung an das überörtliche Straßennetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehr hoher Durchgangsverkehr</li> <li>Hoher Durchgangsverkehr vor allem in Nord-Süd Richtung auf der FÜ8 (Siegeldorfer Straße)</li> <li>Nach wie vor hohes Verkehrsaufkommen „Alte B8-Ost“</li> <li>Zu hohe Geschwindigkeiten auf den Hauptverkehrsstraßen</li> <li>Hoher MIV-Anteil beim Modal-Split im Binnenverkehr</li> <li>Anteilmäßig viele Kfz-Fahrten bis 500 Meter</li> <li>Hoher Schwerverkehrsanteil auf der Ortsdurchfahrt</li> <li>Diverse Einkaufsmärkte nur im Gewerbegebiet „Am Seukenbach“ führen zu Kfz-Verkehr, da innerorts zu wenig Einkaufsmöglichkeiten</li> <li>Keine Ladesäule für Elektroautos</li> <li>Kein Car-Sharing</li> </ul>
<b>Fuß- und Radverkehr</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fast flächendeckend Tempo 30 in den Wohngebieten eingerichtet</li> <li>Weitgehend flache Topographie</li> <li>Straßenbegleitende Radwege an einigen Teilstücken an Hauptverkehrsstraßen</li> <li>Teilweise gute Verbindungen in Ortsteile (z.B. GE Am Seukenbach) oder Nachbargemeinden (z.B. Burgfarnbach, Cadolzburg, Siegeldorf)</li> <li>Querungsmöglichkeiten für Fuß- und Radfahrer in Form von Mittelinseln (z.B. Siegeldorfer Straße/Grasweg) und Fußgängerdruckkempel (z.B. Siegeldorfer Straße) vorhanden</li> <li>Hoher Anteil an E-Bikes in den Haushalten</li> <li>E-Bike-Ladestation Hiltmannsdorf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innerorts fehlende straßenbegleitende Radwege an den meisten Hauptverkehrsstraßen (z.B. Fürther Straße, Langenzenner Straße, Siegeldorfer Straße Ostseite), überwiegend mit Tempo 50 und ohne Schutzmaßnahmen für Radverkehr</li> <li>Fehlende Netzverknüpfungen (z.B. Hiltmannsdorf-Cadolzburg von/nach Langenzenn)</li> <li>Fehlende Querungsstellen (z.B. alte B8-Ost Alte Dorfstraße)</li> <li>Gefährliche Kreuzungen für den Radverkehr (z.B. B8 Ost/Mühlgasse)</li> <li>Z.T. zu wenig und veraltete Fahrradabstellanlagen</li> </ul>
<b>Ruhender Verkehr</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenig Problemnennungen zum ruhenden Verkehr in der Haushaltsbefragung</li> <li>Hoher Parkdruck in der westlichen Langenzenner Straße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Ladesäulen für Elektroautos</li> <li>Zweckentfremdete Garagen</li> </ul>

<b>Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 30-Minutentakt mit der Linien 125 nach Siegelsdorf</li> <li>• dichte Zugfolge auf der Bahnlinie zwischen Siegelsdorf und Fürth</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Bahnanschluss</li> <li>• Lange Fahrtzeit mit der Linie 126 nach Fürth</li> <li>• Linie 126 hauptsächlich auf Schülerverkehr ausgerichtet</li> <li>• Kaum Angebote am Wochenende und abends</li> <li>• Taktung der Busse nicht im exakten Stundentakt</li> <li>• Geringe Haltestellendichte</li> <li>• Haltestellenausstattung verbesserungsbedürftig</li> <li>• Keine Haltestellen im nordöstlichen Teil des Wohngebiets um den Grasweg, das Wohngebiet um die Tannenstraße, der westliche Teil der Langenzenner Straße, sowie die Wohngebiete An der Leiten und Am Jobstholz in Hiltmannsdorf</li> <li>• Kaum Zeitkartenbesitzer, überwiegend Schüler</li> </ul>



## ANLAGEN

Anlage 1:	Bestand - Straßenfunktion nach RASt 06 mit Verkehrsmagneten .....	i
Anlage 2:	Bestand - Straßen- und Wegenetz (gemäß StVO) .....	ii
Anlage 3:	ÖPNV .....	iii - v
Anlage 3.1:	Bestand - ÖPNV-Busnetz mit Verkehrsmagneten .....	iii
Anlage 3.2:	Übersicht ÖPNV.....	v
Anlage 4:	DTV-Werte von 1990-2015 in und um Seukendorf.....	vi
Anlage 5:	Zählstellenplan.....	vii
Anlage 6:	Verkehrszellenplan.....	viii
Anlage 7:	Knotenbelastungen.....	ix -xi
Anlage 7.1:	Knotenbelastungen Morgenspitze (7:15 - 8:15 Uhr) .....	ix
Anlage 7.2:	Knotenbelastungen Mittagsspitze (12:15 - 13:15 Uhr) .....	x
Anlage 7.3:	Knotenbelastungen Abendspitze (16:15 - 17:15 Uhr).....	xi
Anlage 8:	Streckenbelastungen 24 Stunden .....	xii - xv
Anlage 8.1:	Streckenbelastungen 24 Stunden Kfz-Verkehr .....	xii
Anlage 8.2:	Streckenbelastungen 24 Stunden Lieferwagenanteile in Promille .....	xiii
Anlage 8.3:	Streckenbelastungen 24 Stunden Schwerverkehrsanteile in Promille .....	xiv
Anlage 8.4:	Streckenbelastungen 24 Stunden Radverkehr .....	xv
Anlage 9:	Weitere Auswertungen zur Haushaltsbefragung .....	xvi - xix
Anlage 10:	Übersicht Mobilität der Seukendorfer Bevölkerung.....	xx
Anlage 11:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden .....	xxi - xxii
Anlage 11.1:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 10 „Eichenstraße Süd“ .....	xxi
Anlage 11.2:	Binnenverkehr Kfz 24 Stunden - Zelle 22 „Pfalzwiesenweg“ .....	xxii
Anlage 12:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden .....	xxiii - xxiv
Anlage 12.1:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 10 „Eichenstraße Süd“ .....	xxiii
Anlage 12.2:	Binnenverkehr Fahrrad 24 Stunden - Zelle 22 „Pfalzwiesenweg“ .....	xxiv
Anlage 13:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung.....	xxv - xxvi
Anlage 13.1:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung - Probleme .....	xxv
Anlage 13.2:	Ergebnisse der offenen Fragen aus der Haushaltsbefragung - Vorschläge.....	xxvi
Anlage 14:	Zitate der Seukendorfer Bevölkerung aus der Haushaltsbefragung .....	xxvii - xxxvi





**Legende**

- Anbaufreie Straße  
(klassifiziert/ nicht klassifiziert)
- Örtliche Einfahrtstraße/ Verbindungsstraße  
(klassifiziert/ nicht klassifiziert)
- Sammelstraße/ Quartiersstraße
- Wohnstraße/ Wohnweg
- Radweg/ Fußweg
- Gewerbestraße/ Industriestraße
- Land-/ forstwirtschaftlicher Weg

- Ki Kindertagesstätte
- SE Soziale Einrichtung
- F Freizeiteinrichtung
- E Einzelhandel

Anlage 1  
**Bestand - Straßenfunktion nach RASt06  
 mit Verkehrsmagneten**  
 Seukendorf/ Hiltmannsdorf  
 Maßstab 1:10.000 (DIN A3)  
 Planstand 07.06.2023 (JE)



**Legende**

- Zulässige Höchstgeschwindigkeit > 50km/h (klassifiziert/ nicht klassifiziert)
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit 50km/h (klassifiziert/ nicht klassifiziert)
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30km/h
- Fuß-/ Radweg (Benutzungspflicht)
- Land-/ forstwirtschaftlicher Weg
- ● ● ● Lichtsignalanlage (Fußgänger)
- Querungshilfe

Anlage 2  
**Bestand - Straßen- und Wegenetz**  
**(gemäß StVO)**  
 Seukendorf/ Hiltmannsdorf  
 Maßstab 1:10.000 (DIN A3)  
 Planstand 07.06.2023 (JE)



- Legende**
- Buslinie 118
  - Buslinie 125
  - Buslinie 126
  - Buslinie N22
  - H Bushaltestelle
  - Einzugsbereich 300m
  - Ki Kindertagesstätte
  - SE Soziale Einrichtung
  - F Freizeiteinrichtung
  - E Einzelhandel

Anlage 3.1  
**Bestand - ÖPNV-Busnetz mit Verkehrsmagneten**  
 Seukendorf/ Hiltmannsdorf  
 Maßstab 1:10.000 (DIN A3)  
 Planstand 05.06.2023 (JE)



### ANLAGE 3.2: ÜBERSICHT ÖPNV

**Busse**

Linie 118  
 Strecke Cadolzburg - Horbach - Langenzenn und zurück  
 Stand 25.04.2022

	Anzahl der Fahrten		Fahrzeitraum				Takt*	
	Cadolzburg - Horbach - Langenzenn	Langenzenn - Horbach - Cadolzburg	Cadolzburg - Langenzenn		Langenzenn - Cadolzburg		Cadolzburg - Horbach - Langenzenn	Langenzenn - Horbach - Cadolzburg
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	6	8	07:16	16:49	06:57	16:20	kein Takt	kein Takt
Samstag	2	2	13:03	16:49	06:57	16:18	kein Takt	kein Takt
Sonn- u. Feiertag	2	2	13:03	16:49	06:57	16:18	kein Takt	kein Takt

\* vom Startpunkt aus

Linie 125  
 Strecke Fürth - Seukendorf - Siegelsdorf und zurück  
 Stand 25.04.2022

	Anzahl der Fahrten		Fahrzeitraum				Takt*	
	Fürth - Seukendorf - Siegelsdorf	Siegelsdorf - Seukendorf - Fürth	Fürth - Siegelsdorf		Siegelsdorf - Fürth		Fürth - Seukendorf - Siegelsdorf	Siegelsdorf - Seukendorf - Fürth
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	22	22	06:01	20:30	06:03	21:01	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Samstag	15	15	07:30	21:30	06:37	20:38	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Sonn- u. Feiertag	6	6	08:32	18:32	07:38	17:39	ca. 2Std.-Takt	ca. 2Std.-Takt

\* vom Startpunkt aus

Linie 126  
 Strecke Fürth - Siegelsdorf - Cadolzburg  
 Stand 25.04.2022

	Anzahl der Fahrten		Fahrzeitraum				Takt*	
	Fürth - Siegelsdorf - Cadolzburg	Cadolzburg - Siegelsdorf - Fürth	Fürth - Cadolzburg		Cadolzburg - Fürth		Fürth - Siegelsdorf - Cadolzburg	Cadolzburg - Siegelsdorf - Fürth
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	36	35	05:03	20:20	05:29	20:29	ca. 40Min.-Takt**	ca. 1Std.-Takt
Samstag***	15	15	07:40	20:20	07:01	20:00	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Sonn- u. Feiertag***	6	6	07:40	20:20	07:01	19:29	ca. 2Std.-Takt	ca. 2Std.-Takt

\* vom Startpunkt aus

\*\* ca. 2std. Gesamte Strecke

\*\*\* i.d.R. Beginn/Ende in Siegelsdorf

**Regio Bayern**

Linie Regio Bayern RE10  
 Strecke Nürnberg - Fürth - Siegelsdorf - Neustadt (Aisch) - Kitzingen  
 Stand 13.04.2022

	Anzahl der Fahrten		Fahrzeitraum				Takt	
	Nürnberg - Dettelbach	Dettelbach - Nürnberg	Nbg - Dettelbach		Dettelbach - Nbg		Nürnberg - Dettelbach	Dettelbach - Nürnberg
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	20	20	04:28	23:35	04:48	23:15	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Samstag	19	19	04:28	23:35	05:46	23:15	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Sonn- u. Feiertag	18	18	06:04	23:35	06:47	23:15	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt

Linie Regio Bayern RB12  
 Strecke Nürnberg - Fürth - Langenzenn - Markt Erlbach (Zenngrun)  
 Stand 13.04.2022

	Anzahl der Fahrten		Fahrzeitraum				Takt	
	Nürnberg - Markt Erlbach	Markt Erlbach - Nürnberg	Nbg - Markt Erlbach		Markt Erlbach - Nbg*		Nürnberg - Markt Erlbach	Markt Erlbach - Nürnberg
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	21	21	06:16	00:10	05:05	23:18	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Samstag	18	18	06:16	00:10	06:38	23:18	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Sonn- u. Feiertag	18	18	06:16	00:10	06:38	23:18	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt

Linie Regio Bayern S6  
 Strecke Nürnberg - Fürth - Siegelsdorf - Neustadt (Aisch) und zurück  
 Stand 13.04.2022

	Anzahl der Fahrten		Fahrzeitraum				Takt	
	Nürnberg - Neustadt (Aisch)	Neustadt (Aisch) - Nürnberg	Nbg - Neustadt (Aisch)		Neustadt (Aisch) - Nbg*		Nürnberg - Neustadt (Aisch)	Neustadt (Aisch) - Nürnberg
			von	bis	von	bis		
Montag - Freitag	19	19	04:28	23:35	04:38	21:43	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Samstag	17	17	04:28	23:35	04:38	21:43	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt
Sonn- u. Feiertag	17	17	06:04	23:35	04:38	21:43	ca. 1Std.-Takt	ca. 1Std.-Takt

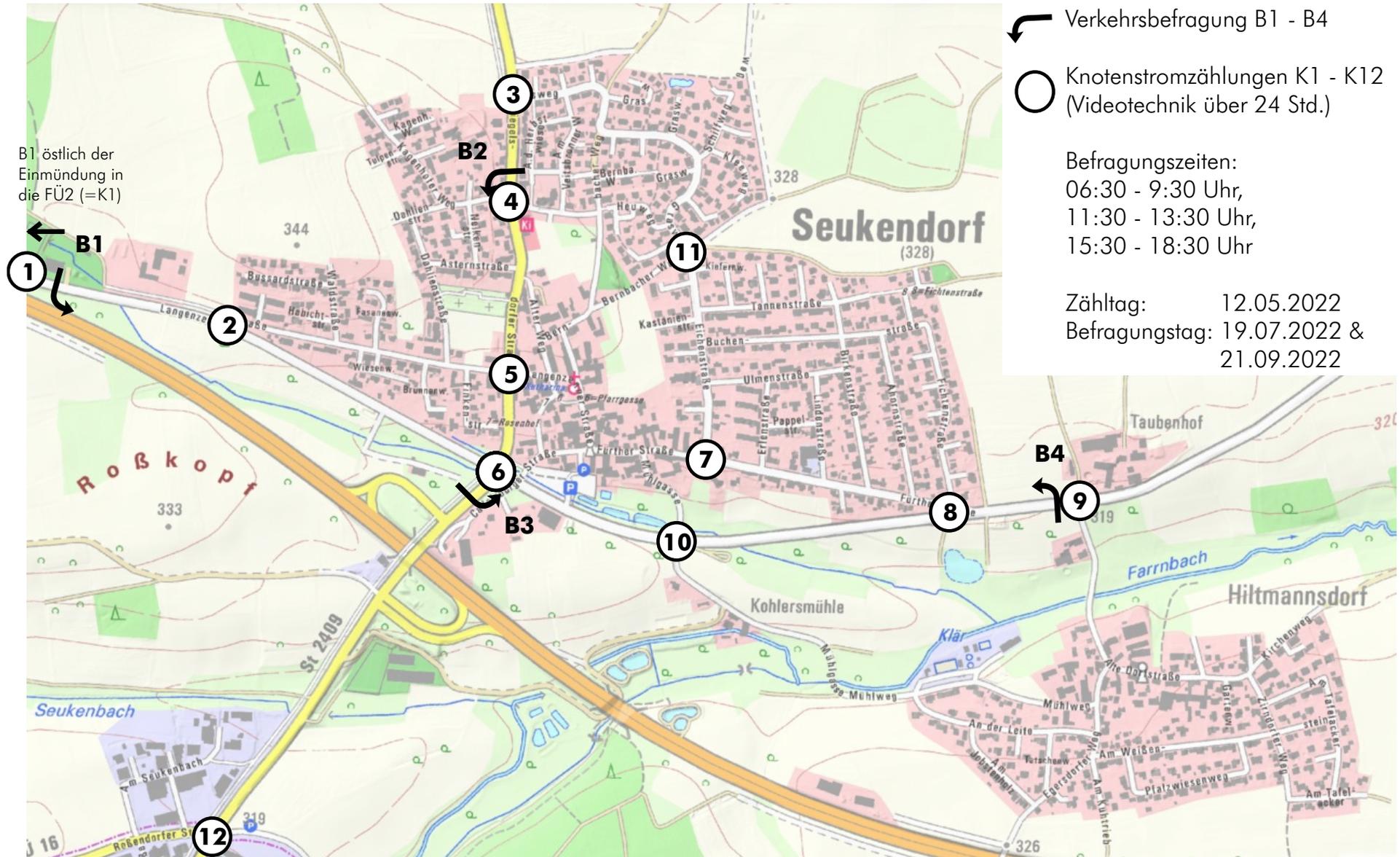
\* Fahrt 04:48, 05:36 ab Markt Bibart

**ANLAGE 4: DTV-WERTE VON 1990-2015 IN UND UM SEUKENDORF**

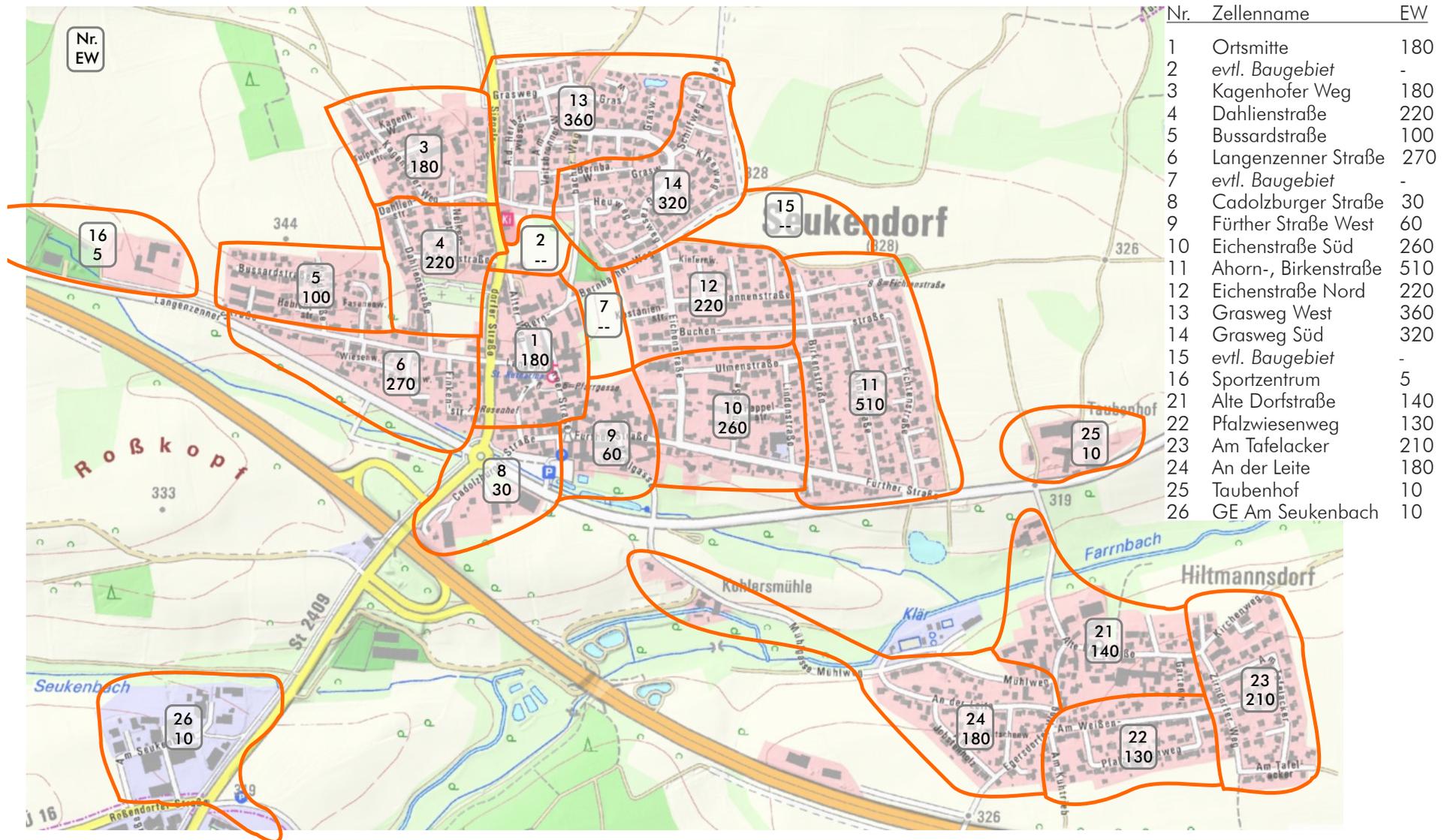
Datengrundlage: Verkehrsmengenkarte des Freistaats Bayern, Oberste Baubehörde (1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015)

Zählstellennummer	Erhebungsjahr											
	1990		1995		2000		2005		2010		2015	
	Werte in Anzahl Fahrten/ 24 Stunden											
	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV
1 - B8 östlich Seukendorf	14.793	1.101	23.294	1.415	23.720	1.519	25.077	1.766	25.246	1.679	23.088	1.456
2 - B8 westlich Seukendorf	21.620	1.169	30.979	1.736	31.959	1.679	27.939	1.837	31.741	2.159	30.267	2.021
3 - St2409 südlich Seukendorf	-	-	-	-	13.301	538	12.342	459	16.112	656	14.050	604
4 - FÜ2 südlich Seckendorf	-	-	1.282	77	1.742	35	2.742	40	2.265	34	2.121	40
5 - FÜ2 südlich Raindorf	-	-	-	-	-	-	-	-	2.126	59	2.450	30
6 - FÜ8 zw. Kreisel und B8	-	-	-	-	-	-	-	-	14.143	488	13.951	496
7 - FÜ8 nördlich Seukendorf	5.406	264	7.785	450	7.891	328	9.142	270	8.523	356	8.838	343

ANLAGE 5: ZÄHLSTELLENPLAN

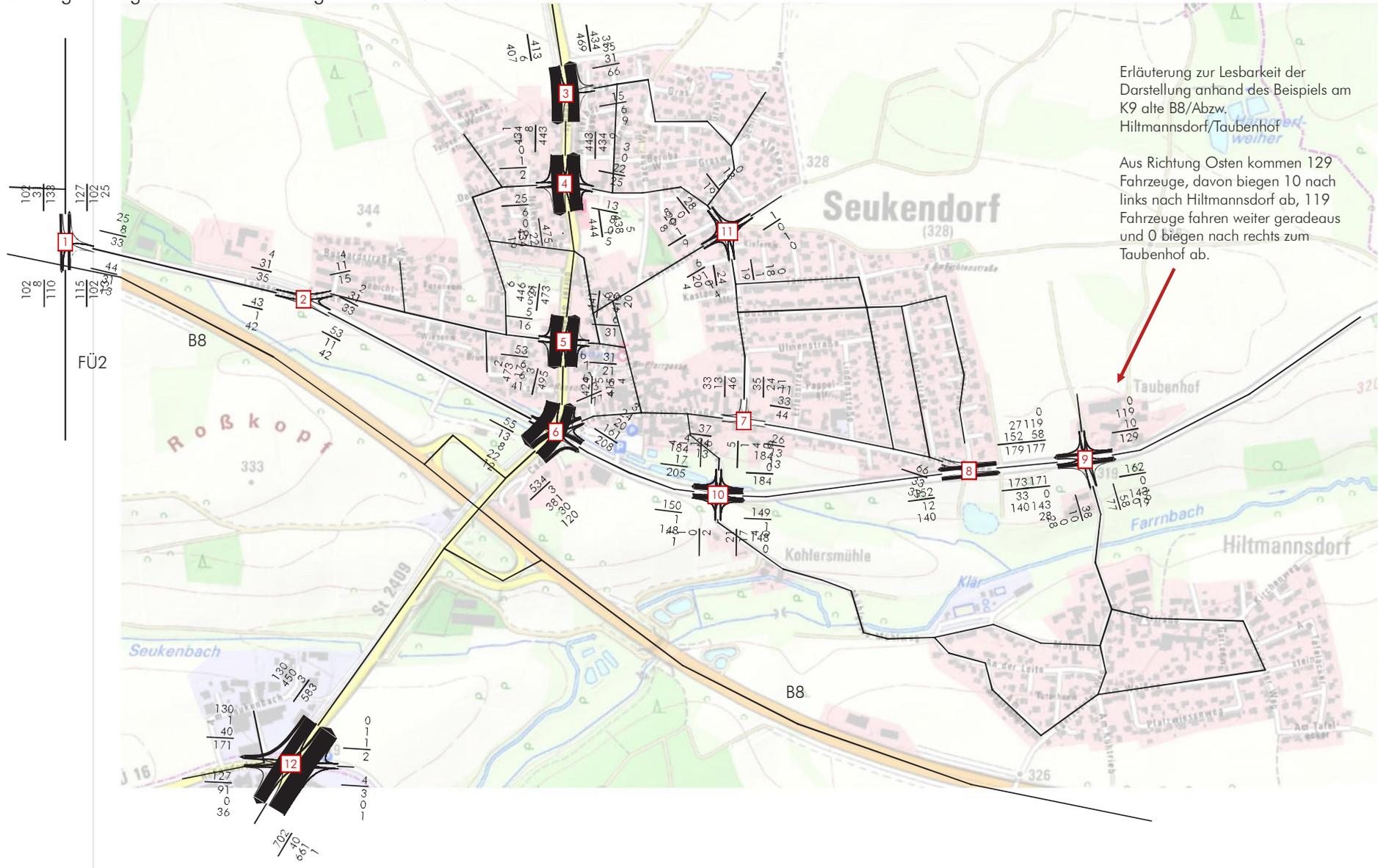


ANLAGE 6: VERKEHRSZELLENPLAN



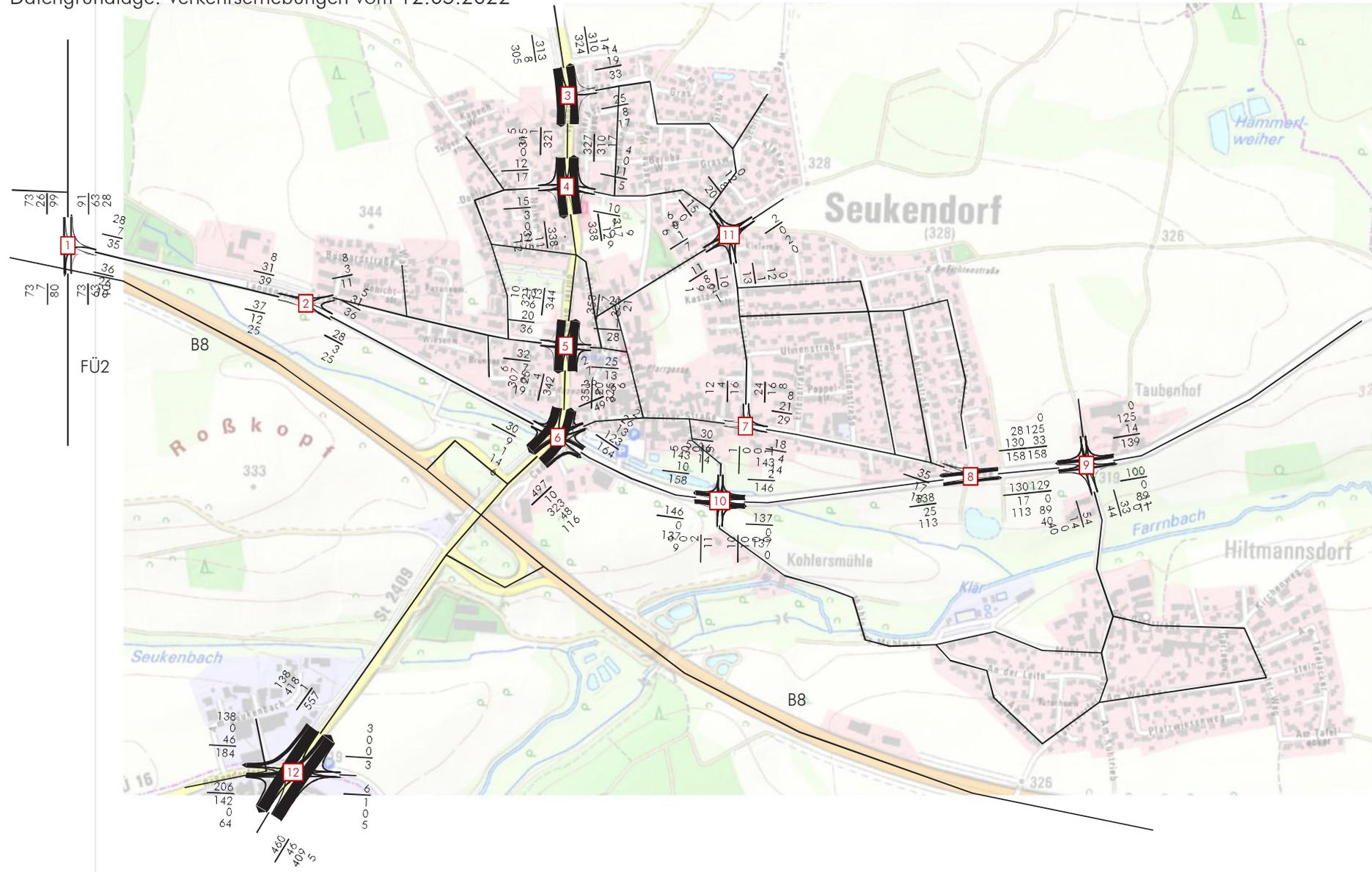
**ANLAGE 7.1: KNOTENBELASTUNGEN MORGENSPITZE (7:15 - 8:15 UHR)**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 12.05.2022



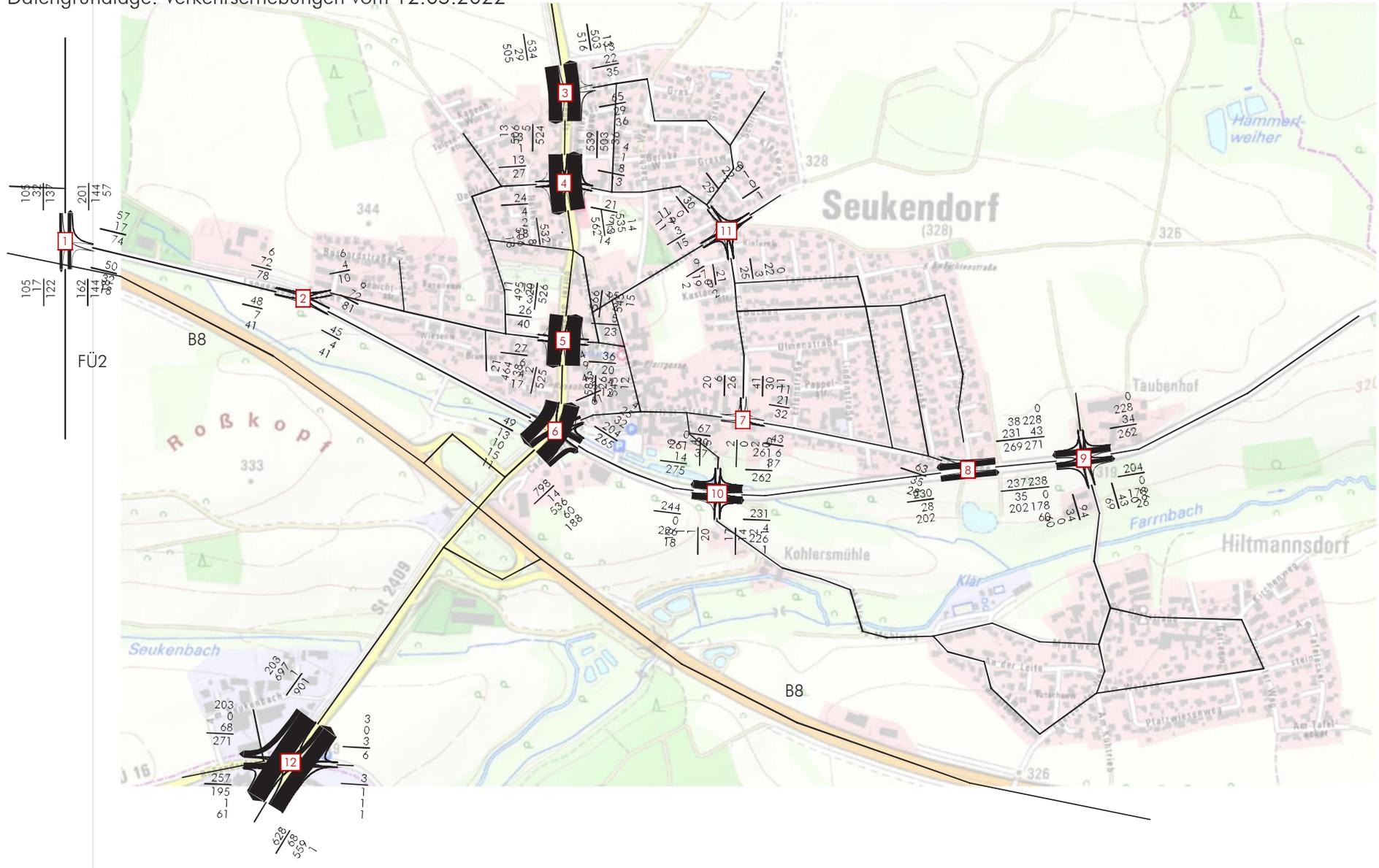
**ANLAGE 7.2: KNOTENBELASTUNGEN MITTAGSSPITZE (12:15 - 13:15 UHR)**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 12.05.2022



**ANLAGE 7.3: KNOTENBELASTUNGEN ABENDSPITZE (16:15 - 17:15 UHR)**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 12.05.2022



**ANLAGE 8.1: STRECKENBELASTUNGEN 24 STUNDEN KFZ-VERKEHR**

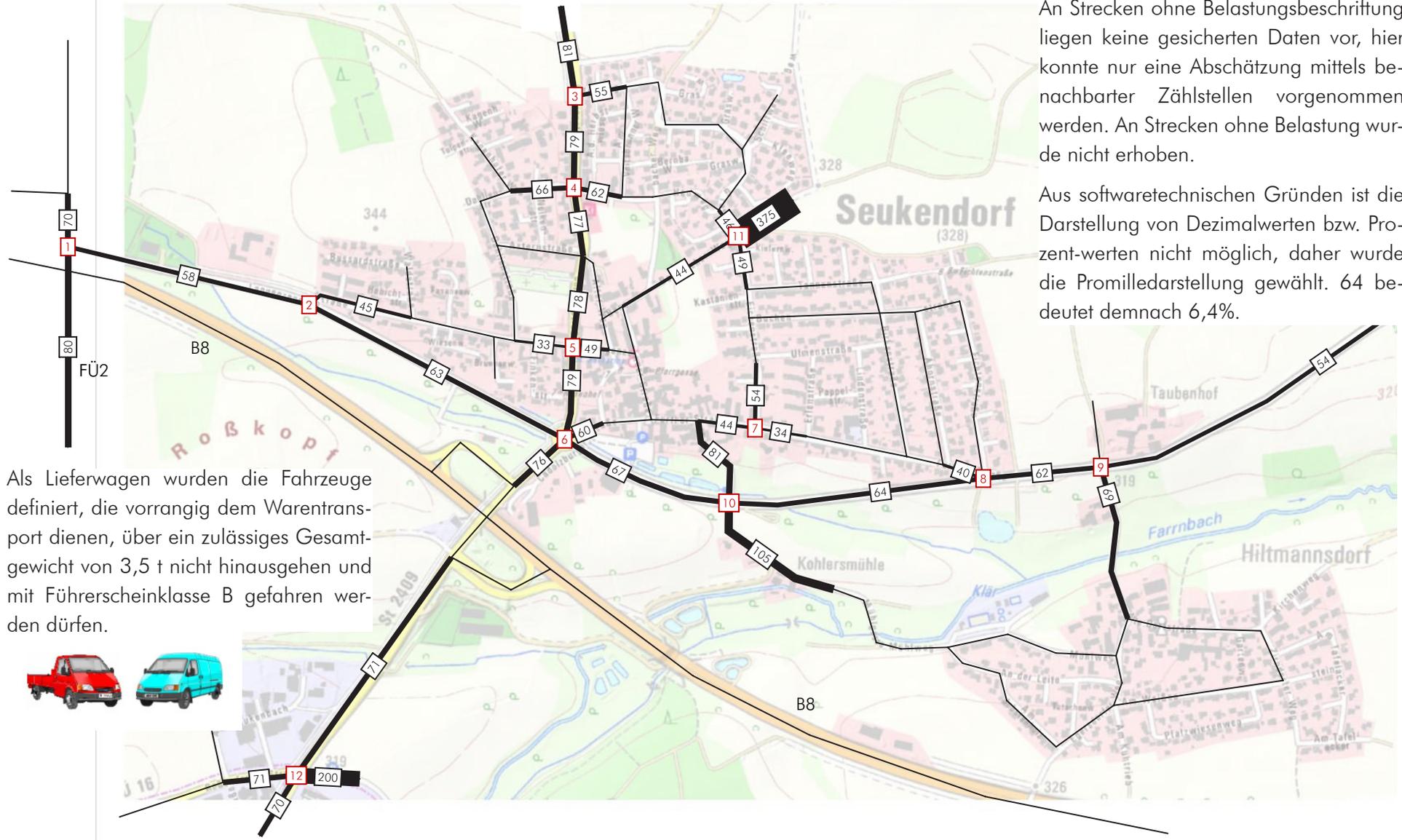
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 12.05.2022



An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor, hier konnte nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden. An Strecken ohne Belastung wurde nicht erhoben.

**ANLAGE 8.2: STRECKENBELASTUNGEN 24 STUNDEN LIEFERWAGENANTEILE IN PROMILLE**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 12.05.2022



An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor, hier konnte nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden. An Strecken ohne Belastung wurde nicht erhoben.

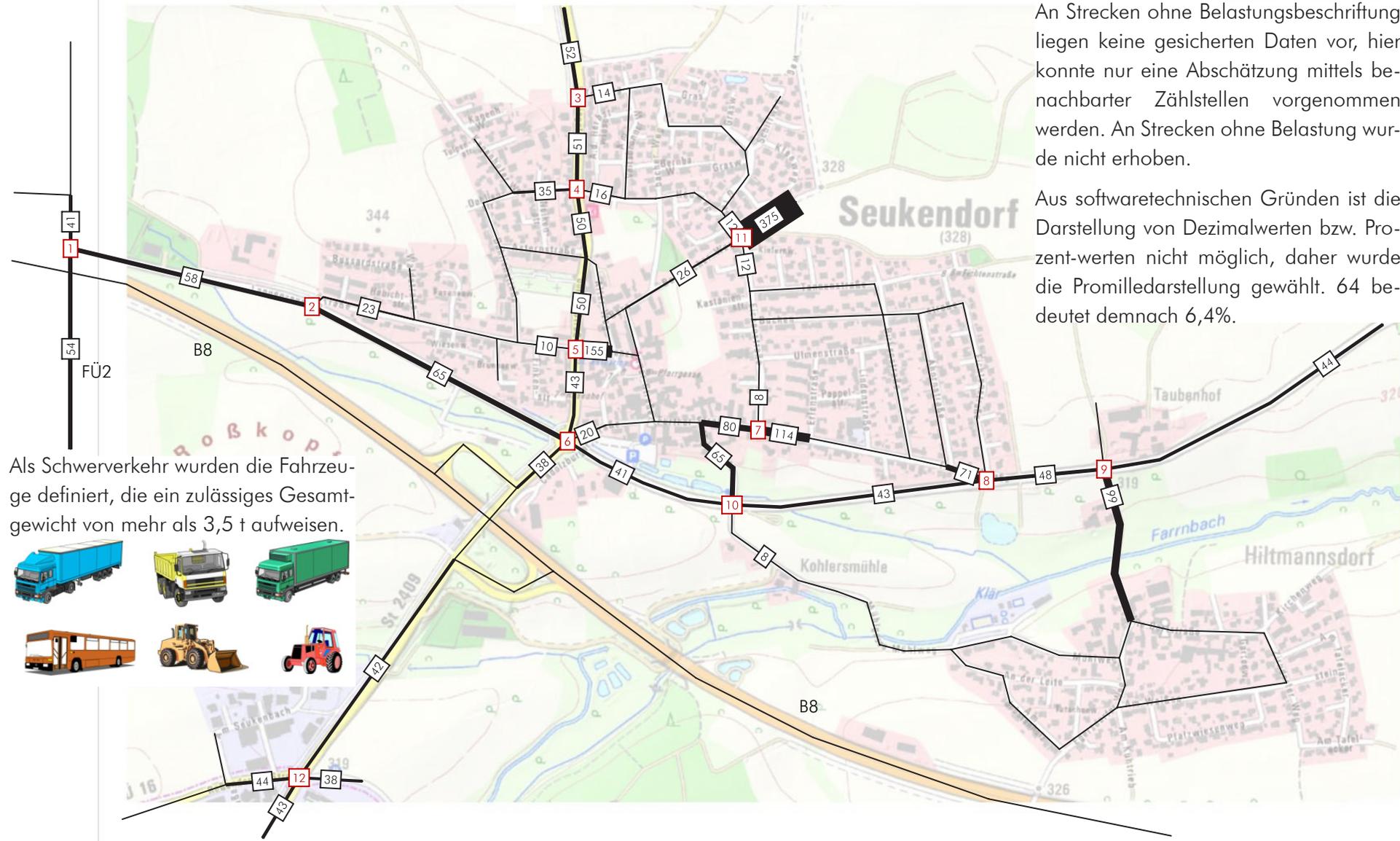
Aus softwaretechnischen Gründen ist die Darstellung von Dezimalwerten bzw. Prozentwerten nicht möglich, daher wurde die Promilledarstellung gewählt. 64 bedeutet demnach 6,4%.

Als Lieferwagen wurden die Fahrzeuge definiert, die vorrangig dem Warentransport dienen, über ein zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 t nicht hinausgehen und mit Führerscheinklasse B gefahren werden dürfen.



### ANLAGE 8.3: STRECKENBELASTUNGEN 24 STUNDEN SCHWERVERKEHRSANTEILE IN PROMILLE

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 12.05.2022



**ANLAGE 8.4: STRECKENBELASTUNGEN 24 STUNDEN RADVERKEHR**

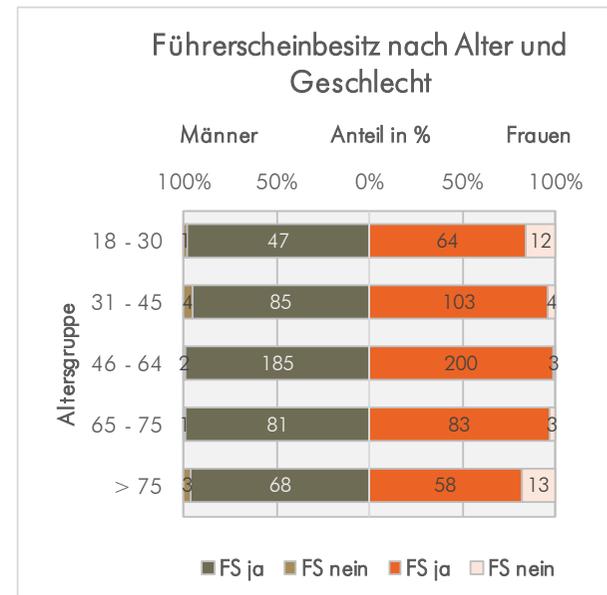
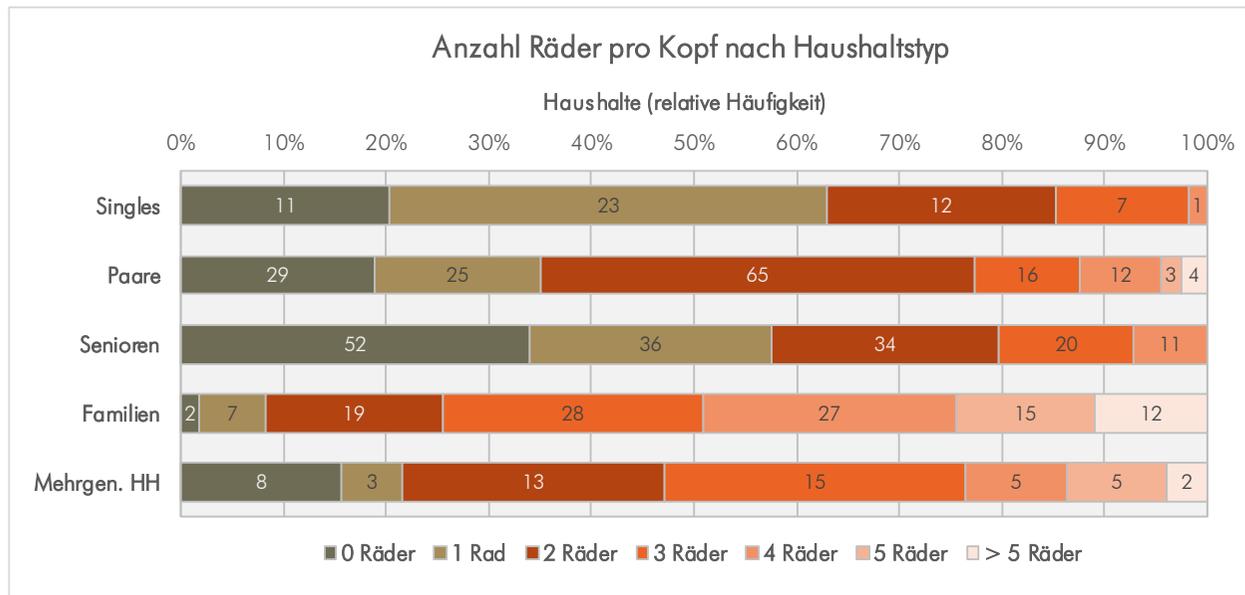
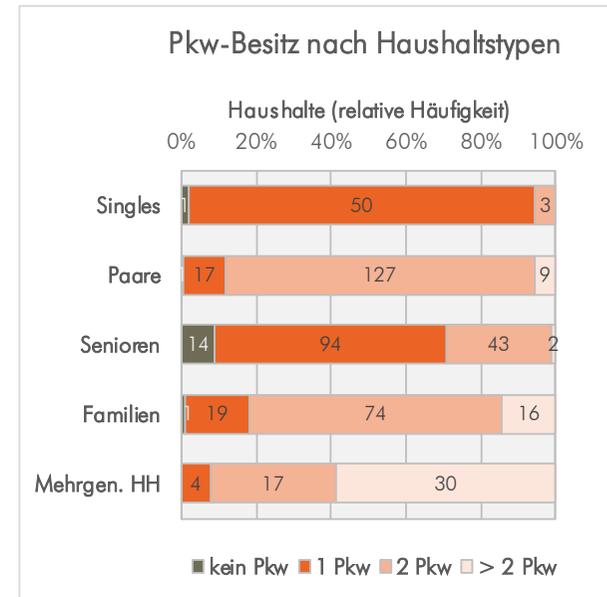
Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 12.05.2022



An Strecken ohne Belastungsbeschriftung liegen keine gesicherten Daten vor, hier konnte nur eine Abschätzung mittels benachbarter Zählstellen vorgenommen werden. An Strecken ohne Belastung wurde nicht erhoben.

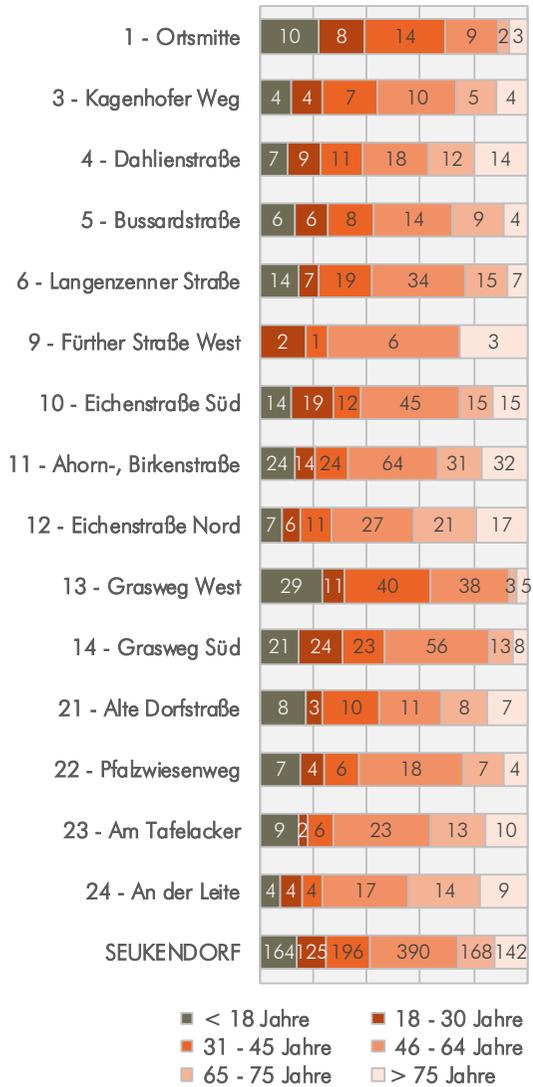
**ANLAGE 9: WEITERE AUSWERTUNGEN ZUR HAUSHALTSBEFRAGUNG**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022



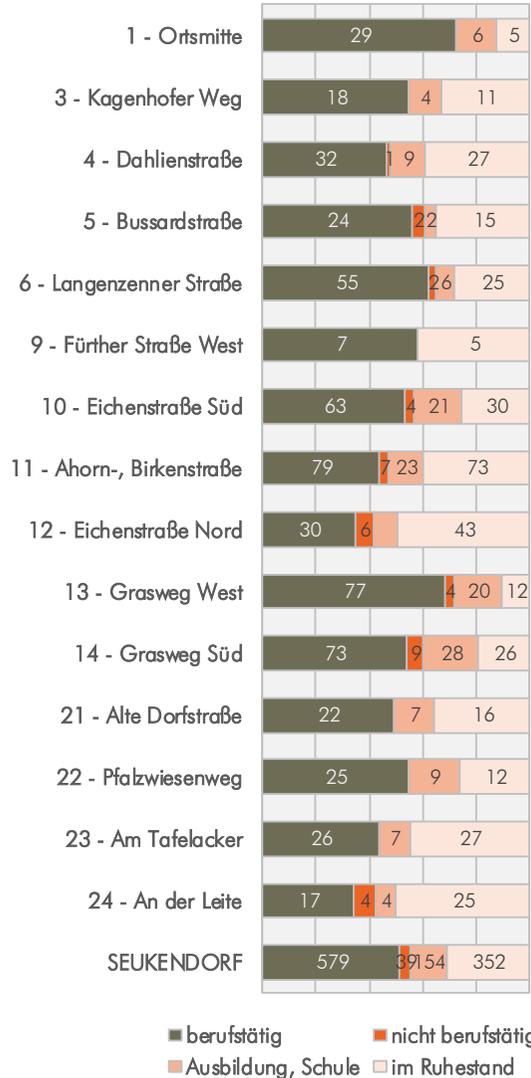
### Altersgruppen nach Verkehrszellen

Personen (relative Häufigkeit)  
0% 20% 40% 60% 80% 100%



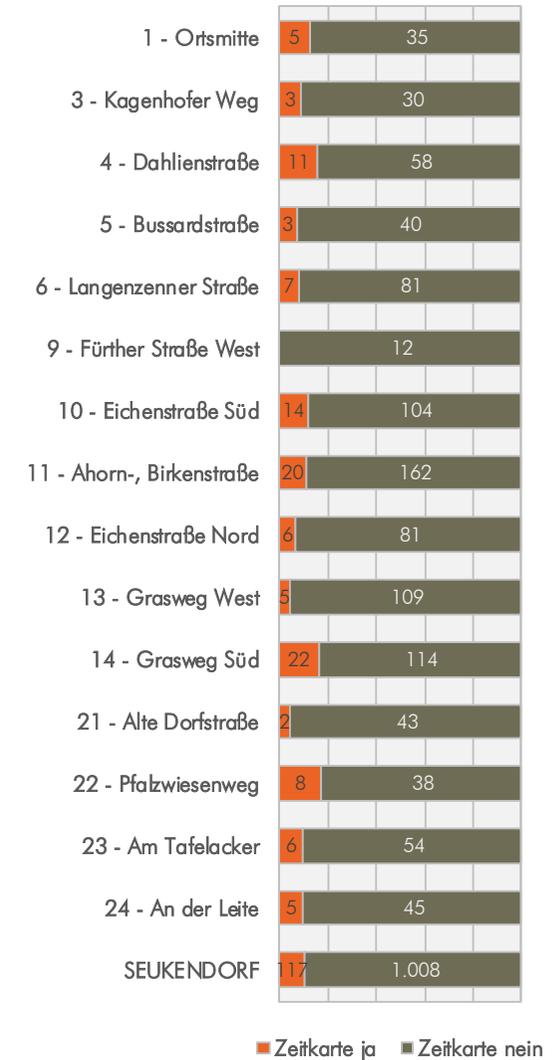
### Tätigkeit nach Verkehrszellen

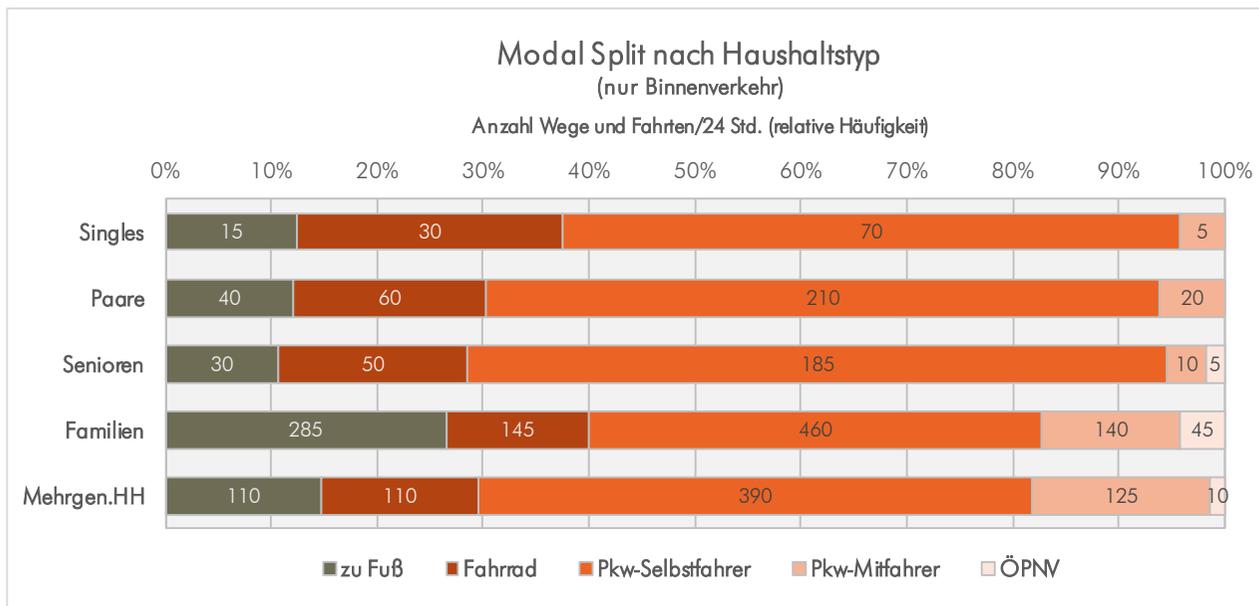
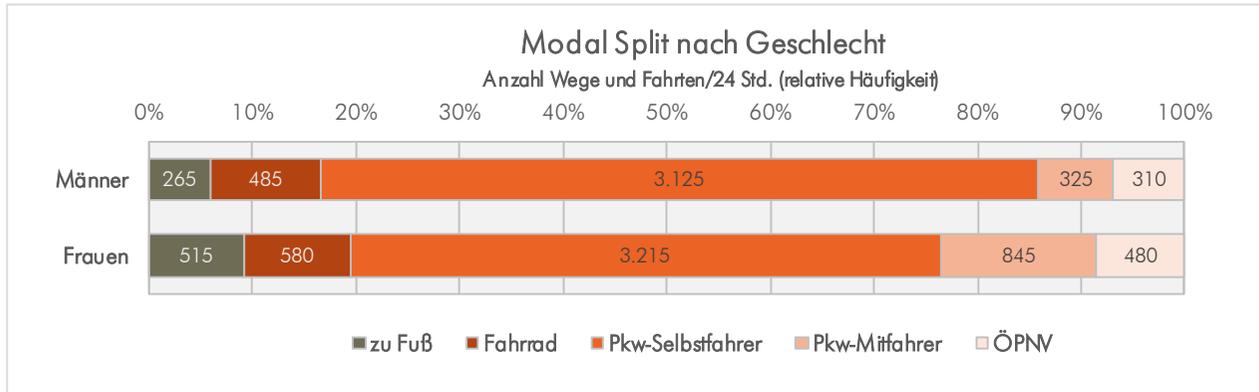
Personen (relative Häufigkeit)  
0% 20% 40% 60% 80% 100%

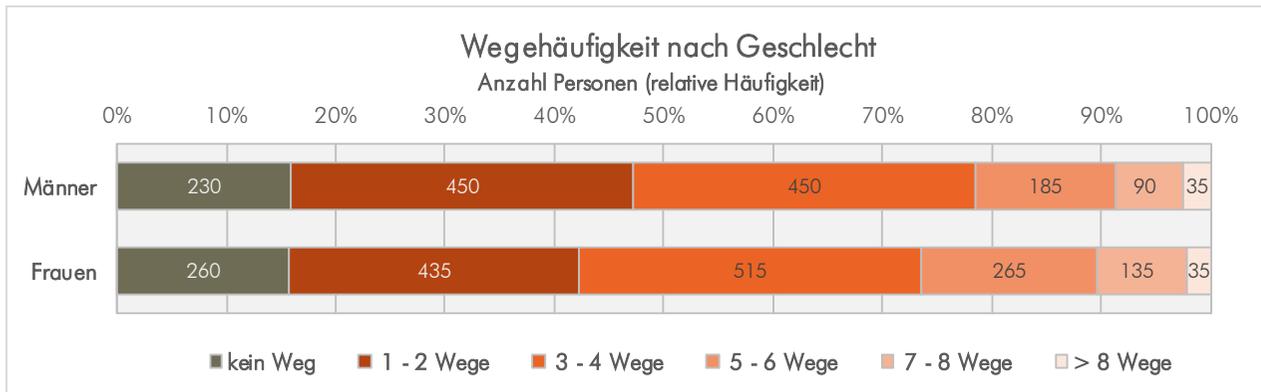
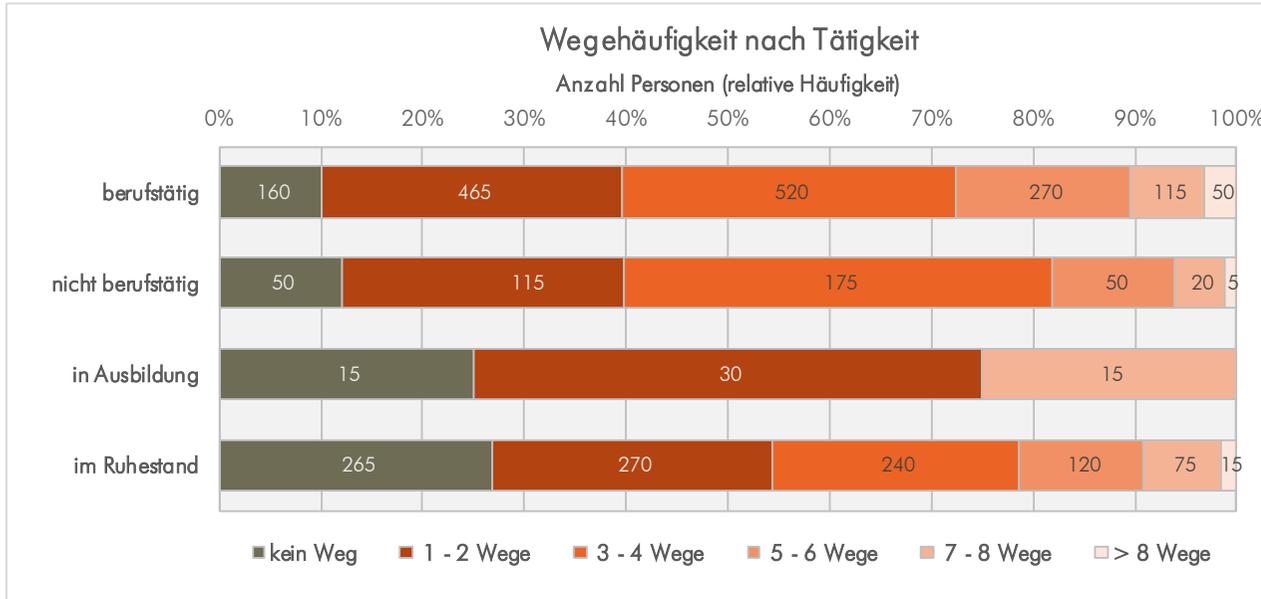


### ÖPNV-Zeitkarten nach Verkehrszellen

Personen (relative Häufigkeit)  
0% 20% 40% 60% 80% 100%







**ANLAGE 10: ÜBERSICHT MOBILITÄT DER SEUKENDORFER BEVÖLKERUNG**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022

Verkehrszusammensetzung	Verkehrsmittel					
	zu Fuß	Fahrrad	Pkw-Selbstf.	Pkw-Mitf.	ÖPNV	GESAMT
	Wege/24Std.					
BV Skd	510	415	1.410	310	65	2.710
ZQV Skd	170	335	3.195	525	475	4.700
außerhalb	25	60	535	85	105	810
BV OT-OT	5	25	45	0	0	75
BV OT	5	55	215	45	0	320
ZQV Skd/OT	15	80	305	70	0	470
ZQV OT	70	140	950	180	155	1.495
<b>GESAMT</b>	<b>800</b>	<b>1.110</b>	<b>6.655</b>	<b>1.215</b>	<b>800</b>	<b>10.580</b>

Fahrtenzweck	Verkehrsmittel					
	zu Fuß	Fahrrad	Pkw-Selbstf.	Pkw-Mitf.	ÖPNV	GESAMT
	Wege/24Std.					
Arbeit, Schule	85	160	1.035	85	345	1.710
Einkaufen, priv. Erled.	100	205	1.520	325	55	2.205
geschäftlich	-	5	125	-	10	140
Freizeit	170	185	535	220	45	1.155
jmd. bringen/holen	80	40	470	20	-	610
nach Hause	345	480	2.660	520	340	4.345
<b>GESAMT</b>	<b>780</b>	<b>1.075</b>	<b>6.345</b>	<b>1.170</b>	<b>795</b>	<b>10.165</b>

BV = Binnenverkehr

ZQV = Ziel-/Quellverkehr (über Gemeindegrenze hinaus)

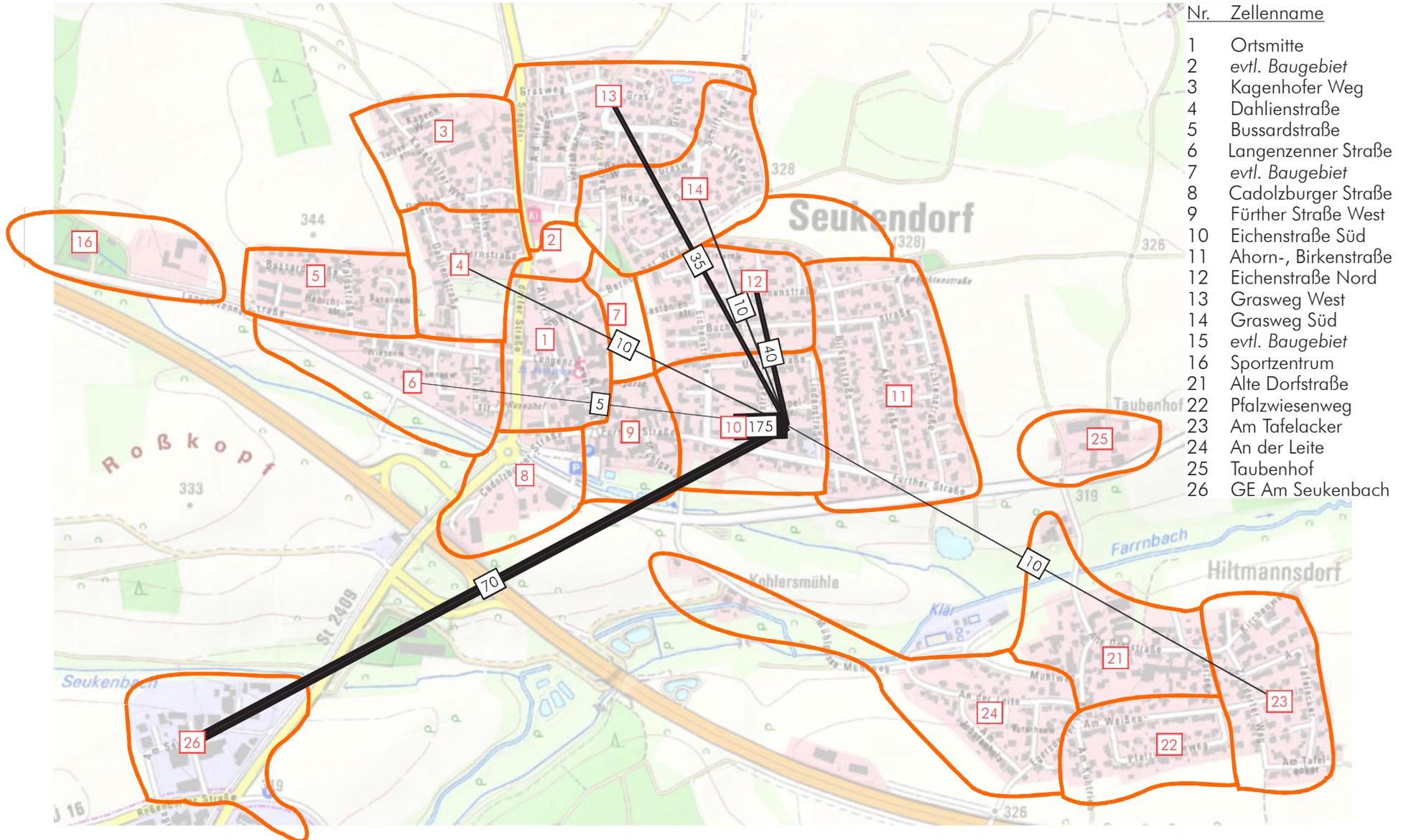
OT = Ortsteile

BV OT-OT = zwischen den Ortsteilen

BV OT = innerhalb der jew. Ortsteile

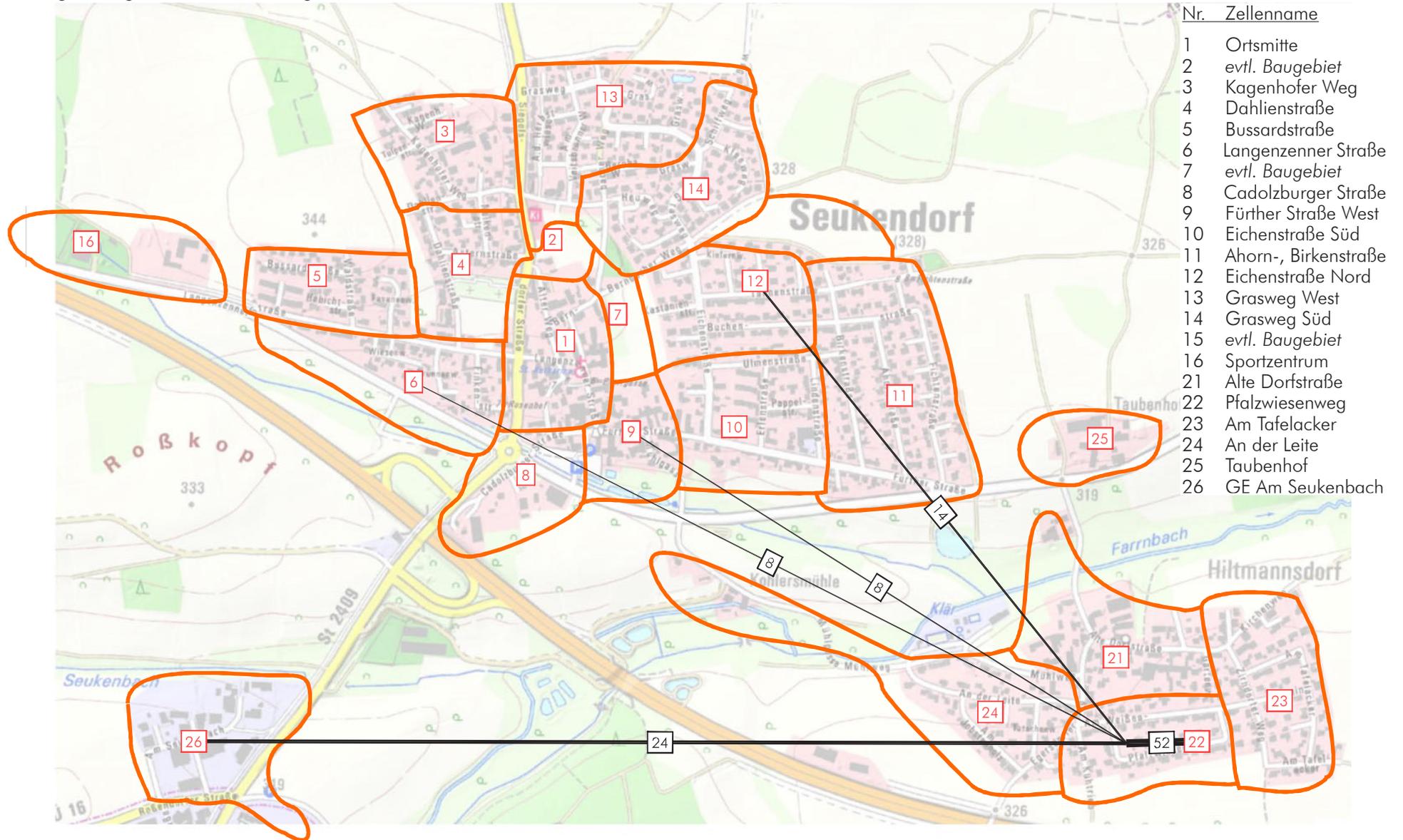
**ANLAGE 11.1: BINNENVERKEHR KFZ 24 STUNDEN - ZELLE 10 „EICHENSTRASSE SÜD“**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022



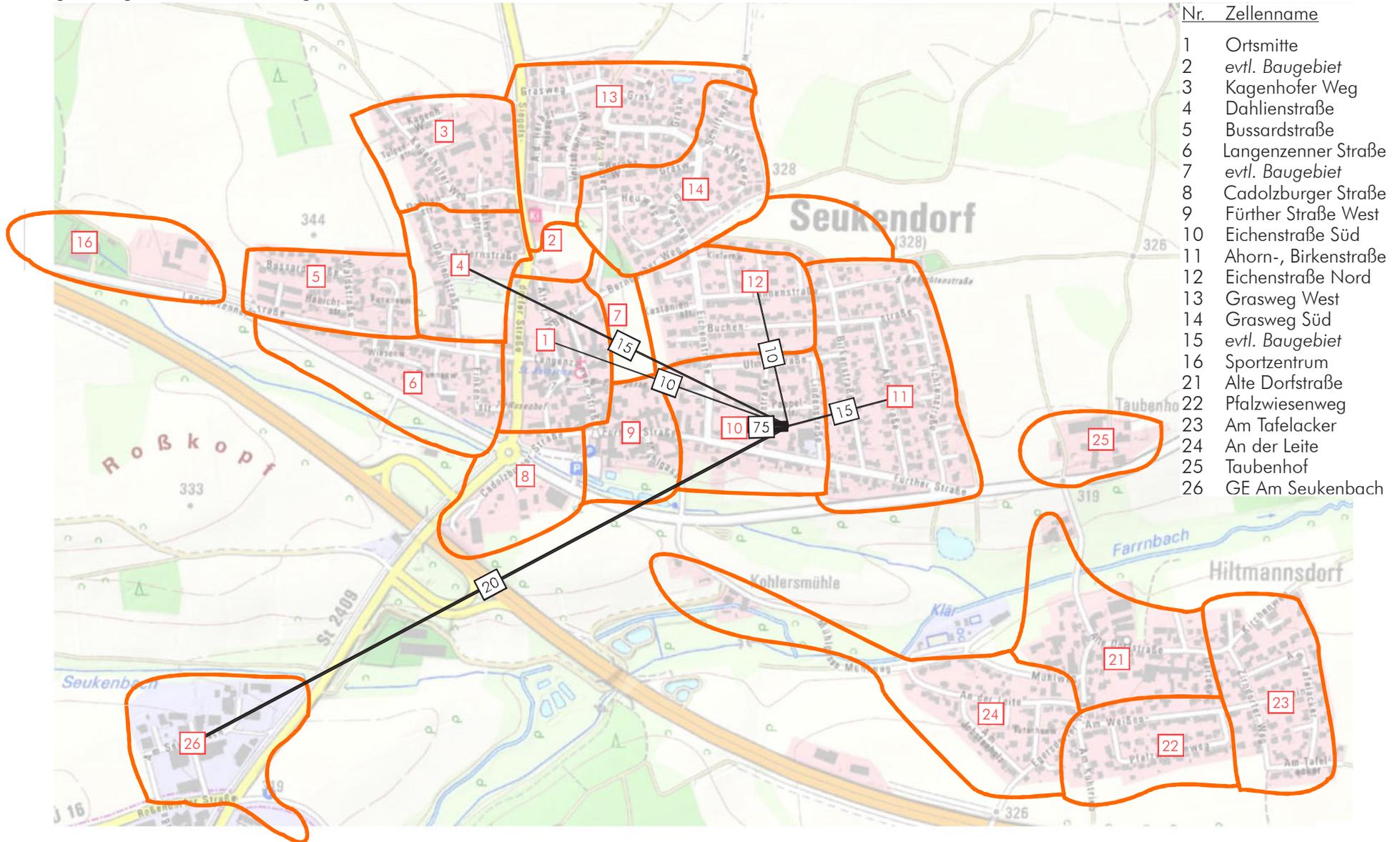
**ANLAGE 11.2: BINNENVERKEHR KFZ 24 STUNDEN - ZELLE 22 „PFALZWIESENWEG“**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022



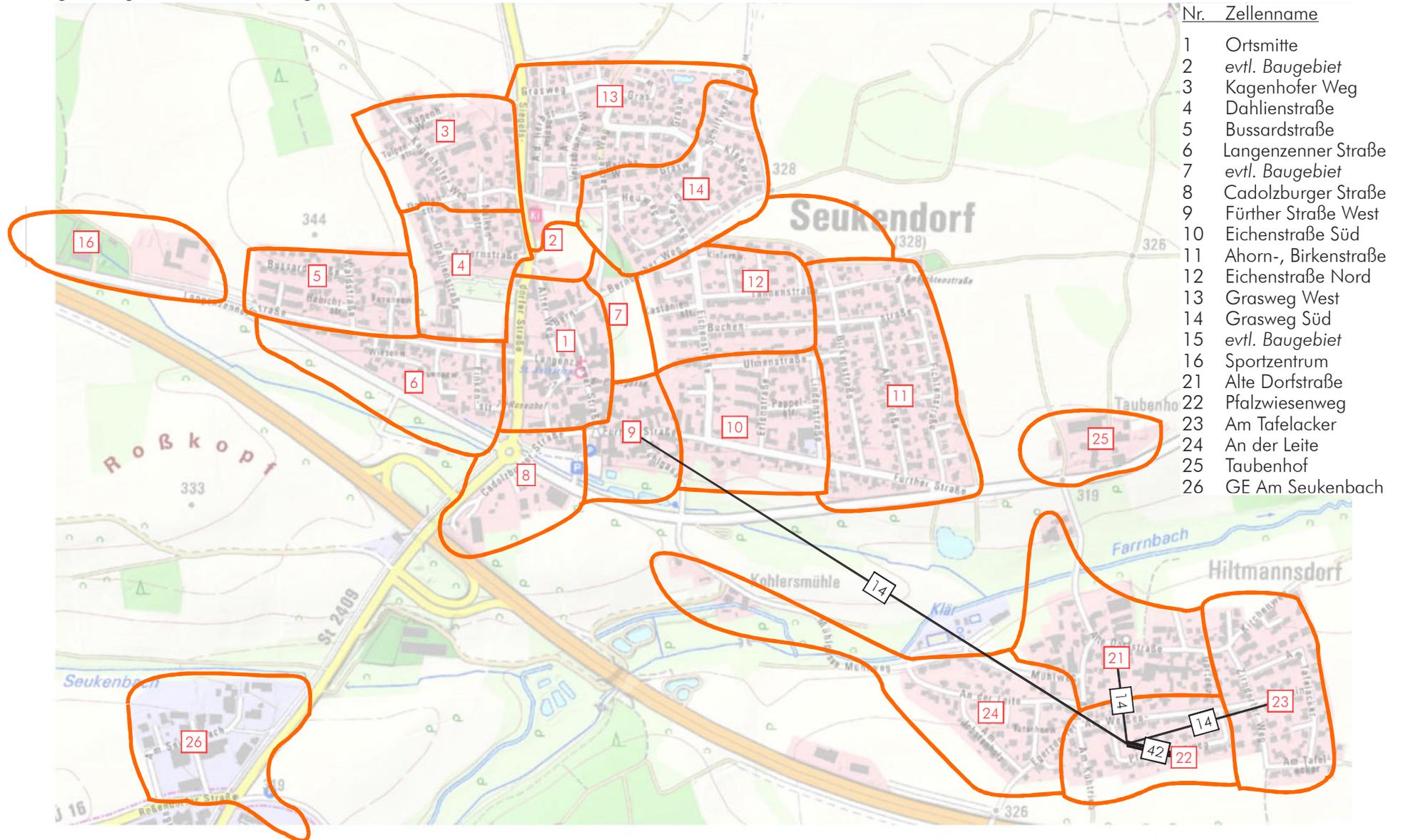
**ANLAGE 12.1: BINNENVERKEHR FAHRRAD 24 STUNDEN - ZELLE 10 „EICHENSTRASSE SÜD“**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022



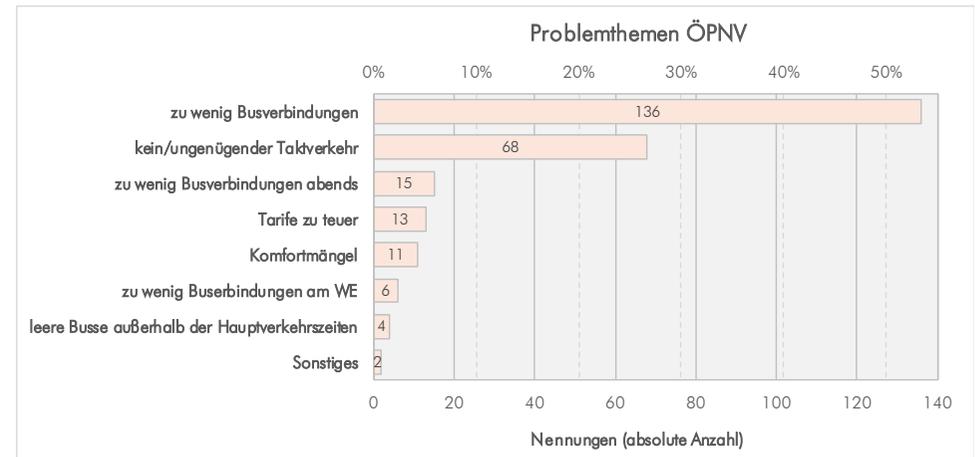
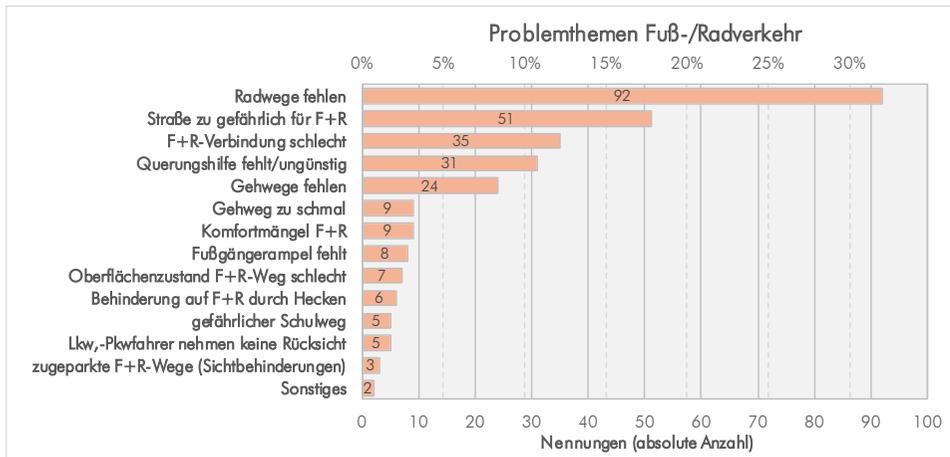
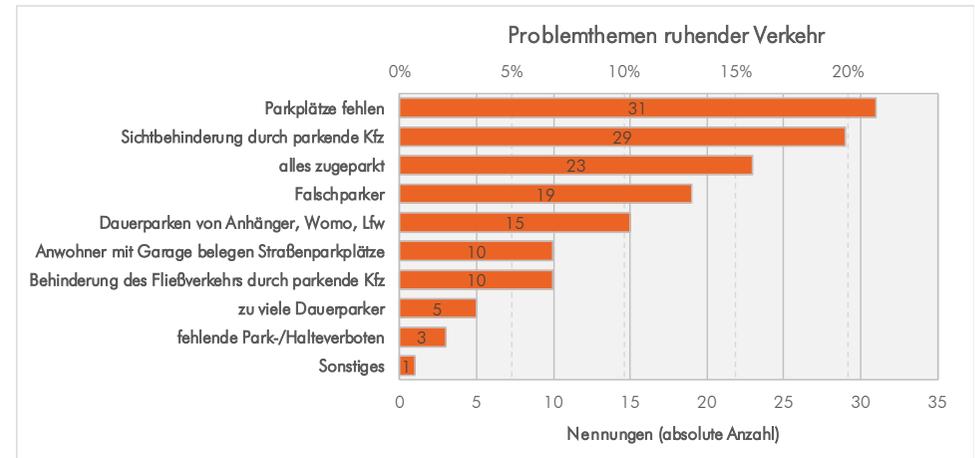
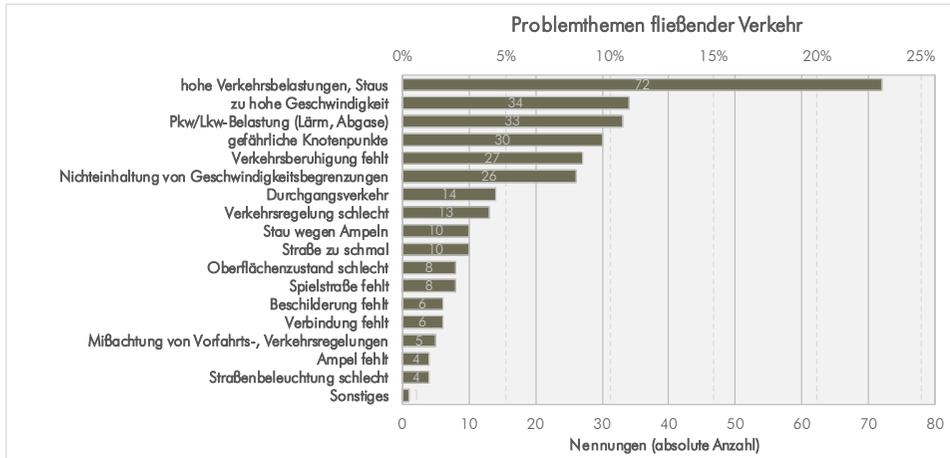
**ANLAGE 12.2: BINNENVERKEHR FAHRAD 24 STUNDEN - ZELLE 22 „PFALZWIESENWEG“**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022



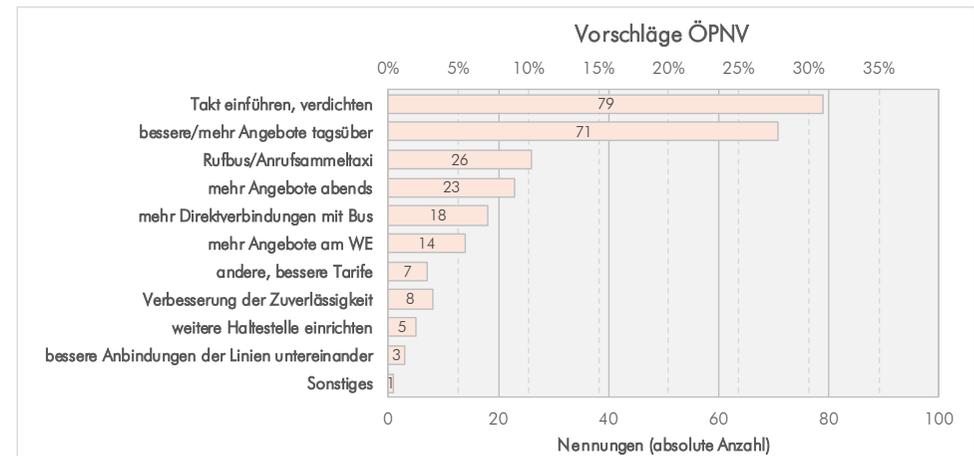
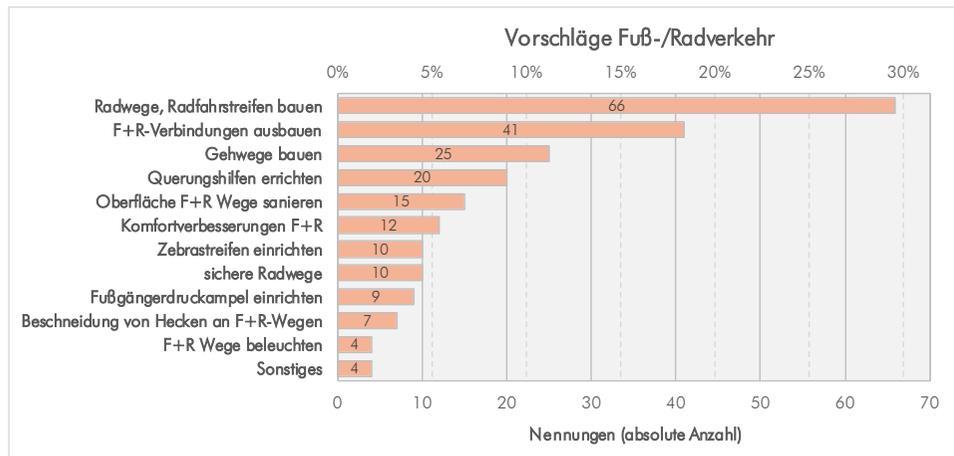
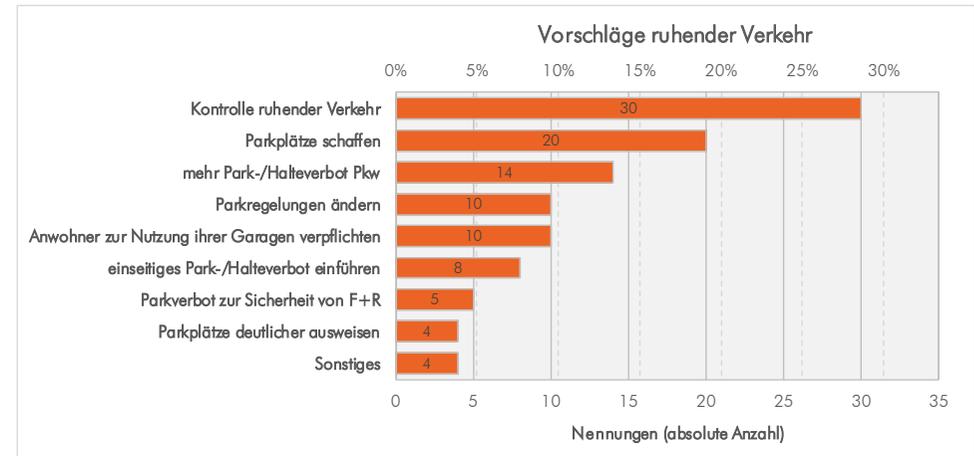
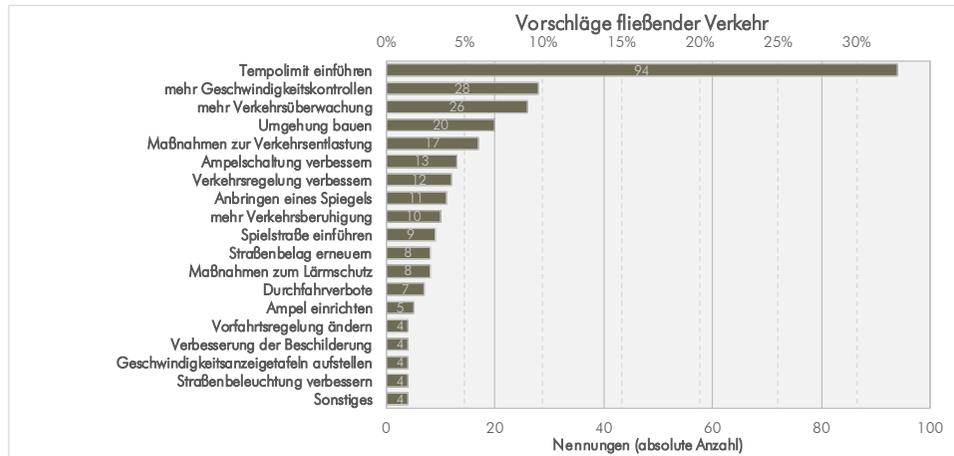
### ANLAGE 13.1: ERGEBNISSE DER OFFENEN FRAGEN AUS DER HAUSHALTSBEFRAGUNG - PROBLEME

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022



**ANLAGE 13.2: ERGEBNISSE DER OFFENEN FRAGEN AUS DER HAUSHALTSBEFRAGUNG - VORSCHLÄGE**

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022



## ANLAGE 14: ZITATE DER SEUKENDORFER BEVÖLKERUNG AUS DER HAUSHALTSBEFRAGUNG

Datengrundlage: Verkehrserhebungen vom 19.05.2022

### Problemthemen fließender Verkehr

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Hohe Verkehrsbelastung/<br/>Stau/<br/>Durchgangsverkehr</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Rückstau der Fürther Straße → Katastrophe aktuell.“</li> <li>• „Der Durchgangsverkehr in Seukendorf ist viel zu hoch. Die Siegeldorfer Straße ist stark befahren. Vor allem zwischen Kindergarten KiKu und Friedhof ist dieses auch eine Gefährdung aller.“</li> </ul>  |
| <p><b>Gefährlich</b></p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Kreuzung Siegeldorfer Straße sehr unübersichtliche Einsicht beim Überqueren aus der Langenzenner Straße. Hecke ist im Bickfeld. Radfahrer sieht man am Radweg sehr spät. Man muss auf dem Radweg stehen, dass man Einsicht in die Kreuzung hat.“</li> </ul>   |
| <p><b>Zu hohe Geschwindigkeit</b></p>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wie können die Raser auf der alten B8 und Schnellstraße parallel gestoppt werden – Lärm und Kinderschutz!!!“</li> <li>• „Busfahrer um 5:45 Uhr <u>rast</u> durch die 30-Zone.“</li> </ul>   |
| <p><b>Fehlende Ampel/<br/>ungünstige Ampelschaltung</b></p>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ampelschaltung zw. den Richtungen zu kurz. Zwischen grün Ausfahrt Autobahn und Hauptstraße muss die Pause verlängert werden! Unfallgefahr zu groß!“</li> <li>• „Ampelschaltung geht am Verkehr vorbei. Erzeugen mehr Staus als Verkehrsfluss. Total veraltet.“</li> <li>• „Ampelschaltungen zwischen Kreisverkehr und Grünhaus oft rätselhaft und keine grüne Welle. Oft fährt Querverkehr noch in Kreuzung ein, wenn die Hauptstraße grün hat.“</li> </ul>   |
| <p><b>Lärm</b></p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Hoher Verkehrslärm von der Siegeldorfer Str., aufgrund überhöhter Geschwindigkeit und zu lauter Abgasanlagen bei Pkw und Motorrädern.“</li> <li>• „Die Hauptstraßen sind stark befahren. Daher ist der Lärmpegel für uns Anwohner sehr laut.“</li> <li>• „Die Lärmbelästigung an der alten B8 durch Tempo 100 und der Anlieferung zur Biogasanlage ist den Anwohnern <u>nicht zuzumuten</u>. Ein Gewerbegebiet an der alten B8 würde die Lage nur noch verschlimmern.“</li> <li>• „Die Landstraßen, die an Ortsrand entlangführen, werden von Motorradfahrern für lautstarke Beschleunigungsmanöver genutzt. Starker Lärm, teilweise auch nachts.“</li> </ul> |

- Sonstiges**
- „Kreuzung Langenzenner Str. u. Siegeldorfer Str. ein Problem für Pkw.“
  - „Man müsste nicht überall Rechts vor Links einführen!“

## Vorschläge fließender Verkehr

### Verkehrsführung ändern

- „Fürther Straße zur Einbahnstraße machen. Somit ist auch das Problem im neuen Ortskern beim Bäcker/Metzger mit dem Rückstau erledigt.“

### Verkehrsberuhigung/ Durchfahrverbot

- „30er-Zone Siegeldorfer Str. in Höhe Einmündung Langenzenner Str. (gefährliche Kreuzung durch schlechte Einsicht).“
- „Langenzenner Str. sollte eine „30er Zone“ werden. Auf Grund von vielen geparkten Autos, Kindern und Tieren zuliebe.“
- „30-er Zonen – Beschilderungen mit Hinweis auf geltende Rechts vor Links Regelung.“
- „Im Bereich der Bushaltestellen evtl. Tempo 30 (Fürther Str.) zwecks der Schulkinder.“
- „Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch Umgehungsstraßen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Siegeldorfer Straße sollte auf 30 km/h reduziert werden. Dies würde die Sicherheit aller erhöhen und den Lärm reduzieren. Mehr Überquerungshilfen für die Siegeldorfer Straße wären gut.“
- „Sicher unterwegs als Fußgänger/Radfahrer u. Autofahrer (Zone 30!!)“
- „Mühlweg u. Mühlgasse für LKW bzw. ab 7,5t sperren!!“
- „Spielstraße. Die Kreuzung ist eine Gefahr, da hier Radfahrer vom Bernbacher Weg auf Autos (Am Veitsbronner Weg) stoßen.“
- „Bernbacher Weg soll ohne PKW, Motorrad & Traktor werden. Am Veitsbrunner Weg in Bereichen ohne Gehweg soll „Verkehrsberuhigter Bereich“ werden.“

**Querungshilfen verbessern/  
Ampeln/  
Kreisverkehr**

- „Längere Ampelschaltung! Damit mehr Autos wegfahren können. Staut sich oft von der Ampel über den Kreisverkehr bis nach den Kagenhofer Weg?“
- „Anpassung der Ampelschaltung im Bereich der B8. Hier bekommt die Gegenfahrbahn grün, wenn bei „eigener Ampel“ auf orange springt.“
- „Ampelschaltung an den drei großen Kreuzungen (2x Autobahn, 1x REWE); die Hauptstraße muss ständig an mehreren Ampeln warten; der Kreisverkehr staut sich völlig zu. Einführung einer „grünen Welle“ für die Hauptstraße (St 2409) mit längeren Grünphasen, in Reihe geschaltet.“

**Sonstiges**

- „Fahrzeuge, welche sich durch den Fußweg südlich der Kirche „quetschen“ werden immer häufiger. Sperrpfosten an beiden Enden des Fußwegs anbringen, Radfahrer u. Fußgänger können dann nicht mehr überrascht werden von durchfahrenden Autos.“
- „Wir wohnen im Alten Weg. Viele Autos benutzen diese Straße, da sie davon ausgehen, von dieser auf die Siegeldorfer Straße zu gelangen. Dieses ist jedoch nicht möglich. Abhilfe würde hier ein Sackgassen-Schild an der richtigen Stelle bringen.“
- „Bessere u. mehr Bespiegelung bei Straßeneinmündungen.“
- „30km-ZONE vor Kindergärten, Altenheim ist O.K., aber nicht ganze Ortschaften. Alte Dorfhauptstraßen müssen Vorfahrtsstraßen bleiben. Einmündende Nebenstraßen → Vorfahrt achten.“
- „Beschilderung nach Baumaßnahmen endlich wieder entsprechend herstellen, neu aufstellen.“
- „Neubaugelbiet → Ecke Am Veitsbronner Weg zum Bernbacher Weg sehr unübersichtlich, schlechte Sicht. Spiegel für alle Verkehrsteilnehmer wären hilfreich.“

**Problemthemen ruhender Verkehr**

**Durch parkende Fahrzeuge**

- „Es wird zu Nahe an Kreuzungen u. Kurven geparkt.“
- „Parken gegenüber von Straßenausfahrten; Zuparken von Abstellplätzen für Mülltonnen.“

- „An manchen Stellen/Kreuzungen schwer zu sehen, ob ein Auto o.Ä. kommt → Parksituation.“
  - „Parkende Autos, die die Haus- und Garageneinfahrten behindern.“
  - „Parkende Autos im Grasweg in den uneinsehbaren Kurven.“
  - „Parksituationen in den „älteren“ Wohngebieten. Enge Fahrbahnen, durch parkende Fzge., Beeinträchtigung für Rettungsdienste, Feuerwehr usw.“
  - „Im gesamten Dorf parken viele Autos auf der Straße und es ist teilweise sehr schwer durchzufahren. Es ist verständlich, dass jeder sein Fahrzeug abstellen möchte, aber man sollte schon Rücksicht aufeinander nehmen. Z.B. haben Anhänger nichts auf der Straße verloren, zumindest in den Straßen, wo es eh schon sehr eng ist.“
- Zu wenige Parkplätze**
- „Leider viel zu wenig Parkmöglichkeiten. Man muss auf der Straße parken (Fürther Str. → Slalomfahren)“
  - „Parken → Es gibt zu wenig Parkraum → Straßen sind stets zugeparkt.“
- Alles zugeparkt/  
Dauerparker**
- „Permanentes Parken von Anwohnern am Straßenrand trotz Garagen. Parken von Anwohnern im Einmündungsbereich von Straßen. → Öffentlicher Raum wird zum Privatparkplatz! Fahrradfahren wird zum Slalomfahren!“
- Sonstiges**
- „Neu gestaltete Ortsmitte in Seukendorf. Ist durch die Parkbuchten für alle Verkehrsteilnehmer gefährlicher geworden (Busse, Fahrräder) und unmöglich durch ständiges ausweichen (halten, anfahren ...).“

## Vorschläge ruhender Verkehr

- Parkverbote**
- „Halteverbot auf einer Straßenseite, zumindest auf den Hauptstraßen.“
  - „Parksituation Langenzenner Str. Bereich Kirche – Gemeindehaus. Hier wird oft vor Einfahrten geparkt bzw. diese zugeparkt + die öffentl. Verkehrsmittel werden behindert.“ Parkverbot auch an Samstagen + Sonntagen – Kontrolle der Parksituation durch Verkehrsüberwachung.“

- „Dass auf den engen Straßen nur auf einer Seite geparkt wird.“
- „Ausschließlich einseitiges Parken.“
- „Parkmöglichkeiten auf Nebenstraßen so gestalten, dass Entsorgungsfahrzeuge und besonders Rettungsfahrzeuge (Sanka, Feuerwehr) jederzeit passieren können.“
- Kontrolle ruhender Verkehr**
  - „Bessere, häufigere Überwachung der Parkverbotszonen, insbesondere im Bernbacher Weg/Am Alten Weg. Habe mich schon oft gewundert, wie, bei den dorfauswärts ständig dort widerrechtlich geparkten Kfz, die Müllwägen überhaupt noch vorbei kommen.“
  - „Kein Parken im Kurvenbereich!!! Hier müsste deutlich mehr kontrolliert werden!“
- Anwohnerparken/  
Dauerparker**
  - „Schlechte Parkmöglichkeiten um Grasweg für Besucher der Anwohner. Entfernung des Grünstreifens und Schaffung von Parkbuchten.“
  - „Parkmöglichkeiten für eventuellen Besuch.“
- Sonstiges**
  - „Das ständige Parken am Friedhof auf dem Bürgersteig – Dahlienstr. Obwohl 10 Meter weiter ein Parkplatz ist. Evtl. das kleine Tor schließen. Das wäre eine Lösung.“

## Problemthemen Fuß- und Radverkehr

### Fehlende Radwege & Zufahrt

- „Kein Radweg. Nur bis Sporthalle, nicht bis zum Sportplatz. Sehr gefährlich für alle Radfahrer, insbesondere Kinder.“
- „Rundwege um das Dorf durch den Wald v.a. zu Radfahren & Joggen weniger (grobe) Schotterwege/mehr Waldwege.“

### Fehlende Gehwege

- „Bessere Erreichung von Einkaufsmöglichkeiten aus Hiltmannsdorf auch zu Fuß! → Zusätzlicher Weg notwendig.“
- „Fußweg nach Am Seukenbach und Cadolzburg. Endlich damit beginnen.“
- „Fehlender Rad-/Fußweg von Hiltmannsdorf zur Erzleitenmühle bzw. Am Seukenbach. Seit 10 Jahren in Planung, aber Bürgermeister hat kein Eigeninteresse, deshalb kein Fortschritt.“

**F+R Wege sanieren/  
Beleuchtung/  
Beschilderung**

- „Breitere Gehsteige bzw. an vielen Stellen sind gar keine vorhanden. → Kinder & Gehbehinderte werden gefährdet. Gehsteige anlegen & verbreitern evtl. an manchen Engstellen komplett neues Verkehrskonzept z.B. Spielstraßen.“
- „Wann wird endlich (14 Jahre) der Radweg nach Burgfarnbach ordentlich saniert (geteert), um auch bei widrigen Wettersituationen mit dem Fahrrad oder Pedelec in die Apotheke usw. unproblematisch fahren zu können.“
- „Mühlweg gefährlich für Kinderwagen, da in den Abendstunden nicht beleuchtet und kein abgetrennter Fußgängerweg.“
- „Der Rad-/Fußweg nach Burgfarnbach (von Hiltmannsdorf) ist nur geschottert, wobei der Schotterbelag mit Glassplittern versehen ist. Ergebnis: Fahrradreifen platt.“
- „Feldwege besser befahrbar machen – Schlaglöcher! → mit dem Fahrrad!“
- „Neuer Feldweg „Am Kuhtrieb“ aufwendig neu gemacht, schon wieder für Radfahrer schwierig befahrbar. Strecke durch Wald – viel Schotter lose. Feldweg „Zirndorfer Weg“ wurde vor ein paar Jahren extra neu angelegt, heute total zugewachsen, nicht gepflegt. Schade.“

**Sicherheit/  
Rücksicht**

- „Sicherung von Leib und Leben der Fußgänger auf den Fußwegen um Seukendorf. Stete Gefahr des Angefahren werden durch rücksichtslose Autofahrer (Pkw).“
- „Kein sicheres Überqueren als Fußgänger/Radfahrer beim Kreisverkehr.“
- „Übergang Alte Dorfstr. → Richtung Fürther Str. sehr gefährlich mit Kinderwagen & kleinen Kindern!“
- „Unsere Kinder gehen in den Kindergarten KiKu-Kinderland, welcher direkt an der Siegelsdorfer Straße grenzt. Hier fahren unter anderem schwere LKW's mit mindestens 50 km/h vorbei. So etwas ist sicherlich kein kinderfreundlicher Zustand. Dieses ist für die Kinder auch sehr gefährlich, da die Straße und der Kindergarten nur durch einen einfachen Zaun voneinander getrennt sind. Auch der Gehweg im Bereich des Kindergartens ist teilweise viel zu schmal.“
- „Überquerung der Siegelsdorfer Str. zu Fuß gefährlich. Keine Rücksicht durch Pkw-Fahrer.“

- „Überquerung der Siegelsdorfer Str. sehr gefährlich. Hat aufgrund erhöhter Geschwindigkeit von PKWs schon fast zur Kollision geführt.“
- „Traut sich aufgrund der Rücksichtslosigkeit der PKW-Fahrer selbst mit 8 Jahren nicht alleine zum Schulbus über Siegelsdorfer Str.“
- „Bei der Radfahrt von Hiltmannsdorf nach Am Seukenbach muss der stark befahrene Kreisverkehr vor Seukendorf überquert werden.“
- „Fußweg bis zum Kindergarten immer zugeparkt (Höhe Eichenstr. 1). Kinder müssen Fahrbahn benutzen (Gefahr!)“
- „Fahrradweg von Hiltmannsdorf, alte B8 nach Burgfarmbach auch für Kinder lebensgefährlich! Mehrfach versprochen alle Parteien, keiner hält Wort! Überall werden kilometerlange Fahrradwege gebaut, aber dafür besteht von der Gemeinde kein Interesse!“
- „Ecke Siegelsdorfer Str. Richtung Grasweg u. umgekehrt ist ein sicheres Kreuzen schwierig, da Pkw´s, Busse, LKWs, Motorräder zu schnell fahren.“
- „Ohne Auto die kurzen Wege zur Kita, dem Bäcker, Rewe, Edeka fahren können und zwar sicher und den Autofahrern gleichberechtigt. Bzw. als Fußgänger mit Buggy genug Platz auf den Gehwegen haben; aktuell versperren Hydranten, Mülltonnen häufig den Weg.“

## Vorschläge Fuß- und Radverkehr

### Radweg bauen/ sanieren

- „Fahrradweg Alte B8 und Fahrradweg Ri. Burgfarmbach sollte ausgebaut werden.“
- „Fahrradfreundliche Kommune. Bessere! Und mehr Fahrradwege.“
- „Radweg zwischen Seukend. und Burgfarmbach sollte dringend ausgebaut werden. Zurzeit Schotterweg.“
- „Da ich auch oft nach Burgfarmbach zum Einkaufen fahre, hätte ich gerne einen befestigten Fahrradweg.“

- „Ausbau des Radweges nach Burgfarnbach (über die Felder). Gefährlicher Schotter auf ausgeschildertem Radweg!“
  - „Mit Kieselsteinen aufgefüllte Radwege sollten festgestampft werden.“
  - „Radwege, die bei schlechtem Wetter auch gut befahrbar sind. Z.B. nach Burgfarnbach oder von Hiltmannsdorf zum Rewe ein kürzerer neuer Radweg.“
  - „Bessere Radweg-Anbindung nach Seukendorf alter Ortskern + Neubaugebiet. Für Kinder momentane untragbar!“
  - „Radweg von Burgfarnbach nach Seukendorfer Kreisverkehr.“
  - „Befestigte!!!!!!! Fahrradwege.“
  - „Radwege beleuchten von Veitsbronn nach Seukendorf!!!“
  - „Bernbacher Weg beim Spielplatz endlich mit Beleuchtung ausstatten (Schulweg VIELER Kinder zum Bus).“
  - „Die Überquerung der Straße vom Reitstall hoch kommend nach links auf den Fahrradweg ist gefährlich und eine Zumutung. Ein Öffnen der Leitplanke direkt gegenüber des Weges vom Reitstall wäre sowohl für die Auto- als auch für die Fahrradfahrer eine große Erleichterung und Minimierung der Gefahr.“
- Mehr Sicherheit/  
Rücksicht**
- „Siegelsdorfer Str. gefährlich für Radfahrer oder Fußgänger beim Überqueren der Straße. Mehr Fußgängerübergänge wie Zebrastreifen (besonders auswärts Richtung Veitsbronn).“
  - „Sichere Straßenüberquerung von Seukendorf nach Hiltmannsdorf!“
- Querungshilfen/  
Unterführungen**
- Problemthemen ÖPNV**
- „Mit dem Auto brauche ich für den Weg zur Arbeit 15 min. Mit den Öffentlichen wäre ich über 1 Std. unterwegs und käme 47 Minuten zu spät.“
  - „Es könnte die Busverbindung besser sein.“
- Takt/  
Verbindungen**

- „Busverbindungen sonntags zum Besuch des Theaters (Preis ist in der Theaterkarte enthalten) sehr ungünstig Vorstellungsbeginn 19:30).“
- Tarife**
  - „Wir finden es nicht gut, dass man für eine Busfahrt v. ca. 1 km von Burgfarnb. nach Seukendorf eine ganze Fahrtzone bezahlen muss.“
- Sonstiges**
  - „Höhe Waldstr. f. Personen, die schlecht zu Fuß sind, ist die Bushaltestelle im Ortskern schwer erreichbar, wenn man am Ortsrand wohnt.“
  - „Um hier zu wohnen ist ein PKW notwendig, auch zum Einkaufen. Im Alter werden wir hier nicht mehr wohnen können.“

## Vorschläge ÖPNV

### Verbindungen einführen/ verbessern

- „In Seukendorf gibt es mittlerweile viele ältere Leute. Wenn man da nicht Autofahren kann, keine große Einkaufsmöglichkeit da ist, sehr unschön. Hier wäre ein Bürgerbus angebracht.“
- „Öffentliche Verkehrsmittel/Bus, um nicht immer auf den Pkw angewiesen zu sein.“
- „Gute Anbindung in die Stadt, aber auch in die umliegenden Gemeinden mit d. Öffentlichen (nicht nur Veitsbronn + Cadolzburg, auch Langenzenn).“

### Takt einführen/ verbessern

- „Wie wäre es, wenn ein Kleinbus stündl. zu dem Einkaufszentrum führe.“
- „Es fahren viel zu selten Busse. Burgfarnbach liegt nur 2 km entfernt (gehört zur Stadt Fürth). Dort fahren Busse in sehr kurzen Intervallen. In Seukendorf ist man absolut auf den PKW angewiesen, wenn man z.B. zu einer bestimmten Uhrzeit nach Fürth, Langenzell oder Fürth will. → Einbindung in das Busnetz der Stadt Fürth mit gleicher Taktierung der Fahrzeiten.“
- „1/2 Stundentakt zum Bahnhof (Siegersdorf, Burgfarnb.).“
- „Busverbindung zum Bahnhof in Siegersdorf bzw. zur U-Bahn/S-Bahn in Fürth. Höhere Taktung im Busverkehr durch Anbindung an VSG in Burgfarnbach (d.h. Buslinie sollte nicht nach Fürth fahren, sondern in Linie 175 in Burgfarnbach.“

- Sonstiges**
- „Bessere Busverbindung nach Fürth und zurück – vor allem am Wochenende bzw. am Abend ab 20:30h. Anrufsammeltaxi zu kompliziert. Bus auch nach 20:30h von Fürth nach Seukendorf fahren lassen.“
  - „Zu wenig öffentl. Verkehrsanbindung zum Veitsbronner Bahnhof. Häufigere Abfahrtszeiten d. Busse.“
  - „Busse sollen abends länger fahren, dass man seine Kinder nicht abholen muss.“
  - „Wochenende und Feiertage sowie zur Tageszeit, wo nicht viele Schulkinder oder Berufstätige unterwegs sind, würden kleinere Busse ausreichen. Oft fahren große Busse mit 2-3 Personen. Umwelt, Sprit usw.“
- Sonstiges**
- „... dass die Reitpferde nicht auf die Straße kacken bzw. die Reiterinnen für die Reinigung sorgen!“